

Katedra germanistiky

Filozofická fakulta

Univerzita Palackého v Olomouci

**Marek Vondruška**

**Untersuchungen zu Latinismen und Gräzismen in ausgewählten  
deutschsprachigen Zeitungen**

Magisterská práce

Vedoucí práce: Prof. PhDr. Libuše Spáčilová, Dr.

Olomouc 2016

Prohlašuji, že jsem diplomovou práci vypracoval samostatně a uvedl v ní  
předepsaným způsobem všechny použité prameny a literaturu.

V Pardubicích dne 11. 4.2016

.....

### Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen bedanken, die mich bei der Anfertigung der vorliegenden Arbeit mit Anregungen und Informationen unterstützt haben.

Besonderer Dank gilt vor allem meiner Betreuerin Prof. PhDr. Libuše Spáčilová, Dr., die die Arbeit seit ihren Anfängen geleitet hat und von der ich viele gute Ratschläge erhalten habe.

# Inhalt

Einleitung .....	1
1. Terminologie.....	5
1.1. Erbwort.....	5
1.2. Fremdwort .....	5
1.3. Lehnwort .....	6
1.4. Lehnprägung.....	8
1.4.1. Lehnbedeutung.....	8
1.4.2. Lehnbildung .....	9
1.5. Scheinentlehnung .....	10
1.6. Hybridbildung .....	11
1.7. Sprachenkontakt.....	11
1.7.1. Gebersprache (dominierende Sprache) .....	11
1.7.2. Nehmersprache (subordnende Sprache).....	12
1.8. Verdeutschung.....	13
1.9. Eindeutschung .....	14
1.10. Internationalismus.....	14
2. Latein .....	16
2.1. Die erste lateinische Welle (50 – 500 n. Chr.) .....	17
2.2. Die zweite lateinische Welle (500 – 800 n. Chr.).....	17
2.3. Die dritte lateinische Welle (15. – 16. Jahrhundert).....	18
2.4. Lateinischer Einfluss heute.....	19
3. Griechisch.....	21
3.1. Der Einfluss bis heute.....	21
3.2. Der Einfluss heute .....	23
3.3. Direkte Entlehnungen.....	23
3.4. Indirekte Entlehnungen .....	24
4. Internationalismen in der deutschen Sprache .....	26
4.1. Latinismen .....	27
4.1.1. Wortart .....	27
4.1.2. Domänen .....	28
4.1.3. Wortbildung .....	31

4.1.4.	Flexion .....	31
4.1.5.	Aussprache .....	32
4.1.6.	Orthographie .....	34
4.2.	Gräzismen.....	35
4.2.1.	Wortart .....	35
4.2.2.	Domänen .....	36
4.2.3.	Wortbildung .....	36
4.2.4.	Flexion .....	37
4.2.5.	Aussprache .....	38
4.2.6.	Orthographie .....	38
4.3.	Fazit .....	39
5.	Vergleich.....	41
5.1.	Methodologie.....	41
5.2.	Alphabetische Liste der nachgeschlagenen Gräzismen.....	45
5.3.	Alphabetische Liste der nachgeschlagenen Latinismen .....	48
5.4.	Analyse.....	55
5.4.1.	Allgemein.....	55
5.4.2.	Boulevardpresse – Seriöse Presse .....	59
5.4.3.	Politik – Kultur – Sport.....	61
5.4.4.	Deutschland – Österreich– Schweiz .....	67
6.	Fazit .....	73
6.1.	Ursprung der Stichwörter .....	73
6.2.	Einzigartigkeit der Begriffe .....	75
6.3.	Funktion.....	76
6.4.	Zusammenfassung .....	78
	Resumé.....	80
	Literaturverzeichnis.....	85
	Internetquellen.....	87
	Zitierte exzerpierte Artikel .....	87
	Anhang .....	90
	Annotation.....	122

## Einleitung

Sprachen gibt es heutzutage etwa 7000<sup>1</sup>. Die gesamte Anzahl kann man nicht eindeutig bestimmen, mit Beziehung auf die permanente Entstehung und Untergang der Sprachen. Außerdem kann man nicht genau bei den verschiedenen Sprachen bestimmen, ob es sich um eine Mundart oder eine selbstständige Sprache handelt.

Aus der ursprünglichen indoeuropäischen Ursprache entwickelten sich mehrere Zweige, unter den iranischen oder baltischen Sprachen auch die germanischen Sprachen, zu denen auch die deutsche Sprache gehört. Die bedeutendsten Sprachen, die unter die indogermanische Sprachfamilie fallen, sind Latein und Griechisch. Diese beiden Sprachen beeinflussen und beeinflussen die anderen bis heute, und zwar in verschiedenen Bereichen des Lebens wie Politik, Kultur oder Ökonomie.

Wie schon angeführt wurde, gehört zu dem Zweig der germanischen Sprachen auch Deutsch, das eine tragende Bedeutung für diese Arbeit hat. Es gibt diejenigen Begriffe, die im Deutschen vorkommen, die es jedoch auch in anderen Sprachen in einer mehr oder minder ähnlichen Form gibt. Sie haben dabei die gleiche Bedeutung und stammen aus dem Latein oder Griechischen Man nennt diese Phänomene Latinismen und Gräzismen. Sie werden oft als Internationalismen betrachtet, also Wörter, die in verschiedenen Sprachen dasselbe bedeuten, ähnlich aussehen und ähnlich ausgesprochen werden. Internationalismen können auch aus anderen Sprachen stammen, heutzutage vor allem aus dem Englischen.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, in den ausgewählten Bereichen der Gesellschaft die Verwendung und die Häufigkeit gerade solcher Wörter zu untersuchen. Die Problematik ist von den Augen eines Uni-Studenten der deutschen Philologie mit den Grundkenntnissen der lateinischen und griechischen Sprache erforscht.

---

<sup>1</sup> Vgl.: [https://cs.wikipedia.org/wiki/Jazyk\\_\(lingvistika\)](https://cs.wikipedia.org/wiki/Jazyk_(lingvistika)), [Zugriff am 25. 7. 2015]

Als die Primärliteratur werden diejenigen Titel benutzt, die sich mit den Beziehungen zwischen Deutsch, Latein und Griechisch im Rahmen der Internationalismen beschäftigen. Es handelt sich um Horst Heider Munskes *Eurolatein: das griechische und lateinische Erbe in den europäischen Sprachen*, Karl Wilhelms *Romdeutsch. Warum wir alle Lateinisch reden, ohne es zu wissen* und *Das Fremdwort im Deutschen* von Peter Eisenberg. Die gesamte Übersicht behilft sich nicht ohne die Entwicklung der deutschen Sprache zusammenfassende Literatur, für diesen Zweck wird das dreibändige Werk von Peter von Polenz *Deutsch Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart* benutzt. Ein anderer Titel ist das umfangreiche vierbändige Werk *Sprachgeschichte*, das von Werner Besch, Oskar Reichmann und Stefan Sonderegger herausgegeben wurde.

Weil man die aus Latein und Griechisch übernommenen Begriffe nicht spontan untersuchen kann, ist es nötig, zuerst die mit dem Sprachwortschatz verbundene Terminologie zu behandeln, also die Teilung zu Erb-, Fremd- und Lehnwörtern, besonders die letzteren zwei Typen. Die letzte Gruppe betrifft Latinismen und Gräzismen sehr eng, wird darum etwa ausführlicher beschrieben und in verschiedene Untergruppen gegliedert. Weiter werden die mit dem Sprachkontakt verbundenen Begriffe erklärt und am Ende dieses Teiles wird das Konzept der Internationalismen vorgelegt, zu denen die meisten Latinismen und Gräzismen gehören.

Die nächsten zwei theoretischen Teile widmen sich der Beziehung zwischen dem Latein und dem Griechischen im Laufe der Zeit. Es werden die Hauptetappen des Entlehnens näher gebracht. Da das Latein immer größeren Einfluss auf das Deutsche hatte, wird dieses Kapitel ausführlicher konstruiert als das Kapitel mit der griechischen Sprache. Diese beeinflusste das Deutsche mehrmals durch Latein oder andere indoeuropäische Sprachen. In diesem Kapitel bemüht man sich um die Erklärung, warum dies so geschah. Im Schluss werden die kurzen Fazits vorgelegt.

Das letzte theoretische Kapitel befasst sich mit den Latinismen und den Gräzismen selbst. Es wird sich um eine Zusammenfassung einiger Elemente beider Sprachen bemühen, also die Hauptdomänen des Entlehnens, die Wortarten, die am meisten betroffen sind, wie sich die Entlehnungen im Rahmen der

Orthographie, Aussprache oder Morphologie unterscheiden. Obwohl das Kapitel wieder zwei Teile nach der Sprache hat, wird einen besonderen Wert auf die lateinische Sprache gelegt, mit Bezugnahmen auf den allgemeinen Einfluss dieser Sprache.

Der theoretische Teil der vorliegenden Arbeit geht im Rahmen des fünften Kapitels in den analytischen Teil über. Den Hauptpunkt des Untersuchens bilden die Periodika der deutschsprachigen Länder, das heißt Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Die Periodika werden in seriöser Presse und in Regenbogenpresse geteilt. In diesen Zeitungen werden drei Bereiche untersucht – Sport, Kultur und Politik. So entstehen drei Ebenen der Untersuchung – zuerst die Ebene des Entstehungslandes, dann die Ebene des Typs der Presse – Skandalpresse oder seriöse Presse – und die letzte Ebene wird nach dem Bereich des Vorkommens untersucht, also Politik, Sport und Kultur. Es werden die Artikel in dieser Presse möglicherweise mit gleicher oder ähnlicher Länge ausgewählt, ebenso bemüht man sich um den gleichen oder ähnlichen Typ der Artikel, also zum Beispiel die Bericht in Politik. In diesen Artikeln werden später Latinismen und Gräzismen in Kooperation mit den in dem theoretischen Teil umfassten Erkenntnissen nachgeschlagen und untersucht.

Was die Zeitungen selbst betrifft, werden diejenigen ausgewählt, die entweder zu den am meisten gelesenen gehören oder die frei zugänglich im Internet sind, und darum auch passend für den empirischen Zweck dieser Diplomarbeit. Von den deutschen Periodika wurden sehr berühmte die Bild und Die Welt ausgewählt. Österreich vertreten durch der Standard und die Kronen Zeitung, die schweizerischen Zeitungen sind der Blick und die Neue Zürcher Zeitung. Die zweite Möglichkeit gehört immer zu der seriösen Presse, die ersten Periodika sind Skandalpressen.

In der ersten Phase des praktischen Teils werden die wesentlichen Punkte des Untersuchens aufgezählt, die während dem Nachschlagen der Gräzismen und Latinismen angewandt wurden. Nach diesem werden die alphabetischen Listen aller nachgeschlagenen Gräzismen und Latinismen angeführt.



Im Mittelpunkt des praktischen Teils steht die Analyse der Ergebnisse. Der Inhalt ist also die Analyse der gesammelten Angaben, ihre Zusammenfassung und Einführung in den Statistiken.

Die Untersuchung wird wie gesagt von den Artikeln mit ähnlicher Länge in einem Zeitraum von etwa zehn Tagen ablaufen. Die nachgeschlagenen Wörter werden mit den Online-Wörterbüchern *DWDS (Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache)* und *Duden* verglichen, ob es sich wirklich um Latinismen und Gräzismen handelt.

Die einzelnen Latinismen und Gräzismen werden nach Häufigkeit und Vorkommen im Kontext untersucht und in den drei oben erwähnten Kriterien verglichen. Es werden die einzelnen Ebenen separat bewertet, in jedem werden die meist vorkommenden Gräzismen und Latinismen, die prozentuellen Statistiken und Hypothesen angeführt. Ausserdem wird dieser Teil um anschauliche Beispiele mit Bemerkungen erweitert.

Am Ende des empirischen Teils folgt eine Zusammenfassung. Zuerst werden alle meist vorkommenden Gräzismen und Latinismen von der diachronen Betrachtungsweise untersucht, also in welchem Jahrhundert bei ihnen zum Entleihen kam. Dann wird die Einzigartigkeit der Begriffe untersucht – es ist sehr interessant, dass viele Wörter keine Äquivalente im Deutschen haben, schließlich wird die Funktion der Begriffe im Text untersucht. Es werden die betrachteten Tendenzen angeführt und die Hypothesen widergelegt beziehungsweise bestimmt.

Die Arbeit wird mit dem Resümee in der tschechischen Sprache beendet. Sie enthält auch eine Anlage, in der alle untersuchten Artikel mit nachgeschlagenen Gräzismen und Latinismen angeführt werden. Dieses wird zeitlich (nach der Zeit, wenn die Artikel untersucht wurden) nach dem Land, Typ der Presse und Bereich (Kultur, Politik, Sport) getrennt geordnet.

# 1. Terminologie

## 1.1. Erbwort

Als Erbwort kann man dasjenige Wort bezeichnen, das seinen Ursprung in der deutschen Sprache hat, die Entwicklung wurde also nur im deutschen Sprachraum verwirklicht. Diese Wörter haben ihre älteren Stufen in mittel- und althochdeutschen Sprachen (entweder Mittel- und Altniederdeutsch oder Mittel- und Althochdeutsch) und die Entwicklung kann man in dieser Linie bis zum heutigen Nieder- und Neuhochdeutsch beobachten. Sehr oft stammen solche Wörter aus einer älteren Stufe des Deutschen, zum Beispiel dem Urgermanischen oder sogar Indogermanischen. Zu dieser Gruppe gehören zum Beispiel die starken Verben (die es in allen germanischen Sprachen gibt), oft mit ihren paradigmatischen Formen (Partizip, Vergangenheitstempora) oder die Dinge, Pflanzen und Tiere, die schon in der Zeit der Indogermanen (und folgenden Erben von der Sprache) verwendet wurden. Beispiele sind: *Mutter, König, Sonne, fett, Volk, Hand, Bett, schlafen, laufen, helfen, kochen* usw.

## 1.2. Fremdwort

Das Fremdwort ist im Gegenteil zu einem Lehnwort ein Wort, das in die deutsche Sprache übernommen wurde und für die Benutzer der Sprache immer als fremd gilt. Die Kriterien, nach denen man ein Fremdwort bestimmen kann, sind die fremden Eigenschaften eines solchen Wortes. Nach Eisenberg kann man drei Gruppen unterscheiden: „Die fremde Eigenschaft kann phonologischer, morphologischer oder orthographischer Natur sein“<sup>2</sup>. Was die phonologischen Eigenschaften betrifft, ist es nicht immer auf den ersten Blick eindeutig, dass es um ein Fremdwort geht. Nehmen wir zum Beispiel die Paare *Lage – Loge* und *Stoff – Tipp*. In dem ersten Fall haben wir das Erbwort *Lage* und das Fremdwort *Loge*. Sie sehen zwar auf den ersten Blick relativ gleich aus, unterscheiden sich jedoch in der Aussprache, denn während man das erste Wort mit dem Phonem [g] ausspricht, hat das andere die französische Aussprache [ʒ]. Das andere Paar hat eine ähnliche Beziehung. *Stoff* gehört zu den Erbwörtern, *Tipp* zur Gruppe der

---

<sup>2</sup> Eisenberg (2012), S. 27

Fremdwörter. Eisenberg findet den Unterschied in der Flexion, und zwar, dass der Genitiv der Erbwörter (in unserem Fall *Stoff*) nicht nur die Genitivendung -es (*Stoffes*), sondern auch -s (*Stoffs*) haben kann. Der Genitiv von Fremdwörtern (das Beispiel war *Tip*) hat nur eine erlaubte Möglichkeit, und zwar die Endung -s (*Tipps*). Ein anderes Beispiel von Eisenberg: *Brett* – Gen. *Bretts* oder *Brettes* vs. *Stopp* – Gen. *Stopps*<sup>3</sup>.

Aus der orthographischen Sicht sind es zum Beispiel die Suffixe oder Präfixe, an denen man die Fremdwörter unterscheiden kann. Das Wort *Amateur* hat ein klassisches französisches Suffix -eur, das Wort *Kontradiktion* demgegenüber das lateinische Präfix *contra-*. Oder einzelne Buchstaben können uns sagen, dass ein Wort fremd ist, nehmen wir zum Beispiel das Wort *Pseudonym*. Ypsilon ist kein echter Buchstabe des Deutschen, man würde eher hier *Pseudonim* erwarten.

Der dritte Fall, der uns zeigen kann, dass ein Wort fremd ist, und darum der Gruppe der Erbwörter nicht zugeordnet werden kann, ist die Gruppe der morphologischen Eigenschaften. Nehmen wir wieder ein Beispiel, die Wörter *Tempus* oder *Cello*. *Tempus* stammt aus dem Lateinischen und im Rahmen der Deklination behielt es den ursprünglichen Plural – *Tempora*. Bei dem Wort *Cello* handelt es sich um denselben Fall – der Plural lautet *Celli*.

Fremdwörter kann man in der deutschen Sprache sehr oft finden, sie kommen aus verschiedenen Sprachen, von Latein über Französisch, Italienisch, und heute vor allem aus dem Englischen. Diese Wörter haben fremde Eigenschaften und man nimmt fast automatisch wahr, dass sie fremd sind. Falls sich die Wörter irgendwie an der deutschen Sprache assimilieren, irgendeine Änderung bei ihnen abläuft, spricht man nicht mehr von einem Fremdwort, sondern Lehnwort.

### **1.3. Lehnwort**

Wenn man Lehnwort sagt, stellt man sich ein Wort vor, das aus einer fremden Sprache übernommen wurde und eine besondere, grundlegende semantische und lexikalische Assimilation an die Nehmersprache verwirklichte,

---

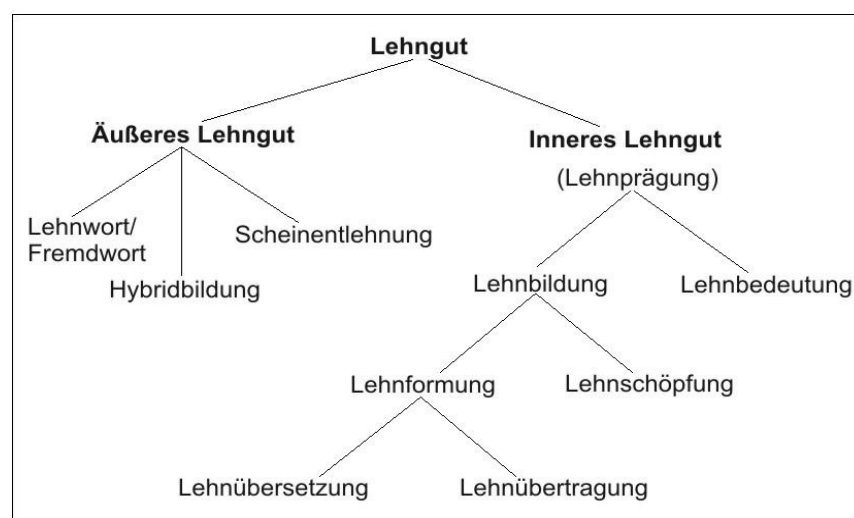
<sup>3</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 27

also man nimmt heute das Wort nicht wie ein Fremdwort wahr. Ein Beispiel wäre das Wort *Pistole*, es stammt aus dem tschechischen Wort *pistole* (urspr. *píšťala*).

Die Definierung von Fremdwort und Lehnwort ist manchmal sehr problematisch, die verschiedenen Quelle führen andere Spezifikationen der beiden Begriffe und die Kriterien sind nicht eindeutig. Wie schon gesagt wurde, wird ein Fremdwort aus der Gebersprache übernommen und keine Änderung wird durchführt. Ein Lehnwort sollte dasjenige Wort sein, das aus einer Gebersprache übernommen wurde und eine Veränderung (morphologisch, phonologisch oder orthographisch) im Rahmen der Assimilation auf die Nehmersprache Deutsch verwirklicht wurde, aber

„unter der Fremdwortkategorie fallen beispielweise Wörter, die bereits seit langer Zeit im Deutschen bekannt sind. Auch kann ein „fremdes“ Wort einen derart hohen Benutzungsgrad im deutschen haben, dass diese Kategorisierung an der sprachlichen Realität vorbeigeht“<sup>4</sup>.

Das Wort *Atom* bleibt darum ein Fremdwort, weil keine Anpassung an das Deutsch stattgefunden hat (aus gr. *atomos* – unteilbar). Ebenfalls das lateinische Wort *colonia* bleibt im Deutschen Fremdwort – *Kolonie*. Das Wort *Schule* ist dagegen ein Lehnwort, weil es zu einer des ursprünglich lateinischen Wortes *schola* kam. Ein anderes Beispiel ist das griechische Wort *théatron*. In der deutschen Sprache existiert dieses assimilierte Wort wie *Theater*.



**Tabelle 1: Lehngut**

<sup>4</sup> Kristin (2009), S. 17

## 1.4. Lehnprägung

Die Lehnprägung ist dem Lehnwort sehr ähnlich, aber diese Art der Entlehnung weist nur eine semantische Assimilation auf, darum kann man in der Tabelle 1 sehen, dass Lehnprägung eigentlich eine andere Gruppe von Lehngut ist, mit anderen Wörtern handelt es sich um ein Wort, das aufgrund einer inneren Ähnlichkeit oder der Bedeutung entlehnt wird – es muss darum nicht eindeutig sein, dass ein solches Wort entlehnt wurde, weil die Form ganz anders sein kann. Die Bedeutung bleibt gleich, es ändert sich jedoch – im Gegenteil zum Lehnwort – die lexikalische Form. Den Unterschied kann man an dem folgenden Beispiel demonstrieren: Das Lehnwort *Kraftwagen* hat denselben semantischen Wert wie der ursprünglich griechische Begriff *Automobil* – es handelt sich um einen Mechanismus, eine Maschine, die dem Transport dient. Die Lexikalische Form ist jedoch unterschiedlich. Die Lehnprägung *Wolkenkratzer* hat in der Gebersprache Englisch eine ganz unterschiedliche lexikalische Form – *skycraper*. Die Bedeutung bleibt jedoch gleich, es handelt sich um ein sehr hohes Gebäude. Nach dem Typ dieser lexikalischen Veränderung unterscheidet man diese Gruppe weiter.

### 1.4.1. Lehnbedeutung

Lehnbedeutung ist nicht besonders häufig. Es handelt sich um die Übersetzung aufgrund der Bedeutung, die einzelnen Bestandteile eines Wortes werden nicht wortgetreu übersetzt, sondern es wird eine semantische Beziehung zwischen den Bedeutungen im Geber- und Nehmersprache gesucht. Die Definition nach Eisenberg lautet: „Lehnbedeutungen haben Wörter, die formal Kernwörter sind, aber durch fremden Einfluss eine Bedeutungsveränderung erfahren oder eine zusätzliche, neue Bedeutung erhalten haben.“<sup>5</sup> Manchmal entstehen keine Neubildungen, sondern schon existierende Wörter bekommen neue Bedeutungen. In diesem Fall kann man auch über Bedeutungserweiterung sprechen. Zum Beispiel das Verb *feuern* hatte ursprünglich nur eine Bedeutung – ‘heizen’. Dank dem englischen Verb *to fire* bekam dieses deutsche Verb eine andere Bedeutung – ‘entlassen’.<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> Eisenberg (2012), S. 35

<sup>6</sup> Vgl.: Carstensen,/Busse,/Schmude (2001), S. 56

## 1.4.2. Lehnbildung

Lehnbildung ist diejenige Form des Entlehnens, bei der im Gegenteil zur Lehnbedeutung oft Neubildungen entstehen, also man entlehnt ein Wort aus der Gebersprache und ändert die einzelnen Teile dieses Wortes im Rahmen der Nehmersprache, dabei wird jedoch die Bedeutung erhalten. Diese Kategorie teilt man weiter in zwei andere Unterkapitel ein.

### 1.4.2.1. Lehnschöpfung

Lehnschöpfung ist die Methode, bei der man die Bedeutungsbeziehung gewissermaßen übergeht, das Wort in der Nehmersprache wird keineswegs bearbeitet, sondern entsteht eine Neubildung, man sucht dabei die bedeutungspassenden Äquivalente, mit anderen Wörtern handelt es sich um eine vom Muster strukturell unabhängige Verdeutschung. Als Beispiel führt das Werk Deutsche Wortgeschichte an: *der Freistaat* (auch *die Republik*) aus dem Lateinischen *res publica libera*<sup>7</sup>. Im Rahmen der Historie veränderte sich die ursprüngliche Bedeutung, dazu die Definition nach DWDS:

*„Republik f. Staatsform mit einer aus Wahlen hervorgegangenen Körperschaft (ohne Monarchen als Staatsoberhaupt), entlehnt (2. Hälfte 16. Jh.) aus lat. rēs pūblica ‘Gemeinwesen, Staat(swesen), Staatsverwaltung, -gewalt’, eigentl. ‘öffentliche Sache’; vgl. lat. rēs ‘Sache, Ding’ und pūblicus ‘zum Volk gehörig, öffentlich, staatseigen’. Im Dt. zunächst Respublic(a), Respublick in bezug auf römische Verhältnisse, im 17. Jh. (entsprechend frz. république) auch Republique (im Wechsel mit der heute gültigen Form). Im Anschluß an die französische Revolution bezeichnet Republik (im Gegensatz zu Monarchie, Despotie, Diktatur) eine bürgerlich-freiheitliche Staatsform, deren Regierung aus einer vom Volke demokratisch gewählten Körperschaft besteht, und wird zum Schlagwort im Kampf des Bürgertums gegen Tyrannei und Absolutismus“<sup>8</sup>*

Ein anderes Beispiel ist das Wort *Guillotine*, das aus dem Französischen stammt. Es handelt sich um ein Instrument, mit dem man die Hinrichtungen ausgeübt hat. In der heutigen deutschen Sprache existiert zwar dieses Wort auch – *die Guillotine* – es handelt sich jedoch um ein Fremdwort, dennoch gibt es noch

---

<sup>7</sup> Vgl.: Maurer/Stroh/Rupp (1978), S. 136

<sup>8</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?view=1&qu=republik> [Zugriff am 24. 1. 2016]

eine Lehn schöpfung – *das Fallbeil*. Die Definition nach DWDS lautet: „Vorrichtung zum Enthaupten durch ein in Führungsschienen herabfallendes Beil, Guillotine“<sup>9</sup>

#### 1.4.2.2. Lehnformung

Die Lehnformung teilt man in zwei anderen Untergruppen ein, je nachdem inwieweit die einzelnen sprachlichen Bestandteile eines Fremdwortes übersetzt werden. Man spricht also von partieller oder vollständiger Übersetzung eines Wortes aus der Gebersprache in die Nehmersprache.

##### 1.4.2.2.1. Lehnübersetzung

Bei der Lehnübersetzung werden alle Elemente eines Wortes in die Nehmersprache übersetzt, manchmal auch Kalk genannt. Beispiel: *Großvater* stammt vom französischen Begriff *grand-père* – *Grand* wird als *Groß* übersetzt, ebenso *père* als *Vater*. Im Rahmen des Laterinischen zum Beispiel *Zwischenspiel* – *interludium*, *eindruck* – *impressio*.

##### 1.4.2.2.2. Lehnübertragung

Im Gegenteil zur Lehnübersetzung wird bei dieser Methode nur ein Teil eines Wortes übersetzt. Der andere Teil (oder die anderen Teile) erhält sich die Form der Gebersprache oder wird nur teilweise assimiliert. Beispiel wäre das Wort *Halbinsel*, das aus lateinischem Begriff *Paeninsula* stammt. *Insula* bleibt gleich – *Insel*, das Präfix *Paen-* wird jedoch übersetzt – *Halb*<sup>10</sup>.

### 1.5. Scheinentlehnung

Scheinentlehnung oder auch Pseudoentlehnung ist eine vermeintliche Anpassung an die Nehmersprache, man nimmt die Scheinentlehnung wie eine Entlehnung, ein verdeutschtes Wort oder genauer eine Lehn schöpfung wahr. Eigentlich handelt es sich um eine Neubildung, ein neu entstandenes Wort, das in der Gebersprache nicht existiert. Ein sehr häufiges Beispiel ist das Wort *Handy* für das schnurlose Telefon. Dieses Wort klingt englisch, aber in der englischen

---

<sup>9</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?qu=fallbeil> [Zugriff am 24. 1. 2016]

<sup>10</sup> Eine noch richtigere Übersetzung wäre *Fast-*, also die *Fastinsel*

Sprache existiert überhaupt nicht – *cellphone, mobile phone*. Das Wort *handy* bedeutet im Englischen ‘praktisch’ – *This may come in handy*.<sup>11</sup>

## 1.6. Hybridbildung

Wie schon die Benennung andeutet, Hybridbildung ist eine Verbindung von mehreren Wörtern, die aus mindestens zwei verschiedenen Sprachen stammen, es entsteht also eine Hybride, eine Mischung der Wörter, der Sprachen. Ein Teil eines solchen Wortes wird meistens von einem deutschen Begriff gebildet, den anderen Teil bildet dann eine Fremdsprache. Beispiele: *Bürokratie* (*Büro* stammt aus dem französischen *Bureau*, *-kratie* ist ein griechisches Suffix), *Autofahrer* (das Präfix *Auto-* ist griechischen Ursprungs, *Fahrer* ist ein deutsches Erbwort).

## 1.7. Sprachenkontakt

Um Sprachenkontakt handelt es sich dann, wenn zwei (oder auch mehrere) verschiedene Sprachen zusammen in Kontakt kommen und sich wechselseitig beeinflussen. Nach der Rolle dieser beiden Sprachen unterscheiden wir dominierende Sprachen und subordnende Sprachen, was oft verwirrend sein kann, denn in einem Sprachkontakt werden beide Sprachen beeinflusst, zum Beispiel Deutsch und Tschechisch – Deutsch als Gebersprache mit dem Wort *Gewölbe*, im Tschechischen *kvelb*. Dann kann jedoch Tschechisch Gebersprache werden mit dem Wort *Pistole* aus dem tschechischen *píšťala*.

### 1.7.1. Gebersprache (dominierende Sprache)

Nach dem Duden handelt es sich um die „Sprache, aus der ein Wort, eine sprachliche Erscheinung fremden Ursprungs kommt; Herkunftssprache.“<sup>12</sup>. Es ist also eine Sprache, die ein neues wörtliches Substrat für eine andere Sprache bildet. Diese bearbeitet dann die Begriffe nach eigenen grammatischen, orthographischen, phonologischen oder morphologischen Bedingungen. Die Tabelle 2 zeigt fünf bedeutendste Gebersprachen des Deutschen, außerdem bietet

---

<sup>11</sup> Das kann mir passen.

<sup>12</sup> Duden (2003), S. 1228



sie auch einen Überblick darüber, wie diese Sprachen das Deutsch vom 13. bis zum 19. Jahrhundert beeinflussten.

	15. Jhd.	16. Jhd.	17. Jhd.	18. Jhd.	19. Jhd.
<b>Latein</b>	257	936	523	488	155
<b>Griechisch</b>	24	138	81	128	60
<b>Französisch</b>	20	145	500	863	378
<b>Italienisch</b>	25	107	147	107	29
<b>Englisch</b>	-	1	17	86	182

**Tabelle 2: Gebersprachen**

Quelle: Eisenberg, Peter: Das Fremdwort im Deutschen. Berlin: Walter de Gruyter, 2012. S.86

Es ist also offensichtlich, dass Latein den größten Einfluss auf Deutsch hatte (nach der Tabelle gab es etwa 2359 Entlehnungen in der deutschen Sprache), weil die Römer riesige Gebiete von Europa eroberten und zusammen mit dem Griechischen (431 Entlehnungen im Deutschen) wurde die Sprache der Gelehrten. Das Latein selbst beeinflusste viele andere Sprachen. Nach der Entdeckung Amerikas begannen Italienisch (415 Entlehnungen) und Französisch (1906 Entlehnungen) ihre Einflüsse zu erweitern dank der Seefahrten, des Fortschritts und des politischen Einflusses. Der Einfluss des Englischen (286 Entlehnungen) begann viel später als bei den anderen Sprachen, es ist jedoch markant, dass dieser Einfluss heutzutage, eigentlich seit Anfang des 20. Jahrhunderts, am stärksten ist und immer bleibt.<sup>13</sup>

### **1.7.2. Nehmersprache (subordnende Sprache)**

Im Duden gibt es diesen Begriff nicht, ein anderes Lexikon beschreibt die Nehmersprache als „*die Sprache, die Wörter oder andere sprachliche Ausdrücke aus anderen Sprachen entlehnt.*“<sup>14</sup> Es ist also das Gegenteil zur Gebersprache.

<sup>13</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 86

<sup>14</sup> <http://www.wortbedeutung.info/Nehmersprache>, [Zugriff am 11. 11. 2015]

Weil diese Arbeit die Internationalismen im Deutschen untersucht, versteht man als Nehmersprache durchaus immer nur das Deutsch.

## 1.8. Verdeutschung

„Ziel einer Verdeutschung ist im Allgemeinen ein Wort, dass von der Form her dem Kernwortschatz angehört und das gleichzeitig die Bedeutung des zu verdeutschenden Wortes, das in der Regel ein Fremdwort ist oder als solches gilt, nicht verändert.“<sup>15</sup>

Verdeutschung ist also sehr eng mit der Lehn schöpfung verknüpft, denn man sucht neue Wörter in der Nehmersprache Deutsch, die sich möglichst viel bedeutungsmäßig dem Begriff in der Gebersprache nähern. Die Beispiele wären *couvert* (fr.) – *Briefumschlag*, *screen* (engl.) – *Bildschirm*, *Geographie* (lat.) – *Erdkunde*<sup>16</sup>.

Nicht immer ist es so einfach, ein fremdes Wort zu verdeutschern. Es gab verschiedene Verdeutschungsvorschläge im Laufe der Zeit, aber viele von ihnen wurden nie akzeptiert, heute scheinen sie ein bisschen komisch, zum Beispiel *Fenster – Tageleuchter*, *Botaniker – Krautbeschreiber*, *Psychologie – Seelkunde*, usw.<sup>17</sup> Ein anderes Problem ist die Tatsache, dass oft ein verdeutschtes Wort ein Fremdwort nicht ersetzt, sondern neben ihm mit einer unterschiedlichen Bedeutung fungiert, wie zum Beispiel *Orthographie* (eher im Rahmen der Didaktik verwendet) und *Rechtsschreibung* (eher allgemein verwendet). Oder die Paare *Drache-Drachen*, *Fels-Felsen*<sup>18</sup>. Zu einer großen Welle der Verdeutschung kam kurz nach Beginn des Ersten Weltkrieges, als das deutsche Volk eine streng patriotische Stimmung fühlte, man sagte nicht mehr *Rendezvous*, sondern *Verabredung*, es gab nicht mehr *Boutiquen*, sondern *Modegeschäfte*.<sup>19</sup> Ebenso wurde es in der Zeit des Nationalsozialismus, zum Beispiel *Sozialpsychologe* wurde *Gruppgeistwissenschaftler*, *Institutionalisierung* wurde *Anstaltsamung*, usw.

---

<sup>15</sup> Eisenberg (2012), S. 129

<sup>16</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 130

<sup>17</sup> Ebd., S. 130 ff.

<sup>18</sup> Ebd., S. 131 ff.

<sup>19</sup> Vgl.: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/propaganda/verdeutschung>, [Zugriff am 12. 11. 2015]

## 1.9. Eindeutschung

Falls man über Verdeutschung spricht, muss man auch die Eindeutschung erwähnen. „Eindeutschungen behalten den Stamm und möglicherweise weitere Bestandteile eines Wortes bei und passen sie dem Kernwortschatz an.“<sup>20</sup>

Als Eindeutschung bezeichnet man den Prozess der Assimilation von orthographischen Form eines Fremdwortes an die orthographische Form eines Wortes der eigenen Sprache, zum Beispiel: *bursa* – *Börse*, *Bureau* – *Büro*, *scola* (lat.) – *Schule*.

## 1.10. Internationalismus

Der letzte Begriff, der hier erwähnt werden sollte, ist der Internationalismus. Das Wort selbst wird aus zwei Wörtern lateinischen Ursprungs zusammengestellt, und zwar *inter* (zwischen) und *nation* (Volk). Das Duden-Wörterbuch zitiert: „*Wort, das in gleicher Bedeutung und gleicher oder ähnlicher Form in verschiedenen Kultursprachen vorkommt.*“<sup>21</sup> Nach dieser Definition ist es klar, dass Internationalismus ein Wort ist, das man in verschiedenen Sprachen sehen kann und in allen Sprachen dasselbe bedeutet. Viele Quellen führen an, dass er mindestens in vier bis sechs Sprachen vorkommen sollte.<sup>22</sup> Es muss nicht immer gleich aussehen, aber sehr ähnlich. Johannes Volmert schreibt, dass der Begriff Internationalismus relativ jung ist und vor der Wiedervereinigung Deutschlands in der damaligen Bundesrepublik unbekannt war, während er in der Deutschen Demokratischen Republik schon verwendet wurde. Dies hängt mit der Politik der Sowjetunion und der damaligen Osteuropäischen Länder zusammen, genauer der Politik des Sozialismus und Kommunismus – der geteilten Landwirtschaft, Industrie, Bildung, Ökonomie, aber auch viele Wörter. Wohlbemerkt viele, eine riesige Menge von Internationalismen stammt aus dem Lateinischen und dem Griechischen, aber ein Internationalismus muss nicht unbedingt lateinischen oder griechischen Ursprungs sein. Führen wir ein paar Beispiele an, können wir dies bemerken, lat. Adjektiv *extremus* kommt im Deutschen *extrem*, Englischen *extreme*, Italienischen *estremo*, Französischen

---

<sup>20</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 129

<sup>21</sup> Vgl.: Duden (1994), S. 842

<sup>22</sup> Vgl.: Munske (1996), S. 224 ff.

*extrême*, oder auch Tschechischen *extrémní*. Das ursprünglich griechisches Wort *mouseíon* übernahmen, Französisch *músée* Deutsch *Museum*, Spanisch *museo*, Ungarisch *múzeum*, u. a. Wie schon gesagt wurde, stammen die Internationalismen nicht nur aus diesen zwei Gebersprachen, zum Beispiel das tschechische Wort *robot* oder der italienische Begriff *piano* wurden Internationalismen und werden in vielen Sprachen der Welt benutzt. Ein anderer Begriff, eigentlich ein Unterbegriff des Internationalismus, heißt Europäismus. Ähnlich kann man ableiten, dass es um einen dem Internationalismus ähnlichen Begriff geht, der jedoch nur in der Staaten Europa verbreitet und verwendet wird. Dieser Begriff ist noch jünger als Internationalismus und noch nicht weit verbreitet. Eine Definition von Rolf Bergmann lautet, dass Europäismus ~~ist~~ ein in europäischen beziehungsweise aus Europa stammenden Sprachen Wort **ist**, das überwiegend aus lateinischen und griechischen Bestandteilen oder nach lateinischen oder griechischen Mustern gebildet sind.<sup>23</sup>

In dem vergangenen Kapitel wurden die bedeutendsten mit den Internationalismen, für die Zwecke dieser Arbeit genauer Latinismen und Gräzismen verbundenen Begriffe und Phänomene erklärt. Das nächste Kapitel behandelt die antiken Sprachen und Begriffe, die aus diesen Sprachen stammen – Latinismen und Gräzismen.

---

<sup>23</sup> Vgl.: Bergmann (1995), S. 276

## 2. Latein

Die lateinische Sprache entwickelte sich im Gebiet, das man als Latium bezeichnete. Die Aussprache ist ['la:tsiom], eigentlich handelt es sich um die heutige Region Lazio in der Umgebung von Rom in Italien. Die Römer waren sehr oft im Kontakt mit Griechen, darum beeinflusste das Griechisch stark die Entwicklung des Lateinischen. Dank Kriegen, Handel und Kontakt mit Umgebung wurde das Latein die Sprache mit einer enormen Bedeutung, es begann auch die Literatur zu entstehen. Im Laufe der Zeit verbreitete sich diese Sprache in vielen Ländern, teilweise wegen der Eroberungen der Gebiete. In solchen Gebieten lebten später entweder gewöhnliche Römer – Bauer, Holzfäller, Landmänner – oder die Soldaten. Sie benutzten die gesprochene Sprache, die man Vulgärlatein nennt. Aus dieser Form von Latein entwickelte sich die Gruppe von heutigen romanischen Sprachen.

Die lateinische Sprache beeinflusste stark fast alle heutigen europäischen Sprachen. Vor allem handelt es sich um die romanischen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Rätoromanisch etc.), aber sogar die germanischen Sprachen sind keine Ausnahme, wie Schmidt sagt: „Besonders starke Einflüsse von Latein empfangen die („West“)germ. Sprachen“<sup>24</sup>. Ähnlich argumentiert auch Eisenberg: „Von allen betrachteten Sprachen hat die Deutsche zum Lateinischen die älteste direkte Verbindung“<sup>25</sup>

Falls man das Maß des Einflusses vom Latein auf das Deutsch nimmt, kann man drei größere Perioden nennen. Brundin teilt sie auf folgende Weise<sup>26</sup>:

- Die erste lateinische Welle. Diese wurde in der Zeit des römischen Reiches stattgefunden.
- Die zweite lateinische Welle. Sie wurde mit der Zeit der Christianisierung verbunden.
- Die dritte lateinische Welle. Diese Welle verlief in der Epoche der Renaissance und des Humanismus.

---

<sup>24</sup> Schmidt/Langner (1996), S. 59

<sup>25</sup> Eisenberg (2012), S. 77

<sup>26</sup> Vgl.: Brundin (2004), S. 12

## 2.1. Die erste lateinische Welle (50 – 500 n. Chr.)

Die Römer eroberten langsam ein riesiges Gebiet von Europa. Ein Teil dieses Gebietes gehörte den Germanen, wo man Germanisch (später auch zum Beispiel Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Altfränkisch) sprach. In dieser Epoche kamen in die deutsche (oder damals genauer germanische) Sprache vor allem Substantive aus den Bereichen, die entweder die Römer sehr gut beherrschten, oder die für Germanen unbekannt waren. Die Kriege der Germanen gegen die Römer, die gemeinsamen Grenzen mit ihnen und mit dem romanisierten Gallien trugen auch stark zu dem größeren Einfluss aufs Deutsch bei.<sup>27</sup> Später arbeiteten die Germanen im Dienst von Römern, sie eroberten darum nicht nur die Wörter, die man in der Armee, im Kampf benutzt (dt. Pfeil – lat. *pilum*), sondern auch zum Beispiel in der Verwaltung (dt. Kerker – lat. *carcer*, dt. Kaiser – lat. *caesar*). Diese Tatsache wird auch von Schmidt hervorgehoben: „In ihren Kriegen gegen die Römer und (später) in deren Söldnerdiensten wurden die Germanen mit Ausdrücken der römischen Militärorganisation bekannt“<sup>28</sup>. Noch später kamen auch Rechtsprechung, Obstbau, (zum Beispiel dt. Kirsche – lat. *ceresia*), Gartenbau (dt. Pflanze – lat. *planta*), dann Ackerbau (dt. Wein – lat. *vinum*), Handel (dt. Münze – lat. *moneta*), Verkehr (dt. Straße – lat. *via strata*). Zu neuen Ausdrücken behauptet Stedje: „...Über 500 Wörter wurden in dieser Zeit entlehnt, meist Substantive.“<sup>29</sup>

## 2.2. Die zweite lateinische Welle (500 – 800 n. Chr.)

Etwa im sechsten Jahrhundert kam die Missionierung im Rahmen der Verbreitung vom neuen Glauben – vom Christentum. Das deutsche Wort *kristentûm* ist erstmals bei Walther von der Vogelweide belegt.<sup>30</sup> Es wurden verschiedene Klöster gegründet und viele Zentren entstanden, woher sich das Christentum nach ganz Europa verbreitete, darum „ist bis zur Renaissance die Entwicklung der westeuropäischen Volkssprachen untrennbar mit dem Latein verbunden“.<sup>31</sup> Im Gebiet der heutigen deutschsprachigen Länder waren es zum

---

<sup>27</sup> Vgl.: Schmidt/Langner (1996), S. 59

<sup>28</sup> Ebd.: S. 59

<sup>29</sup> Stedje (1999), S. 70

<sup>30</sup> Vgl.: <https://de.wikipedia.org/wiki/Christentum> [Zugriff am 15.10.2015]

<sup>31</sup> Vgl.: Besch/Betten/Reichmann/Sonderegger (2000), S. 1065

Beispiel Bonifatius oder Columban von Luxoil, die die Klöster gründeten und Missionen unternahmen. Eine wichtige Rolle spielte auch Karl der Große, der das Christentum annahm. Dieser Glauben verbreitete sich in zwei Sprachen – in Latein und Griechisch.

Das Kirchenlatein, das sich in diesem Zeitalter entwickelte, benutzte man eigentlich bis in die Zeit der Renaissance. Damals wurde diese Form von dem humanistischen Latein abgelöst, trotzdem blieb Kirchenlatein bis heute die Amtssprache der katholischen Kirche. Dank der massiven Verbreitung des Lateins kamen in der deutschen Sprache verschiedene lateinische Wörter vor. Ihre Entwicklung war unterschiedlich, also Oskar sagt zum Beispiel, dass einige Wörter nicht geändert wurden, andere im Gegenteil assimilierten und entstanden Entlehnungen, besonders beliebt wurden im Mittelalter die deutsch-lateinischen Sprachmischungen.<sup>32</sup> Beispielweise äußert sich auch Polenz dazu, dass diese deutsch-lateinischen Sprachmischungen auch die Ergebnisse von dem Gebot im Kloster waren, unter Geistlichen nur Latein zu sprechen. Dies konnte man nicht so einfach einhalten und wirklich wurde dies nicht so strikt praktiziert.<sup>33</sup> Gerade diese Zeit betrachtet man als die zweite lateinische Welle. Die Bereiche, aus denen die Entlehnungen ins Deutsche kamen, sind darum vor allem mit dem Christentum verbunden. Einige Beispiele dazu: dt. Papst – lat. *papa*, dt. Bibel – lat. *biblia*, dt. Äbtissin – lat. *abbatissa*, dt. Münster – lat. *monasterium*, dt. spenden – lat. *expendere*, usw.

### **2.3. Die dritte lateinische Welle (15. – 16. Jahrhundert)**

Die dritte lateinische Welle war in derselben Zeit, in der das Latein wieder aktiver benutzt wurde, also in der Zeit, wenn die lateinische Sprache wiedergeboren wurde. Die Renaissance ist die Zeit der Belebung der antiken Etappe, in der man lateinisch sprach. Für den Humanismus war die lateinische Sprache die Sprache der Gelehrten. Sogar Christoph Kolumbus schrieb nach der Entdeckung von Amerika seinen Brief *De insulis nuper inventis* in Latein. Es entstanden darum mehrere lateinisch-deutsche wissenschaftliche und religiöse

---

<sup>32</sup> Vgl.: Oskar (1984), S. 83 ff.

<sup>33</sup> Vgl.: Polenz (1991), S. 225

Werke, Wörterbücher<sup>34</sup> und verschiedene Schriften. Dieser Trend begann schon früher, wie Spiewok mitteilt: „Zweisprachig produzierende Literaten gab es in Deutschland besonders seit dem späten 13. Jh. und im 14. Jh.: Hugo v. Trimberg, Konrad v. Megenberg, Meister Eckhart u.a.“<sup>35</sup> Die Humanisten schrieben ihre Werke meist im lateinischer Sprache, unter anderem kann man zum Beispiel Sebastian Brant (*Narrenschiff*), Erasmus von Rotterdam (*Laus stultitiae*<sup>36</sup>) oder Johannes Reuchlin (*Sergius, scaenica progymnasmata*) nennen. Nach Stedje waren im Jahre 1570 noch über 70 Prozent der Bücher auf dem deutschen Sprachgebiet lateinisch geschrieben.<sup>37</sup> Die Autoren waren auch Übersetzer, sie beherrschten nicht nur Latein und Deutsch, sondern auch andere Sprachen.

Schon bevor diese Ära begann, also am Ende des 14. Jahrhunderts, treten indirekte Entlehnungen aus dem Lateinischen, ein Paradebeispiel legt Weeber vor: das Wort Alarm – ital. *alla arme* – ursprünglich lat. *ad arma* – alarm, d. h. zu allen Waffen<sup>38</sup>. Für die Epoche der Renaissance ist typisch Fortschritt, Entwicklungen, Entdeckungen (Eroberung Amerikas, Nikolaus Kopernik und seine Heliozentrische Theorie der Welt, Umsegelung der Welt, Leonardo da Vinci und seine technischen Erfindungen, die Studien des menschlichen Körper, usw.). Neuprägungen und Entlehnungen stammen darum vor allem aus den Bereichen wie Medizin, Astronomie, oder Wissenschaft (Beispiele dazu: *Medizin, Patient, dividieren, multiplizieren, universal*). Weeber sagt, dass das Deutsch in dieser Zeit etwa 500 lateinische Fremdwörter aufnahm<sup>39</sup>, was im Vergleich zu der ersten Welle ähnlich ist.<sup>40</sup>

## 2.4. Lateinischer Einfluss heute

Heute spricht man lateinisch nur im Vatikan. Obwohl eine andere Benennung „tote Sprache“ ist, bleibt Latein immer noch die Sprache des Christentums. Man kann jedoch die Spuren dieser Sprache in verschiedenen Situationen treffen – es gibt viele römische Sehenswürdigkeiten in Europa, nicht

---

<sup>34</sup> Sehr berühmt ist *Ein Teutscher Dictionarius* von Simon Roth, Herausgegeben 1571.

<sup>35</sup> Spiewok (1986), S. 39

<sup>36</sup> Lob der Torheit

<sup>37</sup> Vgl.: Stedje (1999), S. 128

<sup>38</sup> Vgl.: Weeber (2013), S. 37

<sup>39</sup> Ebd., S. 35

<sup>40</sup> Dazu siehe Kapitel 2.1



nur in Italien (*Forum Romanum, Kolosseum*), sondern auch in England (*Hadrianswall, Amphitheater von Caerleon*), Deutschland (*Kastell Saalburg, Porta Nigra in Trier*), Frankreich (*gallorömisches Theater bei Alesia, Aquädukt Pont du Gard in Südfrankreich*), Spanien (*Puente de Alcántara Cáceres, Acueducto de Segovia*), usw. Viele von ihnen enthalten Inschriften, oder Informationen in lateinischer Sprache.

Das Latein funktionierte stets als die Sprache der Gelehrten, mindestens hält es man für die Fachsprache der Medizin (*fractura, musculus*), Biologie und Zoologie (*fungi, aves*), Astronomie (*pegasus, pisces, libra*), des Rechtswesens (*ex offo – ex officium, corpus delicti*) und vieler anderen Wissenschaften. Die Ursache, warum gerade Latein die dominante Sprache in diesen Bereichen ist, ist einfach. Im Laufe der Zeit haben sich die Römer immer mehr entwickelt als die anderen Nationen, ihr Wissen war höher, sie wurden fortschrittlicher und hatten mehr Kenntnisse. Die anderen Nationen entlehnen darum mit Techniken, Produkten und Verfahren auch die Wörter, Begriffe und Wissen von ihnen. Weil in ihren Sprachen keine solchen Dinge oder Benennungen für solche Dinge existiert hatten, verleihen sie sich die Begriffe und änderten es nicht – es war nämlich kein Grund, einen neuen Begriff auszudenken.

In den Alltagssituationen ist der Mensch im Kontakt mit Latein sehr oft, ohne es sich bewusst zu werden, und zwar in der Form der Internationalismen. Diese Begriffe existieren in vielen Sprachen der Welt, vor allem in denen, die entweder vom Latein ausgehen (romanische Sprachen) oder die das Latein in der Geschichte irgendwie beeinflusst hat (Renaissance, Humanismus, Eroberungen der Gebiete, Handel, Ausbildung).

Stedje beschreibt sie als Wörter, oft aus dem Fachvokabular der Wissenschaft oder Technik, die sich international durchgesetzt haben.<sup>41</sup> Als Beispiel für Internationalismen kann man ein Wort türkischen Ursprungs anführen: (türkisch), *Joghurt* (deutsch), *Yogurt* (englisch), *yaourt* (französisch), *jogurtti* (finnisch), *jogur* (spanisch) – alle Begriffe beschreiben dieselbe Sache, haben sich jedoch eigenen orthographischen Regeln angepasst.

---

<sup>41</sup> Vgl.: Stedje (1999), S. 219

Ein anderes Beispiel: *bursa* (lateinisch), *Börse* (deutsch), *bolsa* (spanisch), *bourse* (französisch).<sup>42</sup>

Es ist offensichtlich, dass Latein immer einen stärkeren Einfluss als andere Sprachen hatte. Heutzutage kann es ein bisschen anders sein – unter dem Einfluss von Englischem, trotzdem im Laufe der Zeit gewinnt Latein eine leitende Position, nicht nur im Rahmen der gesamten Anzahl der Entlehnungswörter, sondern auch im Rahmen der Dauer des Einflusses.

### 3. Griechisch

#### 3.1. Der Einfluss bis heute

Die griechische Sprache entwickelte sich im Balkan, wo die indogermanischen Völker die Ägäischen Inseln (*Kykladen, Sporaden, Euböa*, u.a.) bewohnten. Später verbreitete sich die Griechen in anderen Gebieten, zum Beispiel auf Sizilien und in Italien, und beeinflussten mit ihrer Sprache nicht nur die Römer, sondern auch andere Völker.

Die Bedeutung der griechischen Sprache im Rahmen der Entlehnungen ist nicht besonders ersichtlich, weil die Mehrheit dieser Wörter über Latein ins Deutsche kam. Dies kann man in vielen Quellen nachschlagen, beispielweise Stolz argumentiert:

*„Von allen Sprachen, die in Italien seit ältester Zeit gesprochen wurden, hatte keine einen so starken Einfluss auf das Lateinische wie das Griechische.“<sup>43</sup>*

Die größte Anzahl der Entlehnungen aus dem Griechischen stammt aus der Zeit des Mittellateins. Aus dieser Zeit kommen die Begriffe wie *Chor, Paradies, Psalm, Prolog*.<sup>44</sup> Es ist notwendig zu erwähnen, dass schon in diese Zeitepoche die lateinischen Wörter oder eher Entlehnungen fallen, die jedoch ihren wirklichen Ursprung im Griechischen haben. Im Kontakt mit Griechen entdeckten die Römer viele neue Sachen, Geräte, gewannen verschiedene Informationen, für die sie keine Benennungen hatten, sie entlehnten also die griechischen Begriffe.

---

<sup>42</sup> Mehr zu den Internationalismen in Kapitel 4.

<sup>43</sup> Stolz (1966), S. 51

<sup>44</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 71

Die zweite große Welle war in der Zeit der Kreuzzüge, als sich das Christentum im Rahmen der lateinischen und griechischen Sprache verbreitete. Damals entstanden nicht nur reine Gräzismen (*Protokoll, Kataster*), sondern auch verschiedene Mischformen mit der byzantinischen Sprache, zum Beispiel *Sarazene*.<sup>45</sup>

Als die Türken Konstantinopel im Jahre 1453 erobert hatten, mussten die Griechen aus der Türkei nach Italien kommen. Dies hielt man auch für den Anfang der Renaissance. In dieser Zeit stieg die Rolle des Griechischen, es war mit dem Lateinischen die zweite Sprache der Gelehrten, trotzdem, wie Polenz mitteilt, war damals jedoch die Anzahl der Gräzismen im Vergleich mit dem Lateinischen nur 17% (Griechisch) vs. 69% (Lateinisch).<sup>46</sup> Früher war es nicht Prestige, die beiden Sprachen zu beherrschen, nicht viele Kleriker und Gelehrte konnten neben Latein auch Griechisch, aber mit dem Einbruch von Humanismus wurde auch Griechisch zu bedeutender Sprache der Gelehrten.<sup>47</sup> In dieser Zeit wurde das Griechisch an deutschen Schulen nach den von „[...] Erasmus von Rotterdam aufgestellten Regeln ausgesprochen, die auf der herkömmlichen lat. Transkription beruhen.“<sup>48</sup> Es wurden Lehrstühle für Griechisch an den Universitäten gegründet, Griechisch wurde auch wieder auf Gymnasien gelehrt.

Nach der Publikation Sprachgeschichte ist Spätmittelalter

*„...die Zeit, in der die Anfänge der von griech. Lehnwort wesentlich geprägten dt. Bildungs- und Wissenschaftssprache fallen, „da die lat. Fachsprache der sieben artes liberales, der Grundlage des mittelalterlichen Wissenschaftssystems, traditionell mit griech. Lehnwörtern stark durchsetzt war, drangen im Spätmittelalter im Zuge der Sozialisierung der Bildung über das Lat. die ersten ursprünglich griech. Fachtermini auch ins Dt. ein...“<sup>49</sup>*

Vielmehr später, in der Zeit der Reformation, kam eine andere Welle der Gräzismen, und zwar dank Martin Luther und seiner Bibelübersetzung und Johann Heinrich Voß, der Homers Odyssee übersetzte. Eisenberg fügt hinzu, dass man in dieser Zeit die größte Menge der Komposita findet. Diese haben außerdem vielmehr näher zur griechischen Sprache als zu der lateinischen.

---

<sup>45</sup> Ebd., S. 71

<sup>46</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 71

<sup>47</sup> Vgl.: Kristin (2009), S. 103

<sup>48</sup> Besch/Betten/Reichmann/Sonderegger (2004), S. 3184

<sup>49</sup> Besch/Betten/Reichmann/Sonderegger (2004), S. 3186

Weiter behauptet er, dass ab Anfang des 19. Jahrhunderts die Tendenz relativ gleich bleibt, die größte Zunahme der Gräzismen kann man jedoch im Bereich von Wissenschaft und Bildung betrachten.<sup>50</sup> Andere Quellen führen an, dass die primären Bereiche im Vergleich zu diesem auch Wissenschaften sind, aber nicht Bildung, sondern Medizin und Pharmazie.<sup>51</sup>

### 3.2. Der Einfluss heute

Der heutige Einfluss auf Deutsch ist nicht so markant wie früher. Es handelt sich auch eher um neu gebildete Wörter, die oft Internationalismen werden. *Auto*, *Mikroskop* oder *Telefon* sind die Beispiele dafür. Diese neuen Wörter sind nach Kristin meist aus dem Bereich der Technik oder der technischen Fortschritt.<sup>52</sup> Im Gegenteil gibt es viele Entlehnungen oder Fremdwörter im Deutschen, die aus dem Neugriechischen stammen und die sehr bekannt sind. Beispiele: *Tsatsiki*, *Ouzo*, *Gyros*, *Souvlaki*. Man kann beobachten, dass es sich überwiegend um die Begriffe aus dem Bereich der Gastronomie handelt.

Es entstehen auch die Komposita, die nur einen Teil haben, der aus der griechischen Sprache stammt. Unter anderen kann man das Wort *Automobil* nennen, *Auto* stammt zwar aus dem Griechischen, aber *mobil* ist ein lateinisches Wort von Ursprung. Ähnlich zum Beispiel das Wort *Bürokratie*. Der Teil *kratie* ist ohne Zweifel aus dem Griechischen, schon in der Zeit der Antik existierte *Autokratie* oder *Demokratie*. *Büro*, im Gegenteil, entstand vielmehr später und stammt aus dem Französischen. Andere Bereiche, wo man heute schon einen großen Anteil von den griechischen Wörtern finden kann, sind vor allem Biologie und Zoologie (*chlorophyta*, *eukaryota*) und andere Wissenschaften.

### 3.3. Direkte Entlehnungen

Falls man das Verhältnis direkte – indirekte Entlehnungen betrachtet, ist diese Gruppe geringer. Der Grund dafür ist die Unmöglichkeit, klar zu bestimmen, ob die Wörter ins Deutsche direkt oder über das Lateinische oder

---

<sup>50</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 72

<sup>51</sup> Vgl.: Kristin (2009), S. 103

<sup>52</sup> Vgl.: Kristin (2009), S. 103

Altfranzösische kamen. Die älteste direkte Entlehnung ist das Wort *kannabis*<sup>53</sup>, trotzdem führen einige Quellen als die älteste Entlehnung das Wort *despot*.<sup>54</sup> Das erste Wort scheint aber mehr wahrscheinlich, weil es mit dem sogenannten Hanf-Argument<sup>55</sup> verbunden ist. Dieses Wort (*Hanf*) wurde im Laufe der Zeit modifiziert, die größte Veränderung kam in der Zeit der ersten Lautverschiebung, damals wurden die Tenues p, t, k zu Spiranten f, þ, x verschoben (/k/ in *kannabis* wurde zum /x/<sup>56</sup>, später /h/). Zu den direkten Entlehnungen aus dem Griechischen gehören die Begriffe wie *Pergament*, *Chor*, *Sklave* usw. Heute gibt es jedoch eine Fülle von direkten Entlehnungen, die jedoch in der neugriechischen Sprache ihre Bedeutung ändern, es kommt zum Bedeutungswandel, zur Bedeutungsverengung oder Bedeutungssteigerung. Ein Paradebeispiel dafür gibt Munske: das Wort *Pathologe*. Früher, in der alten griechischen Sprache bedeutete dieses Wort Allgemeinarzt (und viele Griechen verstehen dies so noch heute). Heute handelt es sich um einen sehr spezifischen Beruf – einen Arzt, der die Leichen untersucht oder seziert.<sup>57</sup>

### 3.4. Indirekte Entlehnungen

„Der indirekte Einfluss des Griechischen beginnt mit der Übernahme lateinischer Wörter ins Germanische.“<sup>58</sup>

Es gab den Einfluss schon in der Zeit der Regierung von Chlodwig aus der Abstammung der Merowinger. Damals war Griechisch die Sprache der Gelehrten und des Christentums und verbreitete sich in der Zeit der Regierung von Kaiser Konstantin in dem ganzen Gebiet des Heiligen Römischen Reiches und später auch in den verschiedenen europäischen Sprachen dank dem Latein. Einige zentrale Begriffe des Christentums stammen zwar aus dem Griechischen, wurden aber früh vom Lateinischen aufgenommen, Weeber führt zum Beispiel an: *Engel* < *angelus*, *Teufel* < *diabolus*, *Bischof* < *episcopus*. Genuin

<sup>53</sup> Vgl.: Eisenberg (2012), S. 71

<sup>54</sup> Vgl.: Kristin (2009), S. 105

<sup>55</sup> Hanf Argument beschreibt die Veränderung des griechischen Wortes *kannabis* in den deutschen Begriff Hanf. Dies bestätigt die Anpassung der Wörter die zwischen dem 5. und etwa 2. Jahrhundert v.Ch. ins Germanisch entlehnt wurden, sie liefen also die erste Lautverschiebung durch.

<sup>56</sup> Es handelt sich um Ach-Laut

<sup>57</sup> Vgl.: Munske (1996), S. 3

<sup>58</sup> Eisenberg (2012), S. 73

lateinischen Ursprungs sind nur zwei germanische Lehnwörter aus früher Zeit: *opfern* < *operari* und *Segen* < *signum*.<sup>59</sup> Im Lateinischen gibt es viele Gräzismen oder Fremdwortbildungen aus dem Griechischen, zum Beispiel: *Parabel*, *Papier*, *Theologe*, *Kirsche*, *Kanne*, *Pfanne*, *Idiot*, *Epidemie*, *Bibliothek* usw. Wie schon früher gesagt wurde, stammen die indirekten Entlehnungen nicht nur unbedingt aus dem Lateinischen. Im Hochmittelalter nahm die französische Sprache, eigentlich das Altfranzösisch einen Aufschwung. Aus Frankreich kam im deutschsprachigen Gebiet Rittertum. Ab dieser Zeit wurde das Deutsche vom Französischen intensiv und lange Zeit beeinflusst – auf Kosten des Griechischen.

Obwohl der Einfluss des Griechischen nicht so stark wie der Einfluss des Lateinischen war, gibt es immer viele Wörter, die im Unterschied zu den Latinismen nicht aussterben, vor allem die Wörter, die man in den Wissenschaften benutzt. Der Einfluss ist selbstverständlich auch nicht so stark, weil viele Gräzismen zuerst in der lateinischen Sprache entlehnt wurden und erst später kamen eben aus dem Lateinischen ins Deutsche kamen.

---

<sup>59</sup> Vgl.: Weeber (2013), S. 24

## 4. Internationalismen in der deutschen Sprache

„Internationalismen sind sprachliche Erscheinungen, die zu einer bestimmten Zeit in verschiedenen Sprachen in ihrem Aussehen (ihrer Form) gleich oder fast gleich sind, die einen gleichen Inhalt haben und deshalb meist ohne Übersetzung spontan verständlich sind. Die meisten Sprachwissenschaftler und „Laien“ sprechen von Internationalismen dann, wenn es sich um Wörter handelt, also um Wörter, die in mehreren Sprachen vertreten sind.“<sup>60</sup>

Wie schon früher gesagt wurde, handelt es sich um diejenigen Wörter, die in mehreren Sprachen dasselbe bedeuten, dabei auch ähnlich oder fast gleich klingen und aussehen. Im Folgenden werden ein paar Beispiele angeführt:

Deutsch	Latein	Englisch	Spanisch	Russisch	Magyar	Lietuva
<i>Telefon</i>	<i>tele / phone</i>	<i>telephone</i>	<i>teléfono</i>		<i>telefonkészülék</i>	<i>Telefonas</i>
<i>Doktor</i>	<i>doctor</i>	<i>doctor</i>	<i>doctor</i>		<i>doctor</i>	<i>daktaras</i>
<i>Alkohol</i>	<i>alcohol</i>	<i>alcohol</i>	<i>alcohol</i>	<i>алкоголь</i>	<i>alkohol</i>	<i>alkohols</i>
<i>Pizza</i>	-	<i>pizza</i>	<i>pizza</i>		<i>pizza</i>	<i>pica</i>
<i>Null</i>	<i>nūllus</i>	<i>null</i>	<i>nulo</i> <sup>61</sup>	<i>ноль, нуль</i>	<i>nulla</i>	<i>nulis</i>
<i>Sympathie</i>	<i>sympathia</i>	<i>sympathy</i>	<i>simpatía</i>		<i>szimpátia</i>	<i>simpatija</i>
<i>Robot</i>	-	<i>robot</i>	<i>robot</i>		<i>robot</i>	<i>robotas</i>

**Tabelle 3: Beispiele der Internationalismen**

Heutzutage gibt es das größte Prozent der Internationalismen aus der englischen Sprache, das nimmt in großem Maß an der Globalisierung<sup>62</sup> teil. Im Laufe der Zeit wurden alle Sprachen (vor allem der indoeuropäische oder indogermanische Zweig, zu dem auch das Deutsch gehört) von der lateinischen

<sup>60</sup> Braun/Schaeder/Volmert (2003), S. 24

<sup>61</sup> *nulo* bedeutet im Spanischen Sprache nicht Null, sondern 'ungültig'.

<sup>62</sup> Globalisierung ist derjenige kulturelle, ökonomische und gesellschaftliche Prozess, der den Handel, Kommunikation, Reisen, erleichtert. Alle diese Bereiche sind stark von der Sprache der Globalisierung (in diesem Falle vom Englischen) beeinflusst.

und griechischen Sprache beeinflusst<sup>63</sup>, die Internationalismen stammten also aus diesen antiken Sprachen. Der Anteil anderer Sprachen ist geringer, neben dem Englisch handelt es sich in der deutschen Sprache zum Beispiel um Französisch, Italienisch, Russisch oder Tschechisch. Im Folgenden konzentriert man sich auf das Latein und Griechisch, die für diese Arbeit wesentlich sind.

## 4.1. Latinismen

Wie schon der Begriff andeutet, ist der Latinismus ein Wort, das der lateinischen Sprache entstammt und in einer anderen Sprache (oder mehreren Sprachen) benutzt wird. Dabei kann sich in verschiedenem Maß die Assimilation vorkommen. Die Definition nach Duden ist:

„Entlehnung aus dem lateinischen; dem lateinischen eigentümlicher Ausdruck in einer nichtlateinischen Sprache.“<sup>64</sup>

Weil Latein als Gebersprache verschiedenen (nicht nur) indoeuropäischen Sprachen diene, handelt es sich sehr oft dabei um Internationalismen.

### 4.1.1. Wortart

Die meisten Latinismen gehören zur Gruppe der Substantive: *Universität, Visum, Argument, Student, Aquarium, Region*, usw.

Sekundär entstanden Adjektive und Adverbien – entweder spontan (*super, privat*) oder aus den Substantiven entlehnt (*mineralisch, neutral, feministisch, extrem*).

Die Latinismen in den anderen Wortarten werden merklich weniger vertreten. Es handelt sich beispielsweise um Numeralien, wie die Wörter, die mit der Silbe *bi-* anfangen: *Biathlon, bisexuell, binar*, dann auch andere Begriffe wie *Primus, Sekunde, Quartett, Primat, Cent, Dezimeter*.

Einige andere Wörter gehören zu den Verben. Sie kamen ins Deutsche vor allem über das Französische und sind am meisten mit dem Suffix *-ieren* versehen: *diskutieren, deklarieren, dividieren, interessieren, provozieren*.

---

<sup>63</sup> Vgl. dazu Kapitel 2. Latein und 3. Griechisch.

<sup>64</sup> Drosdowski (1994), S. 808



Neben Numeralien, die am häufigsten bei Präfigierung zu finden sind, treten im Zusammenhang mit dieser Art der Wortbildung auch Präpositionen auf. An dieser Stelle werden nur einige angedeutet: *ultra, super, inter, infra, ex, de*, usw. Beispiele dafür: *ultraviolett, Supermarkt, Interesse, Deportation, Exkursion*.

#### 4.1.2. Domänen

Latein hat verschiedene Bereiche beeinflusst, vor allem die Wissenschaft und die Religion, aber man kann die lateinischen Begriffe auch im Alltagsleben finden. Im Folgenden werden nur einige Bereiche mit Latinismen aufgezählt:

**Wissenschaft:** Medizin (*medicina*), Literatur (*litteratura*)

**Medizin:** Medikament (*medicamentum*), Injektion (*iniectio*)

**Nahrung:** Wein (*vinum*), Mühle (*mollina*), Pfirsich (*persica*), Trichter (*traiectorium*) – „dieses Wort hat schon im 1. Jahrhundert n. Chr. den Eingang ins Germanische gefunden“<sup>65</sup>, kochen (*cocquere*), Petersilie (*petrosilium*)

**Pflanzen:** Rose (*rosa*), Lilie (*lilium*)

**Schulwesen:** Schule (*scola*), Student (*studentus*), Dozent (*docentus*), Fakultät (*facultat*)

**Rechtswesen:** Jura (*ius – gen. iuris*), Prozess (*processus*), Advokat (*advocatus*)

**Religion:** Religion (*religio*)

**Mathematik:** addieren (*addere*), subtrahieren (*subtrahere*), dividieren (*dividere*)  
multiplizieren (*multiplicare*), Zirkel (*circulus*)<sup>66</sup>

**Alltagsleben:** Familie (*familia*), Strasse (*via strata*), Markt (*mercatus*), kaufen (*caupo*<sup>67</sup>), haben (*habere*), schreiben (*scribere*)

**Wochentage und Monate**<sup>68</sup>:

Sehr interessant sind die Bezeichnungen für Monate und Wochentage.

Die Begriffe, die uns heute im Deutschen für die Wochentage zur Verfügung stehen, und die in verschiedenen germanischen Sprachen ähnlich vorkommen, sind eigentlich die Lehnübersetzungen<sup>69</sup> aus dem Lateinischen. In der folgenden Tabelle werden die Entwicklungsphasen abgebildet. Außer dem

---

<sup>65</sup> Vgl.: Weeber, (2006), S. 12

<sup>66</sup> Vgl.: Weeber, (2006), S. 33

<sup>67</sup> Vgl.: Weeber, (2006), S. 17

<sup>68</sup> Vgl.: Sonderegger (1979), S. 151 ff.

<sup>69</sup> Vgl. Kapitel 1.4.2.2.1

heutigen Begriff *Sonntag* gab es noch die Benennung *dies dominica*, im Althochdeutsch *frōntag*. Diese Benennung existiert heute in den romanischen Sprachen: sp. *domingo*, fr. *dimanche*. Neben Sonnenabend (abgeleitet aus Sonntag) gibt es im Deutschen den Begriff *Samstag*. Dieser stammt aus dem Griechischen.<sup>70</sup>

lat. <i>dies solis</i> <sup>71</sup>	ahd. <i>sunnūntag</i>	mhd. <i>sun(nen)tac</i>	nhd. Sonntag
lat. <i>dies lunae</i> <sup>72</sup>	ahd. <i>mānatag</i>	mhd. <i>māntac</i>	nhd. Montag
lat. <i>Martis dies</i> <sup>73</sup>	ahd. <i>thingstag</i>	mnd. <i>dingesdach</i>	nhd. Dienstag
lat. <i>Mercurii dies</i> <sup>74</sup>	mnd. <i>Wōdenstag</i>	nl. <i>woensdag</i>	engl. <i>Wednesday</i>
lat. <i>media hebdomadis</i> <sup>75</sup>	spätahd. <i>mittawēhha</i>	mhd. <i>mittewoche</i>	nhd. Mittwoch
lat. <i>Iovis dies</i> <sup>76</sup>	ahd. <i>donarestag</i>	mhd. <i>donerstac</i>	nhd. Donnerstag
lat. <i>Veneris dies</i> <sup>77</sup>	ahd. <i>frīatag</i>	mhd. <i>vrītac</i>	nhd. Freitag
lat. <i>Saturni dies</i> <sup>78</sup>	mnd. <i>Sāteresdag</i>	rhein. <i>Satertag</i>	engl. <i>Saturday</i>

**Tabelle 4: Ursprung der Benennungen von Tagen**

Quelle: Sonderegger (1979), S. 151 ff.

Die Monate behalten ihre heutige Form erst aus der Zeit des Frühneuhochdeutschen, früher nannten sich nach verschiedenen Dingen – im Januar gibt es Schnee, Symbol des Winters, darum *Wintermonat*, der Februar hat 28 Tage, er ist kurz, darum *Kurzmonat*, im Dezember feiert man die heiligen

<sup>70</sup> Vgl. Kapitel 4.2.2

<sup>71</sup> lat. *sol, solis, f.* = die Sonne

<sup>72</sup> lat. *luna, lunae, f.* = der Mond

<sup>73</sup> lat. *Mars, Martis, m.* = Gott des Krieges, germanisches Äquivalent *Thingsus* (Gerichtsgott)

<sup>74</sup> lat. *Mercurius, Mercurii, m.* = nach germ. Himmelsgott *Odin* = ahd. *Wuotan*

<sup>75</sup> lat. *media hebdomadis* = Mitte der Woche

<sup>76</sup> lat. *Iovis* ist Genitiv Singular von *Iupiter* – der oberste Gott und Gott des Donners, germanisches Äquivalent ist *Thor* = ahd. *Donar*

<sup>77</sup> lat. *Venus, Veneris, f.* = Göttin der Liebe. germanisches Äquivalent ist *Frigg* = ahd. *Frīja*

<sup>78</sup> lat. *Saturnus, Saturni, m.* = Gott der Saaten und Anpflanzung, ohne germanisches Äquivalent.

Feste, darum *Heiligenmonat* usw. Im Latein wurden ursprünglich die Monate nach der Reihenfolge im Laufe des Jahres genannt, der erste Monat des Jahres war März, der zehnte Monat war Dezember (lat. *decimus* = dt. zehnte). Später wurden einige Monate nach den berühmten Personen benannt, z.B. Julius (ursprünglich *quintilis*) nach *Gaius Julius Caesar* – dieser ersetzte den altrömischen Kalender durch einen neuen – den Julianischen. Augustus (ursprünglich *sextilis*) nennt sich nach dem Erbe von Gaius Julius, nach dem Kaiser *Gaius Octavius Augustus*, Martius nach dem Kriegsgott Mars usw. In der folgenden Tabelle sind drei Phasen der Termine von Monaten aufgezählt:

lateinisch	althochdeutsch	neuhochdeutsch
januarius	<i>wintarmānōt</i> (Wintermonat)	Januar
februarius	<i>hornung</i> (Kurzmonat)	Februar
martius	<i>lenzinmānōt</i> (Frühlingsmonat)	März
aprilis	<i>ōstermānōt</i> (Ostermonat)	April
maius	<i>winnemānōt</i> (zu ahd. Winne = Weide)	Mai
junius	<i>bráchmānōt</i> (Brachmonat)	Juni
julius	<i>hewimānōt</i> (Heumonat)	Juli
augustus	<i>aranmānōt</i> (Erntemonat)	August
septembris	<i>witumānōt</i> (Holzmonat)	September
octobris	<i>winde(mu)mānōt</i> (Weinlesemonat)	Oktober
novembris	<i>herbistmānōt</i> (Herbstmonat)	November
decembris	<i>heiligmānōt</i> (Heiligmonat)	Dezember

**Tabelle 5: Die Monate**

Quelle: Vgl.: Sonderegger (1979), S. 151 ff.

Interessant ist, dass diese althochdeutschen Benennungen der Monate Karl der Große einführen wollte. Eine ähnliche Bemühung, neue Bezeichnungen der

Monate einzuführen wurde auch am Anfang des 20. Jahrhunderts von dem Deutschen Verein initiiert. Auch solche Begriffe gewannen keine Geltung.

### 4.1.3. Wortbildung

Bei der Wortbildung spricht man am meisten vielleicht vom Suffigieren und Präfigieren. Die charakteristischen Suffixe des Lateinischen sind unter anderen: *-tās* (dt. *-tät*), *-tion*, *-ismus*, *-able*, *-ment*, *-tiō*, *-lis* (dt. *-lich*)

Präfixe bilden vor allem die Präpositionen: *ultra-*, *super-*, *inter-*, *infra-*, es gibt jedoch selbstverständlich auch andere Wortarten, die als Präfixe dienen: *real* (*Realismus*), *aqua* (*Aquarium*), *aequus* (*Äquivalenz*), oder auch Konfixe: *omni* (*Omnipotens*).

### 4.1.4. Flexion

Weil die Mehrheit der Latinismen Substantive sind, betrifft die Flexion vor allem diese Wortart. Plural der Substantive kann man in drei Gruppen teilen:

Deutsche Endungen (am häufigsten -e und -(e)n, selten -er):

- Universität – Universitäten
- Termin – Termine
- Hospital – Hospitäler
- Adverb – Adverbien

Fremde Endungen (folgen die lateinische Deklination, am häufigsten -a):

- Femininum – Feminina
- Neutrum – Neutra
- Tempus – Tempora
- Numerus – Numeri

Doppelformen (die Wörter haben beide Endungen, sie können fremden als auch deutschen Plural bilden):

- Pronomen – Pronomen / Pronomina
- Kodex – Kodizes / Kodexe
- Index – Indizes / Indexe

Außer dem Plural betrifft die Flexion auch den Genitiv:

Viele Wörter werden schwach dekliniert, es handelt sich vor allem um die Begriffe, die Personen oder Berufe bezeichnen:

- Doktorand – Doktoranden
- Student – Studenten
- Experte – Experten
- Terrorist – Terroristen

Selbstverständlich sind auch Wörter, die stark dekliniert werden, zum Beispiel:

- Doktor – Doktors
- Dativ – Dativs
- Imperativ – Imperativs
- Autor – Autors

Man kann sagen, dass die Mehrheit der Wörter die deutsche Deklination folgt.

#### 4.1.5. Aussprache

Die Aussprache der Latinismen folgt am meisten die ursprüngliche lateinische Aussprache. Mit anderen Wörtern heißt es, dass die deutsche Aussprache stark von dem Latein beeinflusst wurde.

### C

- vor den Vokalen e und i wird wie [ts] ausgesprochen:

- lat. *circulātiō* – dt. *Zirkel* ['tsɪʁk ]
- lat. *Cicerō* – dt. *Cicero* ['tsi: tsɛrɔ:]

- vor den Vokalen a, o, u (und vor den Konsonanten) wird wie [k] ausgesprochen:

- lat. *cāsus* – dt. *Kasus* ['ka:zus]
- lat. *cōdex* – dt. *Kodex* ['ko:dɛks]
- lat. *crux* – dt. *Kreuz* [k ]

### V

Am Anfang verschiedener Wörter lateinischen Ursprungs wird der Konsonant v wie [v] ausgesprochen:

- lat. *vōcāle* – dt. *Vokal* [vo'ka:l]
- lat. *vocātīvus* – dt. *Vokativ* ['vo:kati:f]
- lat. *vulva* – dt. *Vulva* ['vulva]

- lat. *varietās* – dt. *Varietät* [ˌvarɪɛ:t]

Im Gegenteil dazu sind die Erbwörter oder assimilierten Lehnwörter – die Aussprache [f]:

*Vater* - [ˈfa:tɐ], *von* - [fɔn], *verschieden* - [f ʃ ]

## QU

Wird immer noch wie [kv] ausgesprochen:

- lat. *quote* – dt. *Quote* [ˈkvo:tə]
- lat. *quālitās* – dt. *Qualität* [kvaliˈtɛ:t]
- lat. *qantum* – dt. *Quantum* [ˈkvantom]
- lat. *quadrātus* – dt. *Quadrat* [kvaˈdra:t]

## TI

Entweder wie [ti] gelesen: *Tiber*<sup>79</sup> [ˈti:bɐ]

Oder wie [tsi], falls es sich vor einem Vokal oder vor der Konsonantenverbindung –ti- befindet:

- *Reaktion* [reakˈts ]

## AKZENT

Im Lateinischen wurden zweisilbige Wörter meist auf der erste Silbe betont. Mehr als zweisilbige Wörter wurden in der Regel entweder auf der vorletzten Silbe betont oder auf der drittletzten Silbe. Falls sie einen langen Vokal haben oder geschlossen wurden<sup>80</sup>, wurde die vorletzte Silbe betont, sonst betont man die drittletzte Silbe. Ein paar Beispiele:

- *dat̄ivus* – die vorletzte Silbe ist lang – sie ist betont – *dativus*
- *parentis* – die vorletzte Silbe ist geschlossen – sie ist betont – *parentis*
- *saeculum* – die vorletzte Silbe ist kurz, d. h. dass die drittletzte Silbe betont ist – *sáeculum*

<sup>79</sup> Fluss in Rom

<sup>80</sup> Nach dem Silbekern mehr als ein Konsonant folgt.



## 4.2. Gräzismen

Als Gräzismus bezeichnet man ein Wort, das ursprünglich aus der griechischen Sprache stammt, in einer anderen Sprache benutzt wurde und immer wird. Es konnte auch eine Assimilation durchmachen. Einerseits handelt es sich um Wörter aus dem Altgriechischen, beziehungsweise um Wörter, die ursprünglich aus dem Griechischen über das Latein in die deutsche Sprache kamen, andererseits um die Begriffe, die aus der heutigen Sprache entlehnt werden. Als Gräzismen nennt man auch diejenigen Wörter, die auf der Grundlage der griechischen Wörter erst in der deutschen Sprache neugebildet werden. Die Definition nach DWDS spricht jedoch nur von dem Altgriechischen:

„Altgriechische Spracheigentümlichkeit in einer nichtgriechischen Sprache, besonders in der lateinischen.“<sup>81</sup>

### 4.2.1. Wortart

Falls man von Wortarten der Gräzismen spricht, dann stellen die größte Menge von ihnen ebenso wie bei Latinismen die Substantive dar. Es wurde notwendig, verschiedene Dinge und Phänomene zu beschreiben, die in den anderen Sprachen nicht existierten, erst später kamen die Eigenschaften, die mit diesen Substantiven verbunden wurden, Adjektive und Adverbien sind also die zweite größte Gruppe von Gräzismen. So entstanden Wörter wie *Politik – politisch, Sarkasmus – sarkastisch, Dogma – dogmatisch, Sophistik – sophistiziert*

Andere Wortarten sind wesentlich weniger vertreten. Es handelt sich zum Beispiel um die Numeralien. Sie bilden meistens Komposita, und funktionieren wie Präfixe, zum Beispiel *mono-* (dt. *ein*): *Monogamie, Monolith, monotheistisch*, dann *di-* (dt. *zwei*): *Distichon, Dimethyldicarbonat* oder *tri-* (dt. *drei*): *trigonometrisch, Trilogie*.

Eine ähnliche Anwendung weisen auch Präpositionen auf, im Folgenden werden ein paar von ihnen genannt: *anti-, dys-, exo-, em-, homo-, kata-*. Beispiele: *Antipathie, dysfunktional, automatisch, emphatisch, exoterisch, homogen, Hyperbel, Katastrophe*.

---

<sup>81</sup> Drosdowski (1994), S. 533



Ähnlich wie Latein bot auch Griechisch die Komponenten an, aus denen die Verben entstanden. Die Mehrheit von ihnen kam ins Deutsch über Latein und später über Französisch: *telefonieren, fotografieren, inszenieren, polemisieren, phantasieren*.

#### 4.2.2. Domänen

Bei Gräzismen sind die einzigen Bereiche gleichmäßig vertreten, man kann darum nicht sagen, dass es in einigen Bereichen sehr viel Gräzismen gibt und in anderen überhaupt nicht. Gräzismen kommen vor allem in ganzer Reihe von wissenschaftlichen Fächern vor, im Folgenden werden einige von ihnen angeführt:

**Wissenschaft – Fächer:** *Anatomie, Archäologie, Biologie, Dermatologie*

**Wissenschaft – Phänomene:** *Anomalie, Katastrophe, Monogamie, Utopie*

**Biologie / Zoologie:** *Bakterie, Biotop, Chamäleon, Narzisse, Orchidee*

**Astronomie:** *Astrologe, Kosmos*

**Medizin:** *Aorta, Arzt, Autismus, Bronchitis, Nymphomanie, Pädiatrie*

**Mathematik:** *Asymmetrie, Logarithmus, Tautologie, Trigonometrie*

**Theologie / Religion:** *Antichrist, Apostel, Diaspora, Exodus, Psalm*

**Chemie:** *Atom, Chemie, Ion, Kathode, Oxygen, Polymer, Proton*

**Physik:** *Aerodynamik, Meter, Schema, Tachymeter*

**Literatur:** *Euphemismus, Metapher, Poesie, Rhetorik, Rhythmus*

**Kultur:** *Kino, Komödie, Museum, Musik*

**Philosophie:** *Pragmatik, Skepsis, Symbol*

**Tage:** griech. *sabbaton* (auch *sámbaton*) – ahd. *sambaʒtag* – mhd. *sameʒtac* – nhd. *Samstag*

#### 4.2.3. Wortbildung

Im Rahmen der Wortbildung sieht man am reichsten Suffigierung, Präfigierung, Konfigierung, Komposition.

Die häufigsten Suffixe und Konfixe sind: *-graphie, -logie, -metrie, -fobie, -kratie, -nomie, -psie, -pedie* usw. Es handelt sich vor allem um die Suffixe, die Wissenschaften benennen. Damit sind die Suffixe der Personen verbunden, die zu diesen Bereichen oder Wissenschaften eine Beziehung haben: *-loge, -nom, -krat, -fob*. Es muss nicht unbedingt um Personen gehen, wie das folgende Suffix *-ia* oder Konfixe *-meter, -graph* beweisen:

Beispiele: *Telegraph, Mammographie, Psychologie, Aristokratie, Geometrie, Hydrophobie, Biopsie, Koloskopie, Orthopädie, Arachnophob, Biologe, Barometer, Asymmetrie, Geographie, Gerontokratie, Theologe, Demokrat, Logopäde, Hysterie, Sympathie* usw.

Sehr häufig und bekannt sind die Präfixe oder Konfixe: *auto-, demo-, anti-, ana-, aero-, dia-, geo-, gene-, paedo-, poly-* usw.

Beispiele: *automatisch, demokratisch, antipathisch, Analogie, Aerodynamik, diagonal, Geometrie, Pädophil, Polymer*

Andere Beispiele der Komposition: *Hydrokultur, Biotop, Nymphomanie*

#### 4.2.4. Flexion

Die Flexion der griechischen Begriffe ist im Grunde gleich wie die Flexion der Latinismen<sup>82</sup>.

Die meisten Substantive sind deutsch dekliniert:

*Synonym – Synonyme*

*Katastrophe – Katastrophen*

*Epos – Epen*

*Philosoph – Philosophen*

*Mythos – Mythen*

*Zentrum - Zentren*

Andere ermöglichen meistens beide Formen des Plurals oder des Genitivs:

*Koma – Kommas/Komata*

*Schema – Schemen/Schemata*

*Praktikum – Praktiken/Praktika*

*Lexikon – Lexiken/Lexika*

*Atlas – Atlasse/Atlanten*

*Magnet – Magnete/Magneten*

Falls man nur die deutsche Deklination folgt, kann nie ein Fehler entstehen.

---

<sup>82</sup> Vgl. 4.1.4. Latinismen – Flexion

### 4.2.5. Aussprache

Die Aussprache im Griechischen ist im Rahmen der Gräzismen meistens ursprünglich. Der Grund dazu ist, dass die Mehrheit der Gräzismen ihre Form nicht ändert. Die Latinismen, im Gegenteil dazu, assimilierten sich verschiedenmäßig.

#### Y

Man liest es wie u-Umlaut:

- griech. *lyrikos* – dt. *Lyrik* ['ly:ʀɪk]
- griech. *synonymon* – dt. *Synonym* [ˌzɪnoˈny:m]

#### PH

Man spricht es ähnlich wie in vielen anderen Sprachen aus, etwa wie f [f]:

- griech. *philosophos* – dt. *Philosoph* [fɪloˈzo:f]
- griech. *katastrophe* – dt. *Katastrophe* [katasˈtʀo:fə]

#### TH

Der Laut h ist in dieser Verbindung stumm, man spricht ihn nicht aus:

- griech. *theologos* – dt. *Theologe* [teoˈlo:ɡə]
- griech. *asthma* – dt. *Asthma* [astma]

#### CH

Die Aussprache des griechischen g ist verschieden, entweder spricht man diesen Konsonant [k] oder [x] oder sogar selten [ç]:

- griech. *charakter* – dt. *Charakter* [ˈxarakter]
- griech. *choros* – dt. *Chor* [ko: ]
- griech. *chimera* – dt. *Chimäre* [çiˈmɛ:rə]

### 4.2.6. Orthographie

Zu der Orthographie der Gräzismen kann man nur sehr wenig erwähnen. Gräzismen passten sich entweder sehr viel an, oder blieben in derselben Form, wie sie früher benutzt wurden. Für dieses Argument spricht auch Henkel in *Sprachgeschichte*:

„Wird eine im engl. oder frz. Sprachraum mit Hilfe griech. Morpheme entstandene Neuprägung ins Dt. entlehnt, dann vollzieht sich automatisch eine Angleichung an bereits im Dt. vorhandene analoge Bildungen; z. B. wird *-ic(s)* bzw. *-ique* zu *-ik* oder *-genic* bzw. *-ge`ne* zu *-gen*, und dieser Vorgang erschwert die diachrone Bestimmung der Quellsprache.“<sup>83</sup>

Erwähneneswert ist vielleicht nur die Schreibung von *ph*, *th* und *rh*.

## TH

Die Konsonantenverbindung *th* schreibt man immer gleich, in allen Wörtern griechischen Ursprungs, also auch in allen Gräzismen:

- griech. *theologos* - dt. *Theologe*
- griech. *asthma* - dt. *Asthma*
- griech. *sympatheia* - dt. *Sympathie*

## RH

Dasselbe betrifft die Orthographie von *rh*:

- griech. *rhythmos* - dt. *Rhythmus*
- griech. *rhetorike* - dt. *Rhetorik*

## PH

Meistens sind diese Buchstabenverbindungen gleich geblieben, es gibt jedoch ein paar Wörter, die eine orthographische Veränderung durchmachten, zum Beispiel:

Das Wort *Telephon* hält man für ungültig, heutige Form schreibt man mit Graphem *f*: *Telefon*, *Mikrofon*, im Gegenteil dazu, hat die zulässige Form mit der griechischen Orthographie: *Mikrophon*.

## 4.3. Fazit

In dem theoretischen Teil wurden die grundlegenden Informationen über die Begriffe, die mit der Entlehnung aus den fremden Sprachen etwas zu tun haben. Es wurde auf die Unterschiede zwischen Fremd- und Lehnwörtern hingewiesen. Außerdem wurden die einzelnen Untergruppen der Lehnwörter erklärt, die uns einen besseren Überblick über die entlehnten Wörter leisten, also

---

<sup>83</sup> Besch/Betten/Reichman/Sonderegger (2004), S. 3184

wie sich die fremden Wörter dem Deutschen anpassen. Dies sollte den praktischen Teil dieser Arbeit, konkret das Nachschlagen der Latinismen und Gräzismen, erleichtern. In den folgenden Kapiteln wurden die grundlegenden Informationen über Latein und Griechisch geleistet – warum sind diese zwei Sprachen so bedeutend nicht nur für Deutsch, sondern auch für andere heutige Sprachen, warum haben sie so einen grossen Einfluss und wann zum Entleihen der lateinischen und griechischen Wörter kam. Im Anschluss an dieses Kapitel wurden die Latinismen und Gräzismen etwa detaillierter untersucht – im Rahmen der morphologischen und grammatischen Sicht, es wurden auch die Hauptdomänen des Entlehnens erwähnt. Für den praktischen Teil hilft diese Untersuchung im Voraus zu bestimmen, ob es in den ausgewählten Artikeln einige passende Stichworte gibt. Außerdem bietet der theoretische Teil den Überblick über die möglichen sprachlichen Veränderungen der ursprünglich lateinischen und griechischen Begriffe.

# PRAKTISCHER TEIL

## 5. Vergleich

### 5.1. Methodologie

Es ist überhaupt nicht einfach, die einzelnen Latinismen und Gräzismen in Texten nachzuschlagen, solche Arbeit verlangt ein System, eine Methodik. Diese Methodik wird im Folgenden beschrieben.

Die Latinismen und Gräzismen werden auf verschiedene Weise definiert. Falls man das Wort *Politik* sieht, ist es klar, dass es ein Gräzismus ist, nicht nur dank der Benutzung in verschiedenen Sprachen, aber auch darum, weil es schon im antiken Griechenland die komplizierte Politik gab.

Etwas schwieriger ist die exakte Bestimmung des Wortes *Autorität*. Es wurde eine orthographische Assimilation durchgeführt (das Suffix *-tät* statt der lateinischen Form *-tās*). Nach solchen Assimilationen kann man manchmal einige Wörter für Erbwörter halten.

Mit diesem Problem hängt ein anderes Beispiel – das Wort *Bischof* – zusammen. Einige Quellen geben an, dass es sich um ein Erbwort handle. Andere Quellen behaupten, dieses Wort würde entlehnt, es sei darum Lehnwort aus dem griechischen Begriff *epískopos*.

Eine solche Teilung wird bei einigen Wörtern nicht eindeutig und klar, zum Beispiel das Wort *onanieren* hält *DWDS* für ein hebräisches Wort von Ursprung, Dudens *Fremdwörterbuch*, im Gegenteil, schreibt, dass es sich um ein aus dem Englischen übernommenes Wort handle. Deswegen benutzt diese Arbeit möglichst eine geschlossene, normierte Methodik, wird primär *DWDS* für die Zwecke der Bestimmung der Latinismen und Gräzismen verwendet.

Sekundär wird im *Fremdwörterbuch* von Duden hineingesehen, also in denjenigen Fällen, in denen im *DWDS* das angeforderte Stichwort nicht gefunden wurde. Nur ausnahmsweise werden andere etymologische Wörterbücher oder Hilfsmittel verwendet, zum Beispiel die Internetseite *Wikipedia*.

Dies bedeutet, dass einige Wörter, die aus der lateinischen oder griechischen Sprache stammen, nicht für Latinismen und Gräzismen, sondern für Erbwörter gehalten werden. Zum Beispiel: *Bischof*, *Mutter*, *Vater*, *licht*, *schreiben*, *Pferd*, *Pfeil*.

Die ausgewählten Zeitungen werden frei zugänglich im Internet und meist handelt es sich um die bedeutenderen oder mehr gelesene Periodika. In drei Bereichen, die schon in der antiken Welt bekannt wurden, also Sport (zum Beispiel olympische Spiele), Kultur (die neun olympischen Musen) und Politik (Eroberung der Gebiete, verschiedene Pakte) werden in der Zeitperiode von zehn Tagen diejenigen Artikel nachgeschlagen haben und die gleiche oder ähnliche Länge Textsorte darstellen. Nicht immer gelang es, die Artikel mit derselben Länge nachzuschlagen, manchmal werden also zwei oder drei statt eines Artikels ausgewählt. Die Länge für einen Tag beträgt ca. 1,5 bis 2 Seiten. Das zweite Kriterium ist nur kaum erfüllbar (die Vielfältigkeit der Textsorten ist reich und nur selten gelingt es, die gleichen Textsorten zu finden), aber es wird bemüht, die ähnlichen publizistischen Textsorten auszuwählen.

Sobald die Artikel nachgeschlagen worden waren, wurden sie nacheinander aufmerksam durchgelesen und die Wörter, die nur ein bisschen fremd aussehen, sich aussprechen oder scheinen, werden mit Hilfe des oben genannten Wörterbuchs untersucht. Aus diesen Begriffen werden einerseits diejenigen Wörter ausgewählt die ins Deutsche aus anderen Sprachen als Latein und Griechisch sind, entlehnt wurden. Hier ein paar Beispiele: *Debatte* (entlehnt im 17. Jahrhundert aus dem Französischen), *Risiko* (entlehnt im 16. Jahrhundert aus dem Italienischen), *Oper* (entlehnt aus dem Italienischen), *Schlamassel* (entlehnt aus dem Hebräischen im 18. Jahrhundert). Andererseits werden auch diejenigen Wörter ausgeschieden, die das Wörterbuch als Erbwörter auswertete<sup>84</sup>. Weil diese Arbeit Latinismen und Gräzismen separat erforscht, werden schon während dieses Schritts beide Gruppen unterschieden.

---

<sup>84</sup> Entweder handelt es sich wirklich um die Erbwörter oder die Wörter wurden schon längst entlehnt und die Stufe der Assimilation ist so hoch, dass das Wörterbuch solches Wort für Erbwort hält. Diese Wörter werden als Latinismen und Gräzismen nicht bewertet, weil sie in anderen Sprachen eine andere Form haben, zum Beispiel dt. *Teppich* (aus der ersten lateinischen Welle *tapētum*) – engl. *carpet* – sp. – russ. *ковёр* – span. *alfombra*, etc.

In der Gesamtheit entstehen also in jedem Bereich (Kultur, Politik, Sport) zirka zehn anderthalb- bis zweiseitigen Artikel für die seriösen Zeitungen und Boulevardzeitungen. Dies wird noch weiter erweitert um die einzelnen Länder, also das gesamte Pensum für die Untersuchung bilden ca. 180 Texte. Dieses Pensum kann man nach den Ursprungsländern einteilen, d. h. 60 Texte aus Deutschland, 60 aus Österreich und 60 aus der Schweiz. Ähnlich teilen sich die Texte nach dem Bereich – 60 Texte im Bereich der Kultur, 60 in der Politik und 60 im Sport. Nimmt man das dritte Kriterium – Typ der Presse, werden die Texte in zwei Hälften teilen – 90 Texte für seriöse Presse, 90 Texte für Boulevardzeitung. Die nachgeschlagenen Wörter werden in den Listen eingeschrieben und nach der Gesamterscheinung verglichen. Es wird auch die Weisen der Anwendung im Text und Funktionen im Text beobachtet. Die meist erschienenen Wörter werden diachronisch untersucht.

Bei der Filtration der Wörter werden ein paar Bedingungen gebildet. Diese werden im Folgenden beschrieben:

- Die Abkürzungen werden den nicht-abgekürzten Wörtern zugerechnet. Also zum Beispiel *Km* findet man nicht unter selbständigem Begriff, sondern unter dem Stichwort *Kilometer*.
- Die movierten Feminina werden den maskulinen Formen zugerechnet, es handelt sich praktisch um dieselben Wörter. Das Wort *Dramatikerin* wird also der Gruppe *Dramatiker* zugerechnet.
- Es wurden alle Fälle als Nominativ beobachtet. Der Genitiv Singular des Wortes *Philosoph*, d.h. *Philosophen* wird immer zum Begriff *Philosoph* gerechnet. Dies gilt auch für Plural. Es ist egal, ob das Wort im Text wie *Stadium* oder *Stadien* erscheint. Es handelt sich stets um ein einziges Wort.
- Ähnlich werden die Verben in verschiedenen konjugierten Formen in den Infinitiv gestellt. Es wird darum nicht zwischen den Formen *inszenieren* und *inszenierte* unterschieden.
- Die aus den Verben abgelehnten Adjektive oder Adverbien werden im Gegenteil als selbstständige Wörter beobachtet. Nur dann kann man



feststellen, welche Wortart am meisten die Latinismen und Gräzismen vertreten.

- Die Latinismen und Gräzismen kommen in verschiedenen Sprachen vor. Die fremdsprachlichen Formen werden eingedeutscht und dem in der deutschen Sprache angeführten Begriff zugerechnet. Ein Beispiel wäre das französische Gräzismus *politique*. In dieser Arbeit wird dem deutschen Begriff *Politik* zugerechnet.
- Separat stehen diejenigen Präfixe, die getrennt nicht vorkommen, sondern nur in Verbindung mit einem anderen Wort stehen, das nicht Latinismus oder Gräzismus ist. Zum Beispiel das Präfix *Inter-* stammt aus dem Lateinischen, aber in der Verbindung *Interview* stammt der zweite Teil aus der englischen Sprache.

Am Anfang werden separat die alphabetischen Listen von allen gefundenen Latinismen und Gräzismen angeführt, obwohl verschiedene Wörter zum Beispiel nur ein einziges Mal in den untersuchten Texten vorkamen.

Im Folgenden werden die prozentuellen Vertretungen in den oben erwähnten Kategorien vorgelegt, also welche Verhältnisse zwischen Latinismen und Gräzismen in dem deutschen Wortschatz entstehen, inwieweit die Latinismen und Gräzismen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz verwendet werden oder in welchem Bereich, d. h. ob in der Politik das Vorkommen dieser Begriffe höher als in der Sport ist usw.

Weiter werden die meist vorkommenen Begriffe diachronisch untersucht, also in welchem Jahrhundert wurden in der deutschen Sprache entlehnt wurden. Dies wird nachfolgend mit den Hauptwellen des Entlehnens verglichen, die in den vorangehenden Kapiteln beschrieben wurden. Außerdem wird die Einzigartigkeit, die Unität der Begriffe, untersucht.

Schließlich werden die gesamten Erkenntnisse bewertet. Die Hypothesen, Schlussfolgerungen und Konsequenzen gezogen.

## 5.2. Alphabetische Liste der nachgeschlagenen Gräzismen

<i>Ägide</i>	<i>autokratisch</i>	<i>Diamant</i>
<i>Akademie</i>	<i>automatisch</i>	<i>Diät</i>
<i>Akademiker</i>	<i>automatisiert</i>	<i>Dilemma</i>
<i>akademisch</i>	<i>Autopsie</i>	<i>Dinosaurier</i>
<i>akribisch</i>	<i>Barometer</i>	<i>Dioxid</i>
<i>Akustik</i>	<i>basieren</i>	<i>Diplom</i>
<i>Alphabetisierung</i>	<i>Basis</i>	<i>Diplomat</i>
<i>Analyse</i>	<i>Bibliothek</i>	<i>diplomatisch</i>
<i>analysieren</i>	<i>Biografie</i>	<i>Diskurs</i>
<i>analysierend</i>	<i>Botanikerin</i>	<i>Drama</i>
<i>analysiert</i>	<i>Bürokratie</i> <sup>85</sup>	<i>Dramatik</i>
<i>Analytiker</i>	<i>bürokratisch</i>	<i>Dramatiker</i>
<i>analytisch</i>	<i>Chaos</i>	<i>dramatisch</i>
<i>Anekdote</i>	<i>chaotisch</i>	<i>drastisch</i>
<i>Anonym</i>	<i>Charakter</i>	<i>Dynastie</i>
<i>Anonymität</i>	<i>Chemiker</i>	<i>Echo</i>
<i>Anthropologe</i>	<i>Chimäre</i>	<i>elektrisieren</i>
<i>anti-</i>	<i>Chirurg</i>	<i>eklektizistisch</i>
<i>Apokalypse</i>	<i>Chor</i>	<i>Elektro</i>
<i>apokalyptisch</i>	<i>Christbaum</i>	<i>elektronisch</i>
<i>apostolisch</i>	<i>christlich</i>	<i>Emblem</i>
<i>archaisch</i>	<i>chronisch</i>	<i>Empathie</i>
<i>Archäologie</i>	<i>chronologisch</i>	<i>empathisch</i>
<i>archetypisch</i>	<i>demografisch</i>	<i>Energie</i>
<i>Architekt</i>	<i>Demokrat</i>	<i>Enthusiasmus</i>
<i>Architektonik</i>	<i>Demokratie</i>	<i>episch</i>
<i>architektonisch</i>	<i>demokratisch</i>	<i>Epoche</i>
<i>Architektur</i>	<i>Demoskop</i>	<i>erotisch</i>
<i>Archiv</i>	<i>Despotie</i>	<i>Ethik</i>
<i>Aristokratie</i>	<i>Diagnose</i>	<i>ethisch</i>
<i>Ästhetik</i>	<i>Diagnostik</i>	<i>ethnografisch</i>
<i>ästhetisch</i>	<i>diagnostizieren</i>	<i>evangelisch</i>
<i>Asyl</i>	<i>diagnostiziert</i>	<i>exotisch</i>
<i>Athlet</i>	<i>Diakonie</i>	<i>Fantasie</i>
<i>Athletik</i>	<i>Dialekt</i>	<i>fantastisch</i>
<i>Atmosphäre</i>	<i>Dialektik</i>	<i>Foto</i>
<i>Atom</i>	<i>Dialog</i>	<i>Fotograf</i>
<i>atomar</i>		<i>Fotografie</i>
<i>authentisch</i>		<i>Geografie</i>
<i>Auto</i>		<i>Geohistorie</i>
<i>auto-</i>		<i>geopolitisch</i>
<i>Autogramm</i>		<i>gigantisch</i>

---

<sup>85</sup> *Bürokratisch* und *Bürokratie* sind gemischte Wörter. Der zweite Teil stammt aus dem Griechischen, der erste aus dem Französischen

<i>Gigantismus</i>	<i>Katholizismus</i>	<i>Metronom</i>
<i>Grafik</i>	<i>Kilo</i>	<i>Metropole</i>
<i>Grafiker</i>	<i>Kilogramm</i>	<i>Mikrofon</i>
<i>grammatikalisch</i>	<i>Kilometer</i>	<i>mikrokosmisch</i>
<i>gymnasial</i>	<i>Kinematographisch</i>	<i>Mikrokosmos</i>
<i>Gymnasium</i>	<i>Kino</i>	<i>Mimik</i>
<i>Harmonie</i>	<i>Klima</i>	<i>Monolith</i>
<i>harmonieren</i>	<i>Klinik</i>	<i>Monopol</i>
<i>Hektar</i>	<i>Koma</i>	<i>Motto</i>
<i>Hektik</i>	<i>Komik</i>	<i>Muse</i>
<i>hektisch</i>	<i>komisch</i>	<i>Museum</i>
<i>Hepatitis</i>	<i>Komödie</i>	<i>Musik</i>
<i>hermeneutisch</i>	<i>Krise</i>	<i>musikalisch</i>
<i>heroisch</i>	<i>Kriterium</i>	<i>Musical</i>
<i>Hierarchie</i>	<i>Kritik</i>	<i>Musiker</i>
<i>hierarchisch</i>	<i>Kritiker</i>	<i>musizieren</i>
<i>Historiker</i>	<i>kritisch</i>	<i>mysteriös</i>
<i>historisch</i>	<i>kritisieren</i>	<i>Mystik</i>
<i>homo-</i>	<i>Labyrinth</i>	<i>mythologisch</i>
<i>Horizont</i>	<i>lakonisch</i>	<i>Mythos</i>
<i>Hymne</i>	<i>Lepra</i>	<i>neo-</i>
<i>hypertroph</i>	<i>Liter</i>	<i>Ökonom</i>
<i>hypnotisierend</i>	<i>Logik</i>	<i>Ökonomie</i>
<i>hypo-</i>	<i>logisch</i>	<i>ökonomisch</i>
<i>hysterisch</i>	<i>Lyrik</i>	<i>optisch</i>
<i>Ideal</i>	<i>lyrisch</i>	<i>Orchester</i>
<i>idealistisch</i>	<i>Magie</i>	<i>orchestrieren</i>
<i>Idee</i>	<i>magisch</i>	<i>Organisation</i>
<i>Idealismus</i>	<i>Magnet</i>	<i>Organisator</i>
<i>Ideologie</i>	<i>Material</i>	<i>organisatorisch</i>
<i>ideologisch</i>	<i>Mechanismus</i>	<i>organisieren</i>
<i>Idol</i>	<i>mega-</i>	<i>organisierend</i>
<i>Ikone</i>	<i>Melancholie</i>	<i>organisiert</i>
<i>inszenieren</i>	<i>melancholisch</i>	<i>orthodox</i>
<i>Inszenierung</i>	<i>Melodie</i>	<i>Oxid</i>
<i>Kanon</i>	<i>Meniskus</i>	<i>Pädagoge</i>
<i>kanonisieren</i>	<i>Menthol</i>	<i>Panik</i>
<i>Katalog</i>	<i>meta-</i>	<i>Panorama</i>
<i>Katastrophe</i>	<i>Metapher</i>	<i>Papier</i>
<i>Kategorie</i>	<i>Meteorit</i>	<i>Papyrus</i>
<i>kategorisch</i>	<i>Meteorologe</i>	<i>paradiesisch</i>
<i>Katharsis</i>	<i>Meter</i>	<i>Paradox</i>
<i>Katholik</i>	<i>Methode</i>	<i>Paragraph</i>
<i>katholisch</i>	<i>methodologisch</i>	<i>Parallele</i>
		<i>parallel</i>

<i>paralympisch</i>	<i>Praktiker</i>	<i>Strategie</i>
<i>Parameter</i>	<i>praktisch</i>	<i>strategische</i>
<i>Paranoia</i>	<i>Praxis</i>	<i>Symbol</i>
<i>Paranoiker</i>	<i>Problem</i>	<i>Symbolik</i>
<i>Parodie</i>	<i>Problematik</i>	<i>symbolisch</i>
<i>patriarchalisch</i>	<i>problematisch</i>	<i>symbolisiert</i>
<i>patriotisch</i>	<i>Prognose</i>	<i>Sympathie</i>
<i>Periode</i>	<i>prognostizieren</i>	<i>Sympathisant</i>
<i>Phalanx</i>	<i>Programm</i>	<i>sympathisch</i>
<i>Phänomen</i>	<i>programmatisch</i>	<i>Symphonie</i>
<i>phänomenologisch</i>	<i>Prolog</i>	<i>symphonisch</i>
<i>Phantast</i>	<i>Prophet</i>	<i>Symposium</i>
<i>phantastisch</i>	<i>Prophylaxe</i>	<i>Symptom</i>
<i>Phase</i>	<i>Protagonist</i>	<i>Synode</i>
<i>Philharmonie</i>	<i>Protokoll</i>	<i>System</i>
<i>Philharmoniker</i>	<i>Prototyp</i>	<i>systematisch</i>
<i>philharmonisch</i>	<i>Prozess</i>	<i>Szenar</i>
<i>Philologe</i>	<i>Psychiatrie</i>	<i>Szene</i>
<i>Philosoph</i>	<i>psychisch</i>	<i>szenisch</i>
<i>Philosophie</i>	<i>psycho-</i>	<i>Taktik</i>
<i>philosophieren</i>	<i>Psychoanalyse</i>	<i>taktisch</i>
<i>philosophisch</i>	<i>Psychologe</i>	<i>Talent</i>
<i>Phrase</i>	<i>Psychotherapeutin</i>	<i>Technik</i>
<i>Physik</i>	<i>Publik</i>	<i>technisch</i>
<i>Physiker</i>	<i>Pyramide</i>	<i>technisiert</i>
<i>physisch</i>	<i>Religion</i>	<i>Technologie</i>
<i>Pirat</i>	<i>religiös</i>	<i>technologisch</i>
<i>Podium</i>	<i>Rhapsodie</i>	<i>Telefon</i>
<i>Poesie</i>	<i>Rhetorik</i>	<i>Telefonat</i>
<i>Poetik</i>	<i>rhetorisch</i>	<i>telefonieren</i>
<i>poetisch</i>	<i>Saxofon</i>	<i>Theater</i>
<i>pointieren</i>	<i>Schema</i>	<i>theatralisch</i>
<i>Pol</i>	<i>schematisch</i>	<i>Thema</i>
<i>Polemik</i>	<i>Scholastiker</i>	<i>Thematik</i>
<i>Polemiker</i>	<i>Semiologie</i>	<i>thematisch</i>
<i>polit-</i>	<i>Semiotik</i>	<i>thematisieren</i>
<i>Politik</i>	<i>semiotisch</i>	<i>Theologe</i>
<i>Politiker</i>	<i>Skandal</i>	<i>Theoretiker</i>
<i>politisch</i>	<i>Skepsis</i>	<i>theoretisch</i>
<i>politisieren</i>	<i>Skeptiker</i>	<i>Theorie</i>
<i>pompös</i>	<i>skeptisch</i>	<i>Therapie</i>
<i>Pragmatik</i>	<i>Soziologe</i>	<i>thermal</i>
<i>pragmatisch</i>	<i>Sperma</i>	<i>These</i>
<i>Pragmatismus</i>	<i>stigmatisierend</i>	<i>Topos</i>

<i>tragisch</i>	<i>Triathlon</i>	<i>Utopie</i>
<i>Tragödie</i>	<i>Trilogie</i>	<i>Zentimeter</i>
<i>Trauma</i>	<i>Triptychon</i>	<i>Zyklus</i>
<i>traumatisieren</i>	<i>Trophäe</i>	<i>Zylinder</i>
<i>traumatisiert</i>	<i>typisch</i>	

### 5.3. Alphabetische Liste der nachgeschlagenen Latinismen

<i>absolut</i>	<i>Ambition</i>	<i>Konklusion</i>
<i>absolvieren</i>	<i>ambivalent</i>	<i>datieren</i>
<i>Abstraktion</i>	<i>Ambivalenz</i>	<i>datiert</i>
<i>absurd</i>	<i>amputieren</i>	<i>Datum</i>
<i>Administration</i>	<i>Animation</i>	<i>de facto</i>
<i>Adoption</i>	<i>animiert</i>	<i>defensiv</i>
<i>Adoptiv-</i>	<i>Annexion</i>	<i>definieren</i>
<i>affektiv</i>	<i>annullieren</i>	<i>Definition</i>
<i>Affinität</i>	<i>Apollo</i>	<i>definitiv</i>
<i>Agenda</i>	<i>Apparat</i>	<i>Defizit</i>
<i>Agent</i>	<i>Applaus</i>	<i>Delikt</i>
<i>Agentur</i>	<i>April</i>	<i>dement</i>
<i>Aggression</i>	<i>apropos</i>	<i>Demenz</i>
<i>aggressiv</i>	<i>Ära</i>	<i>Demonstrant</i>
<i>Aggressivität</i>	<i>Arena</i>	<i>Demonstration</i>
<i>Aggressor</i>	<i>Argument</i>	<i>demonstrativ</i>
<i>agieren</i>	<i>Argumentation</i>	<i>demonstrieren</i>
<i>Agitation</i>	<i>argumentativ</i>	<i>Depression</i>
<i>Akt</i>	<i>argumentieren</i>	<i>depressiv</i>
<i>Aktie</i>	<i>Artikel</i>	<i>Dessinteresse</i>
<i>aktiv</i>	<i>artikulieren</i>	<i>Destabilisierung</i>
<i>aktivieren</i>	<i>Aspekt</i>	<i>Destination</i>
<i>Aktivismus</i>	<i>Aspirant</i>	<i>Detektiv</i>
<i>Aktivist</i>	<i>Assimilation</i>	<i>Detonation</i>
<i>Aktivität</i>	<i>Assistent</i>	<i>detonieren</i>
<i>Aktivum</i>	<i>Assoziation</i>	<i>Dezember</i>
<i>Akupunktur</i>	<i>Attest</i>	<i>dezent</i>
<i>Akzentuierung</i>	<i>attestieren</i>	<i>Diffamierung</i>
<i>akzeptabel</i>	<i>August</i>	<i>Differenz</i>
<i>Akzeptanz</i>	<i>Auktion</i>	<i>differenzieren</i>
<i>akzeptierbar</i>	<i>Automobil</i>	<i>Differenzierung</i>
<i>akzeptieren</i>	<i>Autor</i>	<i>diffus</i>
<i>Album</i>	<i>autoritär</i>	<i>Diffusion</i>
<i>Alibi</i>	<i>bilateral</i>	<i>Diktator</i>
<i>Aliment</i>	<i>Bonus</i>	<i>Diktatur</i>
<i>alter ego</i>	<i>brutal</i>	<i>diktieren</i>
<i>alternativ</i>	<i>Brutalisierung</i>	<i>Dimension</i>
<i>Alternative</i>	<i>Brutalität</i>	<i>dimensional</i>
<i>Ambiente</i>	<i>Causa</i>	<i>direkt</i>

<i>Direktion</i>	<i>evakuieren</i>	<i>fiktional</i>
<i>direktional</i>	<i>evakuiert</i>	<i>fiktiv</i>
<i>Direktor</i>	<i>Evidenz</i>	<i>fix</i>
<i>Dirigent</i>	<i>Evolution</i>	<i>Fokus</i>
<i>dirigieren</i>	<i>ex-</i>	<i>fokussieren</i>
<i>Diskant</i>	<i>exakt</i>	<i>Folie</i>
<i>diskriminieren</i>	<i>exekutiv</i>	<i>Form</i>
<i>Diskriminierung</i>	<i>Exemplar</i>	<i>formal</i>
<i>Diskussion</i>	<i>exemplarisch</i>	<i>Format</i>
<i>diskutieren</i>	<i>exerzieren</i>	<i>Formation</i>
<i>diskutierend</i>	<i>Exil</i>	<i>Formel</i>
<i>diskutiert</i>	<i>Existenz</i>	<i>formieren</i>
<i>Dissonanz</i>	<i>existenzialistisch</i>	<i>formuliert</i>
<i>Distanz</i>	<i>existenziell</i>	<i>Formulierung</i>
<i>distanzieren</i>	<i>existieren</i>	<i>Forum</i>
<i>distanziert</i>	<i>exklusiv</i>	<i>Fragment</i>
<i>Distanzierung</i>	<i>Exodus</i>	<i>Fraktion</i>
<i>Disziplin</i>	<i>Expedition</i>	<i>Fraktur</i>
<i>disziplinär</i>	<i>Experiment</i>	<i>frustrieren</i>
<i>divers</i>	<i>experimentell</i>	<i>Fundament</i>
<i>Diversität</i>	<i>experimentieren</i>	<i>fungieren</i>
<i>Doktor</i>	<i>Expert</i>	<i>Funktion</i>
<i>Doktorat</i>	<i>Explosion</i>	<i>Funktionär</i>
<i>Dokument</i>	<i>Exponat</i>	<i>funktionieren</i>
<i>dokumentieren</i>	<i>Exponent</i>	<i>futuristisch</i>
<i>dominant</i>	<i>Express</i>	<i>general-</i>
<i>Dominante</i>	<i>express</i>	<i>General</i>
<i>Dominanz</i>	<i>extern</i>	<i>Generation</i>
<i>dominieren</i>	<i>extra</i>	<i>generell</i>
<i>Dozent</i>	<i>Extrem</i>	<i>generieren</i>
<i>Duell</i>	<i>Extremismus</i>	<i>genial</i>
<i>Duktus</i>	<i>Extremist</i>	<i>Geste</i>
<i>Duplizität</i>	<i>exzellent</i>	<i>Gestik</i>
<i>Effekt</i>	<i>Exzellenz</i>	<i>global</i>
<i>effektiv</i>	<i>exzentrisch</i>	<i>glorifizieren</i>
<i>effizient</i>	<i>Exzess</i>	<i>gratulieren</i>
<i>Effizienz</i>	<i>exzessiv</i>	<i>gravierend</i>
<i>Ego</i>	<i>Fakt</i>	<i>Gremium</i>
<i>Elastizität</i>	<i>faktisch</i>	<i>Habitus</i>
<i>Element</i>	<i>Faktor</i>	<i>homosexuell</i>
<i>eliminieren</i>	<i>Faktum</i>	<i>Honorar</i>
<i>Eloquent</i>	<i>familiär</i>	<i>Horror</i>
<i>Emanzipation</i>	<i>Familie</i>	<i>humanitär</i>
<i>Emigrant</i>	<i>Faszination</i>	<i>Humanität</i>
<i>Emission</i>	<i>fatal</i>	<i>Humor</i>
<i>Emotion</i>	<i>Februar</i>	<i>Identifikation</i>
<i>emotional</i>	<i>feminin</i>	<i>identifikatorisch</i>
<i>Emotionalität</i>	<i>Feminismus</i>	<i>identifizieren</i>
<i>Eskalation</i>	<i>Feministin</i>	<i>identisch</i>
<i>Essenz</i>	<i>Figur</i>	<i>Identität</i>

<i>ignorieren</i>	<i>Insuffizienz</i>	<i>kapitulieren</i>
<i>illegal</i>	<i>intakt</i>	<i>Kardinal</i>
<i>Illusion</i>	<i>Integration</i>	<i>kardinal</i>
<i>illusorisch</i>	<i>integrieren</i>	<i>karitative</i>
<i>Illustration</i>	<i>Integrität</i>	<i>Klassik</i>
<i>Illustrator</i>	<i>intellektuell</i>	<i>Klassiker</i>
<i>Imitation</i>	<i>intelligent</i>	<i>klassisch</i>
<i>Immobilie</i>	<i>Intelligenz</i>	<i>Klassizismus</i>
<i>Immunität</i>	<i>Intensität</i>	<i>klassizistisch</i>
<i>Imperativ</i>	<i>intensiv</i>	<i>Klient</i>
<i>imperialistisch</i>	<i>intensivieren</i>	<i>Koeffizient</i>
<i>Import</i>	<i>inter-</i>	<i>koexistieren</i>
<i>Impuls</i>	<i>interessant</i>	<i>kognitiv</i>
<i>in-</i>	<i>Interesse</i>	<i>Kollaps</i>
<i>in Memoriam</i>	<i>interessieren</i>	<i>Kollege</i>
<i>inakzeptabel</i>	<i>interessiert</i>	<i>Kombinatorik</i>
<i>indirekt</i>	<i>Interim</i>	<i>Kommission</i>
<i>Indiz</i>	<i>intern</i>	<i>Kommentar</i>
<i>Industrie</i>	<i>international</i>	<i>Kommentator</i>
<i>Infarkt</i>	<i>Interpret</i>	<i>kommentieren</i>
<i>Infektion</i>	<i>Interpretation</i>	<i>Kommissar</i>
<i>Informant</i>	<i>Intervention</i>	<i>Kommune</i>
<i>Information</i>	<i>introvertierten</i>	<i>Kommunikation</i>
<i>informationell</i>	<i>Inventar</i>	<i>kommunikativ</i>
<i>informieren</i>	<i>Inversion</i>	<i>Kommunikator</i>
<i>informiert</i>	<i>investieren</i>	<i>Kommunist</i>
<i>Infrastruktur</i>	<i>Investition</i>	<i>kommunistisch</i>
<i>infrastrukturell</i>	<i>Investor</i>	<i>kommunizieren</i>
<i>initial</i>	<i>Ironie</i>	<i>Komparatistik</i>
<i>Initiant</i>	<i>ironisch</i>	<i>Kompetenz</i>
<i>Initiative</i>	<i>irrational</i>	<i>komplex</i>
<i>Initiatoren</i>	<i>irritieren</i>	<i>Komplikation</i>
<i>initiieren</i>	<i>Januar</i>	<i>kompliziert</i>
<i>inkludiert</i>	<i>Juli</i>	<i>Komponente</i>
<i>inklusive</i>	<i>Juni</i>	<i>komponieren</i>
<i>Inkubation</i>	<i>Junior</i>	<i>Komponist</i>
<i>Insel</i>	<i>Juridicum</i>	<i>Komposition</i>
<i>Inserat</i>	<i>Jurist</i>	<i>Kompromiss</i>
<i>Inspiration</i>	<i>Juristisch</i>	<i>Kondition</i>
<i>inspirieren</i>	<i>Justiz</i>	<i>Konferenz</i>
<i>inspiriert</i>	<i>Kadaver</i>	<i>Konflikt</i>
<i>inspiziert</i>	<i>Kalender</i>	<i>Konfrontation</i>
<i>Installation</i>	<i>kalkulieren</i>	<i>konfrontieren</i>
<i>Instinkt</i>	<i>Kandidat</i>	<i>konfus</i>
<i>Institut</i>	<i>Kandidatur</i>	<i>Kongress</i>
<i>Institution</i>	<i>kandidieren</i>	<i>Konjunktur</i>
<i>Instruktion</i>	<i>Kapazität</i>	<i>konkret</i>
<i>Instrument</i>	<i>kapital</i>	<i>konkretisiert</i>
<i>instrumental</i>	<i>Kapital</i>	<i>Konkurrent</i>
<i>Instrumentation</i>	<i>Kapitel</i>	<i>Konkurrenz</i>

<i>Konkurs</i>	<i>Korruption</i>	<i>Medikament</i>
<i>Konnotation</i>	<i>Kruditäten</i>	<i>meditieren</i>
<i>Konsens</i>	<i>Kult</i>	<i>Medium</i>
<i>konsequent</i>	<i>kultivieren</i>	<i>Medizin</i>
<i>Konsequenz</i>	<i>Kultur</i>	<i>medizinisch</i>
<i>konservativ</i>	<i>kulturell</i>	<i>Memoria</i>
<i>konservieren</i>	<i>Kultus</i>	<i>mental</i>
<i>konstant</i>	<i>Kurator</i>	<i>Mentalität</i>
<i>Konstanz</i>	<i>Kuratorium</i>	<i>Mentor</i>
<i>Konstellation</i>	<i>Kurie</i>	<i>Migrant</i>
<i>konstituieren</i>	<i>kurios</i>	<i>Migration</i>
<i>konstruiert</i>	<i>lax</i>	<i>Militär</i>
<i>konstruktiv</i>	<i>legal</i>	<i>militärisch</i>
<i>Konstruktivismus</i>	<i>Legende</i>	<i>Miliz</i>
<i>Konsulat</i>	<i>legendär</i>	<i>Millennium</i>
<i>Konsum</i>	<i>Legionär</i>	<i>mini-</i>
<i>Konsument</i>	<i>Legislatur</i>	<i>Miniatur</i>
<i>Kontakt</i>	<i>legitim</i>	<i>minimal</i>
<i>kontaktieren</i>	<i>Legitimation</i>	<i>Minimum</i>
<i>kontaktiert</i>	<i>Legitimität</i>	<i>Minister</i>
<i>kontemporär</i>	<i>Lektor</i>	<i>Ministerium</i>
<i>Kontext</i>	<i>liberal</i>	<i>minus</i>
<i>Kontinent</i>	<i>linear</i>	<i>Minus</i>
<i>kontinental</i>	<i>Linguist</i>	<i>Minute</i>
<i>Kontingent</i>	<i>Linguistik</i>	<i>Misere</i>
<i>Kontinuität</i>	<i>Linie</i>	<i>Mission</i>
<i>kontra</i>	<i>Liquidator</i>	<i>missionieren</i>
<i>Kontrakt</i>	<i>literarisch</i>	<i>mobil</i>
<i>kontrastierend</i>	<i>Literatur</i>	<i>mobilisieren</i>
<i>Kontroverse</i>	<i>liturgisch</i>	<i>moderat</i>
<i>konvertieren</i>	<i>Lizenz</i>	<i>Moderator</i>
<i>Konzentrat</i>	<i>lokal</i>	<i>modern</i>
<i>Konzentration</i>	<i>Lokal</i>	<i>modernisieren</i>
<i>konzentrieren</i>	<i>Luxus</i>	<i>modulieren</i>
<i>Konzept</i>	<i>Magistrat</i>	<i>Moment</i>
<i>konzeptionell</i>	<i>Mai</i>	<i>momentan</i>
<i>Kooperation</i>	<i>Majestät</i>	<i>monetär</i>
<i>kooperieren</i>	<i>Mandant</i>	<i>Monitor</i>
<i>Koordinator</i>	<i>Mandat</i>	<i>monumental</i>
<i>koordinieren</i>	<i>manifestieren</i>	<i>Moral</i>
<i>Kopie</i>	<i>Manipulation</i>	<i>moralisch</i>
<i>korrekt</i>	<i>manipulieren</i>	<i>moralistisch</i>
<i>korrektiv</i>	<i>manipuliert</i>	<i>Motion</i>
<i>Korrektur</i>	<i>Marmor</i>	<i>Motiv</i>
<i>Korrespondent</i>	<i>martialisch</i>	<i>Motivation</i>
<i>Korrespondenz</i>	<i>März</i>	<i>motivieren</i>
<i>korrespondieren</i>	<i>Maschine</i>	<i>motiviert</i>
<i>korrigieren</i>	<i>maximal</i>	<i>moto-</i>
<i>korrigiert</i>	<i>Maximum</i>	<i>Motor</i>
<i>korrumpieren</i>	<i>medial</i>	<i>motorig</i>



<i>multi-</i>	<i>Option</i>	<i>Prämie</i>
<i>Muskel</i>	<i>Oratorium</i>	<i>Prämisse</i>
<i>muskulär</i>	<i>orientieren</i>	<i>präparieren</i>
<i>Mutation</i>	<i>Orientierung</i>	<i>präsent</i>
<i>Narzissmus</i>	<i>Original</i>	<i>Präsentation</i>
<i>Nation</i>	<i>originell</i>	<i>präsentieren</i>
<i>national</i>	<i>palliativ</i>	<i>präsentiert</i>
<i>Nationalist</i>	<i>passiv</i>	<i>Präsenz</i>
<i>nationalistisch</i>	<i>Passus</i>	<i>Präsident</i>
<i>Nationalität</i>	<i>Pastor</i>	<i>präsidial</i>
<i>Natur</i>	<i>Patienten</i>	<i>präsidieren</i>
<i>Natürlichkeit</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Präsidium</i>
<i>negativ</i>	<i>Pensum</i>	<i>Prävention</i>
<i>Negativ</i>	<i>perfekt</i>	<i>präzis</i>
<i>nervös</i>	<i>Perfektion</i>	<i>Präzision</i>
<i>Nervosität</i>	<i>Perfektionismus</i>	<i>Prinzip</i>
<i>nobel</i>	<i>perfid</i>	<i>prinzipiell</i>
<i>nominieren</i>	<i>Performanz</i>	<i>Priorität</i>
<i>Nominierung</i>	<i>permanent</i>	<i>privat</i>
<i>Norm</i>	<i>Person</i>	<i>Privileg</i>
<i>normal</i>	<i>persona non grata</i>	<i>pro-</i>
<i>Normalität</i>	<i>personal</i>	<i>probieren</i>
<i>Notiz</i>	<i>Personal</i>	<i>Produkt</i>
<i>November</i>	<i>Personalie</i>	<i>Produktion</i>
<i>numerisch</i>	<i>personell</i>	<i>Produzent</i>
<i>Objekt</i>	<i>persönlich</i>	<i>produzieren</i>
<i>Objektiv</i>	<i>Persönlichkeit</i>	<i>professionell</i>
<i>obligat</i>	<i>perspektiv</i>	<i>Professor</i>
<i>obligatorisch</i>	<i>Perspektive</i>	<i>Progression</i>
<i>obskur</i>	<i>Plagiat</i>	<i>progressiv</i>
<i>Obskurität</i>	<i>Plan</i>	<i>Projekt</i>
<i>offensiv</i>	<i>plus</i>	<i>prolongiert</i>
<i>Offensive</i>	<i>Plus</i>	<i>prominent</i>
<i>offiziell</i>	<i>populär</i>	<i>Promotion</i>
<i>Oktober</i>	<i>Popularität</i>	<i>promovieren</i>
<i>omni-</i>	<i>Populismus</i>	<i>Propaganda</i>
<i>omnipräsent</i>	<i>populistisch</i>	<i>propagieren</i>
<i>Operation</i>	<i>Portal</i>	<i>Prosa</i>
<i>operational</i>	<i>Portion</i>	<i>Prosperität</i>
<i>operativ</i>	<i>Position</i>	<i>Protest</i>
<i>operieren</i>	<i>positionieren</i>	<i>protestieren</i>
<i>operiert</i>	<i>positioniert</i>	<i>Provokateur</i>
<i>opportunistisch</i>	<i>positiv</i>	<i>provozieren</i>
<i>Opportunität</i>	<i>post-</i>	<i>provoziert</i>
<i>Opposition</i>	<i>Postulat</i>	<i>Prozent</i>
<i>oppositionell</i>	<i>potent</i>	<i>publik</i>
<i>optimal</i>	<i>Potenzial</i>	<i>Publikum</i>
<i>Optimismus</i>	<i>potenziell</i>	<i>Publizist</i>
<i>Optimist</i>	<i>Präferenz</i>	<i>Publizistik</i>
<i>optimistisch</i>	<i>Prägnanz</i>	<i>publizistisch</i>

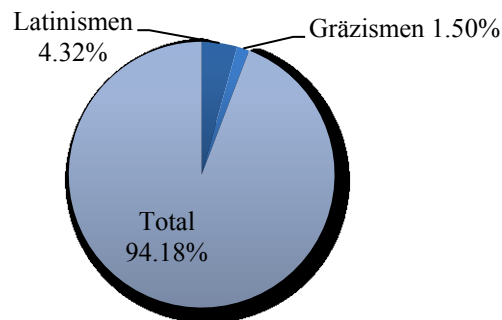
<i>Pulver</i>	<i>Resident</i>	<i>signifikant</i>
<i>Puritaner</i>	<i>Residenz</i>	<i>Simulation</i>
<i>Qualifikation</i>	<i>Resolution</i>	<i>simulieren</i>
<i>qualifizieren</i>	<i>Respekt</i>	<i>Situation</i>
<i>qualifiziert</i>	<i>respektieren</i>	<i>skandieren</i>
<i>Qualität</i>	<i>Resultat</i>	<i>Skript</i>
<i>Quote</i>	<i>resultieren</i>	<i>Skulptur</i>
<i>radikal</i>	<i>Revision</i>	<i>skurril</i>
<i>Radikalisierung</i>	<i>Revolution</i>	<i>Solidarität</i>
<i>Radio</i>	<i>revolutionieren</i>	<i>sozial</i>
<i>räpresentativ</i>	<i>Rezensent</i>	<i>Sozialisation</i>
<i>Ratio</i>	<i>Rezension</i>	<i>sozialisatorisch</i>
<i>Rationalismus</i>	<i>Rezept</i>	<i>sozialisieren</i>
<i>Rationalität</i>	<i>Rezeption</i>	<i>Sozialismus</i>
<i>reagieren</i>	<i>rezipieren</i>	<i>Sozialist</i>
<i>Reaktion</i>	<i>rigoros</i>	<i>sozialistisch</i>
<i>real</i>	<i>Rivale</i>	<i>Spektakel</i>
<i>realisieren</i>	<i>Rivalität</i>	<i>spektakulär</i>
<i>Realismus</i>	<i>Rotation</i>	<i>Spektrum</i>
<i>realistisch</i>	<i>ruinieren</i>	<i>Spekulation</i>
<i>Realität</i>	<i>sakralisieren</i>	<i>spekulativ</i>
<i>Rebellion</i>	<i>Sakralisierung</i>	<i>spekulieren</i>
<i>Redakteur</i>	<i>salutieren</i>	<i>spezialisieren</i>
<i>Redaktion</i>	<i>sanieren</i>	<i>Spezialist</i>
<i>Reduktion</i>	<i>Sanktion</i>	<i>speziell</i>
<i>reduzieren</i>	<i>Satellit</i>	<i>spezifisch</i>
<i>reduziert</i>	<i>Satire</i>	<i>Spirale</i>
<i>Referendum</i>	<i>satirisch</i>	<i>Spiritualismus</i>
<i>Reflex</i>	<i>Sekretär</i>	<i>Spiritualität</i>
<i>Reform</i>	<i>Sekretariat</i>	<i>spirituell</i>
<i>Reformator</i>	<i>Sekte</i>	<i>Spital</i>
<i>reformieren</i>	<i>Sektor</i>	<i>Sponsor</i>
<i>Region</i>	<i>sekundär</i>	<i>spontan</i>
<i>regional</i>	<i>Sekunde</i>	<i>Spontanität</i>
<i>registrieren</i>	<i>semi-</i>	<i>stabil</i>
<i>registriert</i>	<i>Seminar</i>	<i>stabilisieren</i>
<i>Registrierung</i>	<i>Senat</i>	<i>Stabilisierung</i>
<i>regulär</i>	<i>Senator</i>	<i>Stabilität</i>
<i>Rehabilitation</i>	<i>Sensation</i>	<i>Stadion</i>
<i>relativ</i>	<i>sensationell</i>	<i>Stadium</i>
<i>relativiert</i>	<i>sensibel</i>	<i>Station</i>
<i>relevant</i>	<i>September</i>	<i>Stationierungen</i>
<i>Repräsentant</i>	<i>Serie</i>	<i>Statist</i>
<i>Repräsentation</i>	<i>Sex</i>	<i>Statistik</i>
<i>repräsentieren</i>	<i>sexualisieren</i>	<i>statistisch</i>
<i>Repression</i>	<i>Sexualität</i>	<i>Stativ</i>
<i>Republik</i>	<i>sexuell</i>	<i>Status</i>
<i>Republikaner</i>	<i>sexy</i>	<i>Status quo</i>
<i>republikanisch</i>	<i>Signal</i>	<i>Stil</i>
<i>reservieren</i>	<i>signalisieren</i>	<i>stilisieren</i>

<i>Stilisierung</i>	<i>Tradition</i>	<i>Zirkus</i>
<i>Stilist</i>	<i>traditionell</i>	<i>Zitat</i>
<i>stilistisch</i>	<i>Traktor</i>	<i>zitieren</i>
<i>strukturieren</i>	<i>Transaktion</i>	<i>zitiert</i>
<i>Struktur</i>	<i>Transfer</i>	<i>zivil</i>
<i>strukturell</i>	<i>transparent</i>	<i>Zivilisation</i>
<i>Student</i>	<i>Transplantation</i>	<i>zivilisiert</i>
<i>Studie</i>	<i>Transport</i>	<i>Zone</i>
<i>studieren</i>	<i>Transporteur</i>	
<i>Studio</i>	<i>transportieren</i>	
<i>Studium</i>	<i>transportiert</i>	
<i>sub-</i>	<i>Tribun</i>	
<i>Submission</i>	<i>Tribut</i>	
<i>subsidiär</i>	<i>Triumph</i>	
<i>Subvention</i>	<i>triumphal</i>	
<i>subversiv</i>	<i>Triumphator</i>	
<i>suggestieren</i>	<i>triumphieren</i>	
<i>Suggestion</i>	<i>triumphierend</i>	
<i>Suggestivität</i>	<i>trivial</i>	
<i>Suizid</i>	<i>Tuberkulose</i>	
<i>sukzessiv</i>	<i>Ultimatum</i>	
<i>super</i>	<i>ultra-</i>	
<i>Super-</i>	<i>uni-</i>	
<i>suspendieren</i>	<i>Uniform</i>	
<i>Suspendierung</i>	<i>Union</i>	
<i>Tabelle</i>	<i>Universität</i>	
<i>Takt</i>	<i>Universum</i>	
<i>Temperatur</i>	<i>Usus</i>	
<i>Tendenz</i>	<i>utilitaristisch</i>	
<i>tendieren</i>	<i>Vagina</i>	
<i>Termin</i>	<i>Variante</i>	
<i>Terminologie</i>	<i>Variation</i>	
<i>Terminus</i>	<i>verbal</i>	
<i>terrestrisch</i>	<i>Version</i>	
<i>Territorium</i>	<i>via</i>	
<i>Terror</i>	<i>Video</i>	
<i>Terrorismus</i>	<i>video-</i>	
<i>Terrorist</i>	<i>Virus</i>	
<i>terroristisch</i>	<i>Vision</i>	
<i>Text</i>	<i>Visionär</i>	
<i>textlich</i>	<i>visuell</i>	
<i>Titel</i>	<i>Vize-</i>	
<i>titeln</i>	<i>Vokal</i>	
<i>titulieren</i>	<i>Votum</i>	
<i>tolerant</i>	<i>zentral</i>	
<i>Toleranz</i>	<i>Zentrale</i>	
<i>tolerieren</i>	<i>zentrieren</i>	
<i>total</i>	<i>Zentrum</i>	
<i>Totalität</i>	<i>Zertifikat</i>	
<i>Tourismus</i>	<i>Zirkel</i>	

## 5.4. Analyse

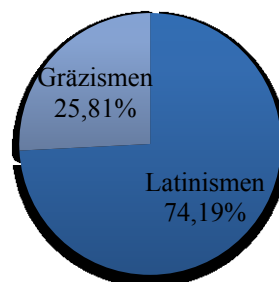
### 5.4.1. Allgemein

Der Gesamtanteil der Wörter in den untersuchten Artikeln ist 110 683. Alle nachgeschlagenen Gräzismen und Latinismen bilden nur etwa 6% dieses Wortschatzes, also genauer 6440 Wörter, davon 1662 sind Gräzismen und 4778 Latinismen, wie die Graphik 1 abbildet:



**Graphik 1: Der Anteil der Gräzismen und Latinismen in den ausgewählten Artikeln**

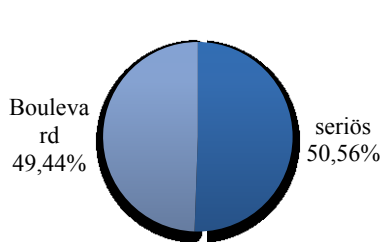
Wie man betrachten kann, ist dieses Verhältnis sehr gering, besonders im Rahmen der Gräzismen. Nur knappe 2% sind heute ein fast vernachlässigbarer Wert. Vergleicht man das Verhältnis nur Latinismen – Gräzismen zusammen, dann bilden die Gräzismen etwas mehr als ein Viertel des Ganzen:



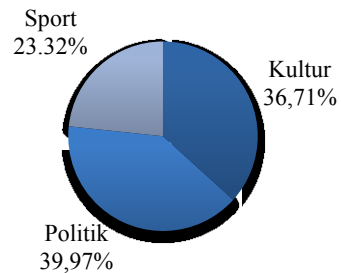
**Graphik 2: Verhältnis aller Latinismen und Gräzismen**

Diese Arbeit soll drei Ebenen der Untersuchung beschreiben. Die erste ist die Teilung nach seriösen und Boulevardzeitungen. Nach der Untersuchung wurde festgestellt, dass insgesamt an den Latinismen und Gräzismen die erste Variante

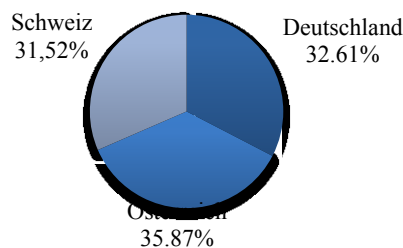
reicher ist, aber nur mit einem kleinen Unterschied. In den seriösen Zeitungen wurden 3256 Wörter nachgeschlagen, in der Boulevardpresse 3184. Die zweite Ebene untersucht die Latinismen und Gräzismen nach dem Land, aus dem die Zeitungen stammen, also Deutschland, Österreich und die Schweiz. Diese Teilung weist auch nur geringe Abweichungen auf. In den deutschen Periodika wurden 2100 Wörter analysiert. In Österreich ist die Anzahl 2310 und in den schweizerischen Zeitungen 2030. Die letzte Ebene teilt die Untersuchung nach dem Erscheinungsbereich, also Kultur, Politik und Sport. Hier ist markant, dass die Kategorie Sport eine merklich geringere Anzahl der Stichwörter aufweist. Das Verhältnis einzelner Kategorien ist 2364 in Kultur, 2574 in Politik und in Sport wurden nur 1502 Stichwörter nachgeschlagen. Die folgenden Graphiken berichten über die Ergebnisse dieser Untersuchung in einer prozentuellen Darstellung:



**Graphik 3a: Seriös-Boulevard**

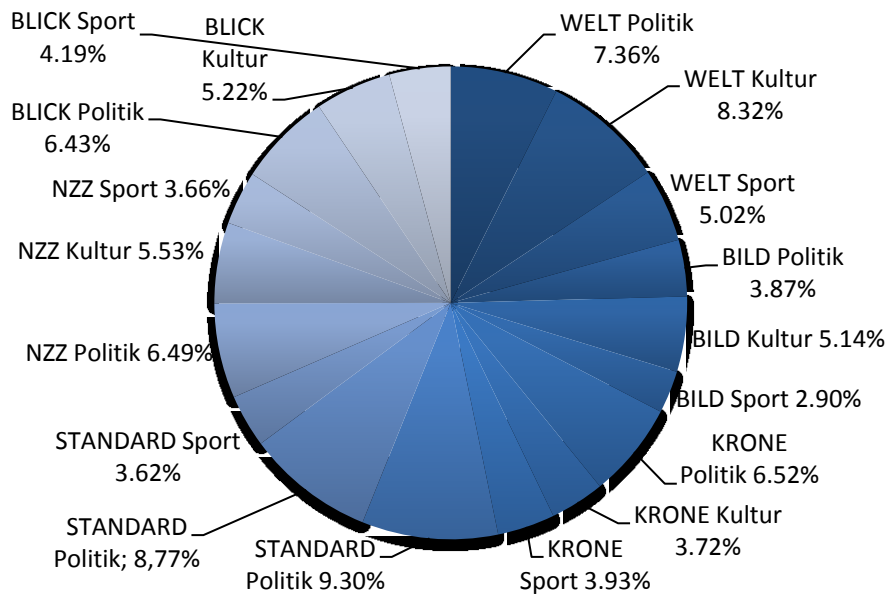


**Graphik 3b: Sport-Kultur-Politik**

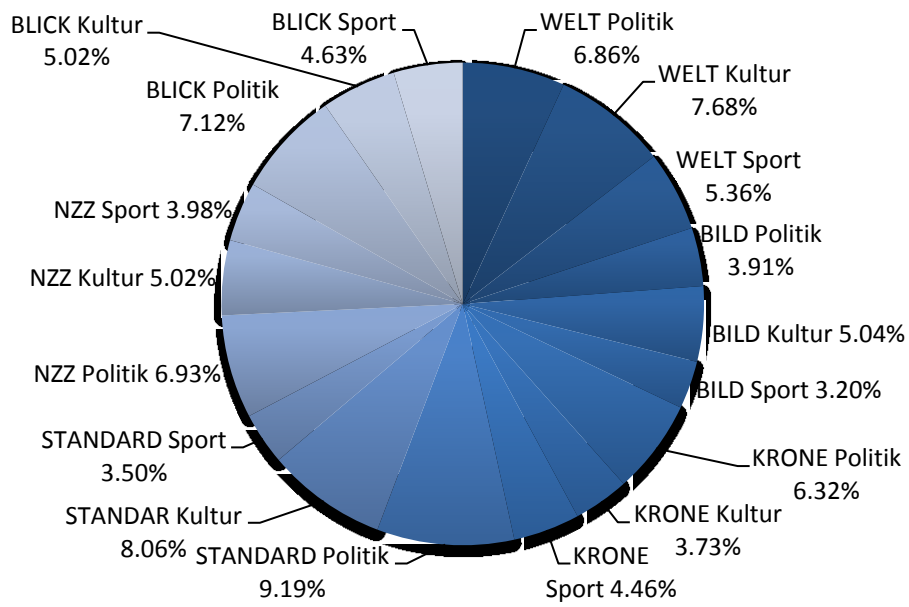


**Graphik 3c: Deutschland-Österreich-Schweiz**

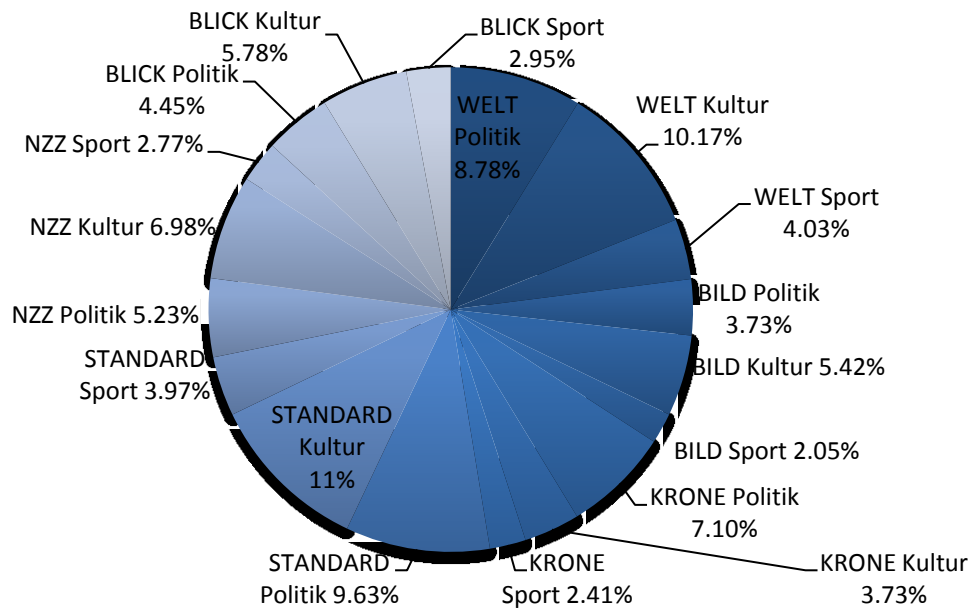
Im Rahmen dieser Untersuchung muss auch als unabkömmlicher Bestandteil eine detaillierte Teilung einzelner Periodika angeführt werden. Die folgenden Graphiken führen prozentuell an, wie viele Stichwörter (Graphik 4a), dann separat Latinismen (Graphik 4b) und Gräzismen (Graphik 4c) in den Zeitungen nachgeschlagen wurden:



**Graphik 4a: Gesamtanzahl der Latinismen und Græzismen in einzelnen Zeitungen**



**Graphik 4b: Gesamtanzahl der Latinismen in einzelnen Zeitungen**



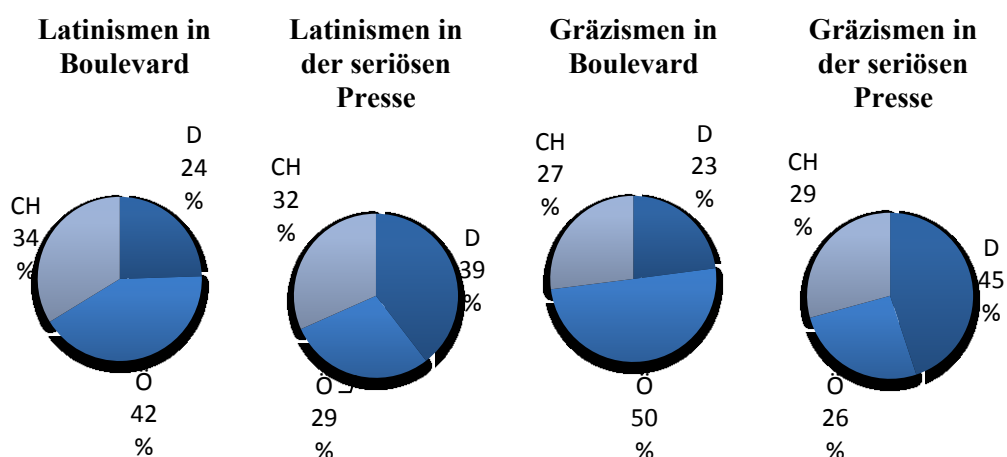
**Graphik 4c: Gesamtanzahl der Gräzismen in einzelnen Zeitungen**

Aus allen drei Graphiken ist offensichtlich, dass in der WELT und im Standard die meisten Stichwörter vertreten werden. Eine Systematik ist hier unangebracht – Standard ist Boulevardpresse, die WELT gehört zur seriösen Presse. Zwischen diesen Periodika ist die Gliederung nach der Anzahl von Latinismen und Gräzismen auch nur knapp systematisch, die Unterschiede sind sehr verschieden.

Eine ähnliche Untersuchung verwirklichte auch Kristin in dem Werk *Eurodeutsch*. Er untersuchte jedoch alle Fremdwörter, nicht nur lateinischen und griechischen Ursprungs. Der Umfang des gesamten Korpus betrug 4,8 Millionen Wörter und der Anteil der Fremdwörter war etwa 13%. Latein nahm insgesamt 5,5%. Unter anderen Fremdsprachen besaß diese Sprache die führende Position mit 42%.<sup>86</sup>

<sup>86</sup> Vgl.: Kristin (2009), S. 207

## 5.4.2. Boulevardpresse – Seriöse Presse



Graphik 5: Latinismen und Gräzismen in beiden Arten von Presse

Die Graphik 5 zeigt, wie in der seriösen Presse und Boulevardpresse einzelner Ländern die Latinismen und Gräzismen vertreten werden. Die meisten Latinismen in der seriösen Presse findet man in Deutschland (insgesamt 951, Schweiz 760, Österreich 693), aber in Boulevardpresse gibt es die Mehrheit in den österreichischen Zeitungen (991 Wörter, Schweiz 801, Deutschland 581). Bei Gräzismen ist die Situation gleich – Boulevardzeitungen enthalten die meisten Latinismen in Österreich (406, Schweiz 219, Deutschland 186). Deutschland besitzt die erste Stelle im Rahmen der seriösen Presse (zusammen 382 Gräzismen, Schweiz 249, Österreich 220).

Nimmt man das gesamte Pensum der nachgeschlagenen Wörter, sind die meist vorgekommene Wörter:

Boulevardpresse – Gräzismen: *politisch* (37), *Problem* (35), *Politik* (33), *Asyl* (30), *Politiker* (29), *Thema* (21), *Krise* (20), *Programm* (18), *Meter* (17), *Kino* (14).

Boulevardpresse – Latinismen: *Familie* (67), *Minister* (51), *Präsident* (41), *national* (34), *Prozent* (30), *natürlich* (28), *Titel* (27), *November* (24), *sozial* (23), *Stadion* (22), *Union* (2), *Kandidat* (22)

*Alle heimischen Parteien hätten schon zu den Agenturkunden gezählt, sagt der Ex-ORF-Journalist, doch mittlerweile betreue er nur Politiker in Deutschland: "Den*



österreichischen Politikern fehlt der professionelle Zugang. Sie ziehen in die Schlacht wie ein Heer, das noch auf die Kavallerie setzt.“<sup>87</sup>

Dieser Absatz stammt aus der Boulevardzeitung – *Standard*. Auf den ersten Blick könnte man denken, dass es in der Boulevardpresse weniger Fachbegriffe gibt, weil die Art und Weise des Ausdrückens einfacher ist. Dies ist jedoch nicht so wahr, falls man es mit dem folgenden Absatz vergleicht:

*Die Folge: In SPD-Kreisen gibt es heftige Zweifel an Zusammenarbeit und Vertrauen im schwarz-roten Bündnis: „Wir haben keine Koalitionskrise. Wir haben eine Unionskrise“, sagte SPD-Politikerin Christine Lambrecht.*<sup>88</sup>

*Aber auch Illner verhaspelt sich, spricht von der Groko-Debatte „den Familien-Nachwuchs zu begrenzen“. Und korrigiert sich schnell selbst: „Äh, den Familien-Zuzug“ ...*<sup>89</sup>

Beide Abschnitte wurden in der deutschen *BILD* nachgeschlagen. Sie enthalten relativ die Anzahl der Wörter wie der erste Abschnitt aus dem *Standard* (genau um 11 Wörter mehr) und es gibt in beiden Fällen auch die gleiche Anzahl der Gräzismen und Latinismen. Dieses Verhältnis hängt jedoch sehr intensiv mit dem Land zusammen – wie oben schon gesagt wurde, die österreichischen Boulevardzeitungen enthalten die ganze Hälfte aller Gräzismen, im Rahmen der seriösen Presse nehmen die Gräzismen fast eine Hälfte in der deutschen Zeitungen.

Seriös – Latinismen: *national* (71), *Prozent* (62), *Präsident* (51), *Minister* (40), *Initiative* (32), *natürlich* (31), *Terror* (25), *Region* (21), *Minute* (20), *Kultur* (17), *Person* (17), *international* (17)

Seriös – Gräzismen: *Politik* (39), *Problem* (26), *Krise* (25), *politisch* (25), *Asyl* (25), *Politiker* (20), *Thema* (15), *Programm* (15), *Theater* (12), *Kritik* (11), *Energie* (11)

---

<sup>87</sup> <http://derstandard.at/2000024528175/Die-Kunst-in-aller-Klarheit-nichts-zu-sagen> [Zugriff am 3. 12. 2015]

<sup>88</sup> <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise-in-deutschland/groko-zoff-um-dublin-verfahren-und-de-maiziere-43361256.bild.html> [Zugriff am 3. 12. 2015]

<sup>89</sup> <http://www.bild.de/politik/inland/maybrit-illner/talk-zur-fluechtlingskrise-altmaier-spricht-von-missverstaendnis-mit-de-maiziere-43382406.bild.html> [Zugriff am 10. 12. 2015]

Es koennte scheinen, dass es in der Boulevardpresse weniger Gräzismen und Latinismen gibt, weil diese Art der Periodika mehr Volkssprache, einfachere Begriffe und weniger Termini benutzt. Es ist jedoch nicht ganz wahr – in der Boulevardpresse wurde fast der gleiche Teil der Stichwörter wie in der seriösen Presse gefunden. Sehr interessant ist, dass unter den meist vorkommenen Wörtern viele mit der Politik verbundene Wörter sind, wie die folgenden Listen zeigen:

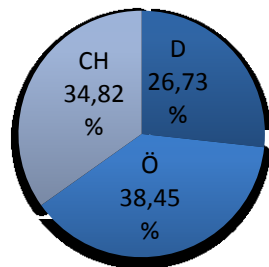
Boulevardpresse - Gräzismen: *politisch* (37), *Problem* (35), *Politik* (33), *Asyl* (30), *Politiker* (29), *Thema* (21), *Krise* (20), *Programm* (18), *Meter* (17), *Kino* (14).

Boulevardpresse – Latinismen: *Familie* (67), *Minister* (51), *Präsident* (41), *national* (34), *Prozent* (30), *natürlich* (28), *Titel* (27), *November* (24), *sozial* (23), *Stadion* (22), *Union* (2), *Kandidat* (22)

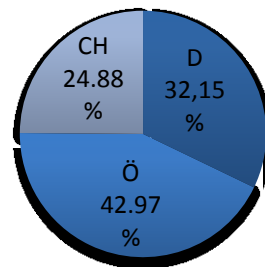
### 5.4.3. Politik – Kultur – Sport

#### 5.4.3.1. Politik

Latinismen in Politik



Gräzismen in Politik



Graphik 6: Latinismen und Gräzismen in dem Bereich Politik

Im Bereich der Politik ist die Situation interessant, am meisten Latinismen sowohl Gräzismen gibt es in der österreichischen Presse (Latinismen 741, Gräzismen 278). Zweite Stelle im Rahmen der Latinismen nimmt die Schweiz (671) ein, die letzte Stelle Deutschland (515). Im Rahmen der Gräzismen ist es umgekehrt – Deutschland (208) überholt die Schweiz (161).

Latinismen: *Minister* (71), *Prozent* (66), *national* (45), *Präsident* (42), *Initiative* (34), *Familie* (32), *Kandidat* (28), *Ministerium* (26), *Person* (25), *Union* (23)

Gräzismen: *Politik* (55), *Asyl* (50) *Politiker* (38), *politisch* (36), *Krise* (28), *Problem* (22), *Thema* (21), *kritisieren* (12), *Energie* (12), *Kritik* (10)

Beispiele:

*Aber auch Asylgesuche von Personen, die einer Wiedereinreisesperre unterliegen oder die schon einmal abgelehnt wurden, sollen an der Grenze geprüft werden. Das Gleiche gilt für Migranten, die nicht zur Mitwirkung bereit sind und etwa ihre Dokumente vernichtet haben.<sup>90</sup>*

Es gibt auch diejenigen Formen der Latinismen und Gräzismen, die als Komposita vorkommen, wie zum Beispiel folgenden:

*Der britische Ministerpräsident betonte aber, dass es keine leichte Entscheidung gewesen sei, den Flugverkehr zu unterbinden. Die Geheimdienstinformationen müssen dementsprechend aussagekräftig sein, zumal London – Stichwort Irakkrieg – ein gebranntes Kind in Bezug auf dürftige Berichte der Sicherheitsdienste ist. Cameron telefonierte am Donnerstag auch mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin, der auf ein Abwarten der laufenden Untersuchungen zur Absturzursache drängte. Ein Terroranschlag auf ein russisches Flugzeug könnte die militärische Intervention Moskaus in Syrien infrage stellen.<sup>91</sup>*

Also etwa detaillierter: *Minister, Präsident, In-, Form, Tele-, Fon-, Inter-, -vention* (aus lat. *venīre*: *Prävention, Invention, Konvention*, usw.). Solche Komposita können aus Latein und Griechisch gebildet werden (*Ministerpräsident, Intervention*), sondern auch aus dem Deutschen (*dementsprechend*).

*Günay: Zum einen ist die EU sehr mit sich selbst beschäftigt, sei es mit der Finanz- oder Griechenland-Krise oder aktuell mit dem Flüchtlingsthema. Zum anderen hat auch das Interesse an der EU-Erweiterung stark nachgelassen. Es ist gegenüber allen Beitritts-Kandidaten ein sinkendes Interesse zu beobachten – und gegenüber der Türkei ganz besonders. Ein Türkei-Beitritt ist in der europäischen Öffentlichkeit teilweise besonders unpopulär. Die Türkei wird zwar als wichtiger strategischer, wirtschaftlicher und politischer Partner wahrgenommen, aber nicht mehr als Beitrittskandidat gesehen, obwohl der Prozess weitergeht.<sup>92</sup>*

In den Artikeln kommen auch sehr oft andere Begriffe vor, die quasi als Latinismen und Gräzismen aussehen können. In dem vorhergehendem Artikel gibt

---

<sup>90</sup> <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-geheimtreffen-im-kanzleramt-43264046.bild.html>, [Zugriff am 7. 12. 2015]

<sup>91</sup> [http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter\\_06112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter_06112015_Top-News_am_Morgen), [Zugriff am 3. 12. 2015]

<sup>92</sup> <http://derstandard.at/2000025441086/Fortschittsbericht-EU-ist-in-Geiselaft-der-Tuerkei>, [Zugriff am 1. 12. 2015]

es zum Beispiel *Finanz-* oder *aktuell*. Die etymologischen Wörterbücher halten diese Wörter jedoch für Gallizismus - *aktuell* und Italienismus im Falle des Stichwortes *Finanz*.

*Nach dem deutlichen Wahlsieg der SVP vom 18. Oktober hätte man erwarten können, dass sie in Fribourg einen zusätzlichen Sitz im Ständerat schaffen könnte. Immerhin trat mit Jean-François Rime nicht irgend ein SVP-Nobody gegen SP-Präsident Christian Levrat an. Rime hatte mehrfach für seine Partei für den Bundesrat kandidiert und wusste als Präsident des nationalen Gewerbeverbandes auch eine grosse Organisation hinter sich. Man darf ruhig sagen, er war ein Top-Kandidat.*<sup>93</sup>

Man kann sagen, dass die Mehrheit aller Latinismen und Gräzismen stammen aus dem Bereich des heutzutage sehr besprochenen Problems - Migration und Flüchtlingskrise, wie die Stichwörter wie *Krise*, *Asyl*, *Migranten* beweisen. Andere Wörter sind eher gleichmäßig vertreten, einige betrachtet man für neutral, also nicht unbedingt mit der Politik verbunden - *Oktober*, *Organisation*, *telefonierte*, *nationalen*. Beschäftigt sich man mit dem Stichwort *Oktober*, gehört dieses zur Gruppe der sehr häufigen Latinismen, die neutral sind. Viele andere Sprachen haben dieselben Benennungen, es gibt jedoch auch Ausnahmen, wie zum Beispiel Tschechisch (*leden*, *září*, *prosinec*) oder Weißrussisch (*Студзень*, *Верасень*, *Снежань*) oder Baskisch (*Urtarrila*, *Iraila*, *Abendua*)

#### 5.4.3.2. Kultur

Die Verhältnisse im Bereich Kultur sind praktisch ähnlich. Die prozentuelle Vertretung kann man in der Grafik 7 anschauen. Jedes Land nimmt etwa ein Drittel des Ganzen ein, dabei die deutschen Zeitungen nehmen die größte Anzahl (608 Latinismen, 259 Gräzismen) ein, zweite Stelle gehört Österreich an (563 Latinismen, 242 Gräzismen) und am wenigsten Stichwörter findet man in der schweizerischen Presse (Latinismen 480, Gräzismen 212).

Die häufigsten Latinismen in Kultur sind: *Familie* (38), *Kultur* (19), *Titel* (19), *Minister* (18), *natürlich* (16), *Figur* (15), *Moment* (15), *Literatur* (14), *Sex* (14), *Autor* (13), *Republik* (13), *privat* (13)

---

<sup>93</sup> <http://www.blick.ch/news/politik/blick-ch-analyse-zu-den-wahlen-in-freiburg-darum-ist-die-niederlage-fuer-die-svp-doppelt-schlimm-id4337165.html>, [Zugriff am 9. 12. 2015]

Die häufigsten Gräzismen in Kultur sind: *politisch* (24), *Programm* (19), *Kino* (19), *Problem* (18), *Musik* (16), *Krise* (14), *Politik* (14), *Theater* (12), *Musiker* (12), *Museum* (11), *Thema* (11)

Beispiele:

*Das änderte SED-Chef Erich Honecker in den 80er-Jahren aus politischen und wirtschaftlichen Erwägungen. Über den Jüdischen Weltkongress, Honecker glaubte unerschütterter an den Einfluss des Weltjudentums, hoffte er, stärker Handelsbeziehungen zur USA aufbauen zu können.*<sup>94</sup>

Auch hier könnte man glauben, dass die Wörter wie *Chef*, *jüdisch*, *Judentum* oder *Kongress* für Latinismen oder Gräzismen halten könnten, Der Gegenteil ist wahr – *Chef* kommt aus Französischem und *jüdisch* und *Judentum* sind hebräische Begriffe von Ursprung.

Sieht man sich die folgenden zwei Abschnitte, die relativ gleich lang sind (etwa 55 Wörter), kann man die Anzahl der Gräzismen und Latinismen vergleichen, ebenso das Verhältnis von diesen zwei Sprachen:

*"Doch dabei verlieren wir aus dem Blick, wozu wir eigentlich da sind: Wir sollen mit dem Geld den Armen und Elenden helfen. Unsere Probleme gründen in unserer Organisationskultur und in fehlendem Verantwortungsbewusstsein." Sollte das Zitat authentisch sein – was der Vatikan bisher nicht bestreitet –, scheint Franziskus hinter verschlossenen Türen ziemlich genau dasselbe zu sagen wie vor großem Publikum.*<sup>95</sup>

Dieser Abschnitt enthält zwei Gräzismen – Organisation, authentisch – und vier Latinismen – Problem, Kultur, Zitat, Publikum. Zusammen ist es sechs von 58 Wörtern.

*Nicht zuletzt weist einiges darauf hin, dass die Stimmung in der Bevölkerung geändert hat: Die Annahme der Zweitwohnungsinitiative stellt viele Destinationen vor grosse Herausforderungen, zudem kämpft der Wintertourismus mit rückläufigen Übernachtungszahlen. In den Bergkantonen wächst die Erkenntnis, dass ein Grossanlass*

---

<sup>94</sup> <http://www.welt.de/sonderthemen/deutschland-israel/article140267592/Die-durchsichtige-Strategie-der-SED-Fuehrung.htm> [Zugriff am 8. 12. 2015]

<sup>95</sup> <http://www.welt.de/kultur/article148454504/Tote-Paepste-fuehren-noch-Konten-bei-der-Vatikanbank.html> [Zugriff am 5. 12. 2015]

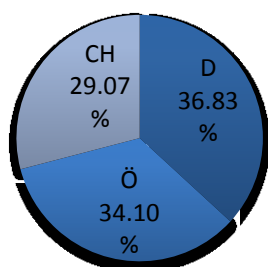
à la *Olympische Spiele Wirtschaft und Tourismus in diesen Randregionen* beflügeln könnte.<sup>96</sup>

In diesem Abschnitt werden auch insgesamt sechs Wörter vertreten. Das Verhältnis Gräzismen vs. Latinismen ist jedoch rasant unterschiedlich – falls man das Proprium *Olympisch* als Gräzismus nimmt, gibt es dieses Wort das Einzige, die anderen sind Latinismen.

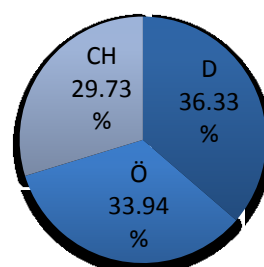
Dieser Vergleich ist jedoch vernachlässigbar – die Abschnitte sind zu kurz für bedeutendere Hypothesen. Dazu braucht man wesentlich größeres Pensum der Abschnitte oder Artikel.

In dem Bereich der Kultur gibt es mehr Stichwörter neutral. Dies hat einen klaren Grund – Politik beschäftigt sich vor allem mit gegenwärtigen *Problemen*, *Kultur* befasst sich mit alltäglichen Angelegenheiten. Die Wörter wie *Destination*, *Tourismus*, *identisch*, *Problem*, *Organisation* haben keine sichtbare Verbindung mit Kultur. Im Gegenteil rufen die Wörter wie *Kultur*, *Literatur*, *Autor*, *lyrisch* die Assoziationen mit Kultur hervor.

**Latinismen in Kultur**



**Gräzismen in Kultur**



**Graphik 7: Latinismen und Gräzismen in Kultur**

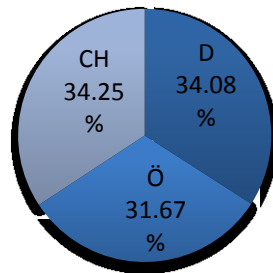
#### 5.4.3.3. Sport

Im Sport ist das Verhältnis in den einzelnen Ländern sowohl bei Latinismen als auch Gräzismen ähnlich, etwa ein Drittel. Dies wird in der Graphik

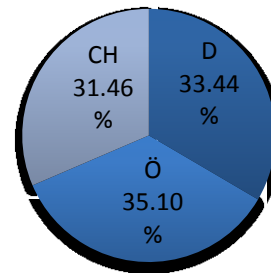
<sup>96</sup> <http://www.nzz.ch/schweiz/das-wallis-nimmt-erneut-anlauf-auf-olympia-1.18641706>, [Zugriff am 5. 12. 2015]

8 abgebildet. Dieser Bereich enthält die wenigsten Latinismen (Deutschland 409, Österreich 380, Schweiz 411) und Gräzismen (Deutschland 101, Österreich 106, Schweiz 95). Die Unterschiede sind darum eher vernachlässigbar.

**Latinismen in Sport**



**Gräzismen in Sport**



**Graphik 8: Latinismen und Gräzismen in dem Bereich SPORT**

Im Folgenden werden die häufigsten Stichwörter angeführt:

Gräzismen: *Problem* (21), *Athletik* (17), *Meter* (16), *Skandal* (16), *Athlet* (13), *Hymne* (7), *Szene* (6), *Programm* (5), *Kritik* (5), *Organisation* (5)

Latinismen: *national* (48), *Präsident* (41), *natürlich* (32), *Minute* (29), *Stadion* (28), *Titel* (22), *November* (19), *Prozent* (18), *positiv* (12), *Terror* (12)

Beispiele:

Auf den ersten Blick könnte scheinen, dass im Sport die Latinismen und Gräzismen am wenigsten vertreten werden, es ist jedoch nicht wahr, wie die folgenden Beispiele demonstrieren.

*Abwarten, wie Koller jetzt mit seinem neuen Problemfall Martin Hinteregger umgeht. Der Salzburg-Trainer Peter Zeidler soll gesagt haben, er könne sich derzeit nicht auf Ligafußball konzentrieren, weshalb er gegen Austria fehlte. Koller hatte mit dem "Jäger", wie ihn die Mitspieler rufen, noch nie Probleme.<sup>97</sup>*

*Problem* ist der meist vorkommenden Begriff des Bereichs Sport. Auch andere Begriffe kann man in folgenden Abschnitten sehen:

<sup>97</sup> [http://www.krone.at/Fussball/Lob\\_fuer\\_Marko\\_Arnautovic\\_Einfach\\_nur\\_exzellent!-Traumtor\\_im\\_Video-Story-481095](http://www.krone.at/Fussball/Lob_fuer_Marko_Arnautovic_Einfach_nur_exzellent!-Traumtor_im_Video-Story-481095) [Zugriff am 8. 12. 2015]

*"Der Wind hat auf Süd gedreht, die Vorhersagen war plötzlich anders. Aus Minus drei Grad auf dem Papier sind plus drei Grad auf dem Hang geworden", erklärte Herren-Renn**direktor** Markus Waldner gegenüber der APA die Situation in Levi. Auch Atle Skaardal, Chef-Renn**direktor** bei den Damen, war enttäuscht. "Es wäre für die Athleten, die Fans und das Resort nicht fair gewesen, bei diesem wenigen Schnee Rennen bei nicht idealen Bedingungen durchzuführen."<sup>98</sup>*

*Direktor* gehört zu den meist vorkommenen zwar nicht, ist jedoch mit dem Sport eng verbunden (z. B. jedes Spiel oder Wettbewerb braucht seines Direktor, Leiter). Es gibt auch andere solche Wörter, z. B. *Motor*, *Duell*, *Serie* oder *Atmosphäre*, die ursprünglich gar nicht mit dem Sport verbunden wurde, sondern mit der Astronomie:

*„Die ganze Atmosphäre wird natürlich durch die Tabellensituation beeinflusst. Bernd Wahler muss die Arbeit im Inneren machen und darf dabei natürlich nicht vergessen, die Öffentlichkeit mitzunehmen.“<sup>99</sup>*

Diese übertragene Bedeutung stammt erst aus der Zeit des Sturm und Drang, wie die Definition nach DWDS lautet:

*Atmosphäre f. 'Lufthülle der Erde'. Der gelehrten Bildung (2. Hälfte 17. Jh.) die bis ins 18. Jh in der Form nlat. *atmosphæra* vorkommt, liegen griech. *atmós* (ατμός) 'Dunst, Dampf' und *sphāira* (σφαίρα) 'Kugel, Ball, Himmelskugel' zugrunde. Die Diechtung des Sturm und Drang überträgt das Wort auf den einen Menschen umgebenden Lebenskreis oder die an einem Orte herrschende Stimmung. In der Physik bezeichnet es seit der 2. Hälfte des 19. Jhs. die Maßeinheit des Druckes.<sup>100</sup>*

Typisch für diesen Bereich sind die Wörter wie *Athlet*, *Nation* (die Wettbewerber), *Minute* (Wettkampfablauf), *Stadion* (Platz, wo der Sport betreibt wird), *Skandal* (Die Sportler werden oft in der Presse diskutiert) usw. Interessant ist, dass im Gegenteil zu Kultur in diesem Bereich die politische Begriffe sehr selten vertreten werden.

#### **5.4.4. Deutschland – Österreich– Schweiz**

Auf der Ebene der einzelnen Länder sind nur die Gräzismen bemerkenswert. Österreich hat die meisten Latinismen (1684), aber der

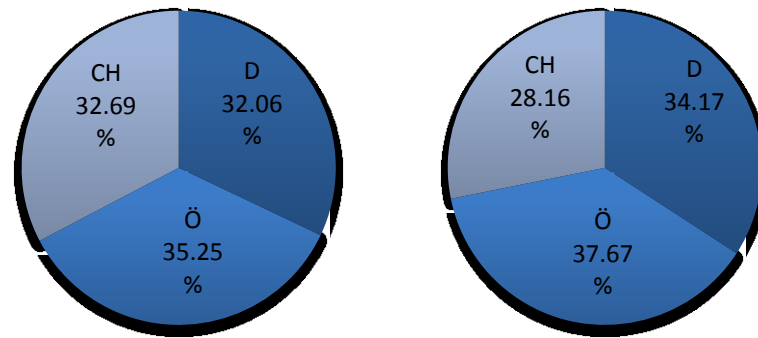
<sup>98</sup> <http://derstandard.at/2000025126073/Levi-Kein-Schnee-keine-Rennen> [Zugriff am 6. 12. 2015]

<sup>99</sup> <http://www.bild.de/sport/fussball/erwin-staudt/zorniger-redet-wie-auf-dem-parkplatz-43393218.bild.html>, [Zugriff am 1. 12. 2015]

<sup>100</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?qu=atmosph%C3%A4re> [Zugriff am 11. 3.2016]



Unterschied zwischen Deutschland (1532) und der Schweiz (2562) ist relativ gering. Bei Gräzismen ist der Unterschied schon etwas größer. Österreich hat wieder die meisten Stichwörter (626), Deutschland schon weniger (568) und am wenigsten hat die Schweiz (468).



**Graphik 9: Latinismen und Gräzismen in der Zeitungen einzelnen Länder**

Im Folgenden werden die häufigsten Latinismen und Gräzismen einzelner Länder angeführt:

#### 5.4.4.1. Deutschland

Latinismen: *Prozent* (47), *Minister* (46), *Präsident* (35), *national* (32), *Familie* (30), *natürlich* (25), *Union* (23), *Stadion* (23), *Terror* (15), *Situation* (15), *Kultur* (15).

Gräzismen: *Politiker* (26), *Krise* (22), *Asyl* (20), *Thema* (16), *Problem* (15), *politisch* (15), *Szene* (11), *Kritik* (11), *Kino* (10), *Politiker* (10)

Beispiele:

*Die SPD würde laut der Umfrage um einen Punkt auf 26 Prozent zulegen. Die Linke käme unverändert auf neun Prozent, die Grünen würden einen Punkt einbüßen und ebenfalls auf neun Prozent kommen. Die FDP würde mit vier Prozent nicht in den Bundestag einziehen.*

*Die Flüchtlingspolitik von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) wird von vielen Bundesbürgern dennoch weiterhin kritisch bewertet. Ähnlich wie in den vergangenen Wochen ist mehr als die Hälfte der Befragten (52 Prozent) der Ansicht, dass sie ihre Arbeit in diesem Punkt eher schlecht macht. Dagegen meinen 43 Prozent, dass sie es eher gut macht. Die Arbeit von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU)*

wird dagegen deutlich besser als noch im September bewertet: Während damals nur 34 Prozent meinten, er mache seine Arbeit eher gut, sind es jetzt 45 Prozent. Eher negativ wird diese von 42 Prozent der Bundesbürger bewertet.<sup>101</sup>

In der vorangehenden Zitation kann man sehen, dass es diejenigen Begriffe gibt, die die Anzahl des Auftretens im Text erhöhen eher dank dem Thema des Artikels als dank der gesamten Anzahl in allen Artikeln – das Wort *Prozent* war im ganzen Artikel 9 mal – das ist ein Fünftel von allen nachgeschlagenen *Prozent*-Begriffen.

*Dem Mitbegründer der ZERO-Gruppe hat das Museum Küppersmühle eine Ausstellung mit bisher größtenteils ungezeigten Arbeiten gewidmet. Schwerpunkt der Schau mit dem Titel „Apollo in meinem Atelier“ sind großformatige Bilder und Skulpturen. Außerdem hat der Künstler extra für das Museum einen begehbaren Raum mit sieben frei verteilten Farbstelen gestaltet. Vergrößern Voller Schaffenskraft und Energie: ZERO-Mitbegründer Heinz Mack (84)<sup>102</sup>*

Ebenso das Verhältnis zwischen Latinismen und Gräzismen wird kaum genau definiert – wie schon früher gesagt wurde. In diesem Artikel wurden die Gräzismen *Museum*, *Energie* und eventuell auch *Apollo* vorgekommen. Im Rahmen der Latinismen handelt es sich dann um *Titel*, *Skulptur* und *extra*. Es ist also drei zu drei. Vergleicht es man mit dem vorangehenden Abschnitt, hat man zwölf Latinismen und zwei Gräzismen – ein frappanter Unterschied.

#### 5.4.4.2. Österreich

Latinismen: *Familie* (31), *Titel* (28), *Minister* (26), *natürlich* (26), *national* (25), *Prozent* (23), *Ministerium* (21), *Präsident* (20), *Minute* (19), *Inter-* (15), *sozial* (15), *November* (15)

Gräzismen: *Politik* (52) *Problem* (35), *Politik* (31), *politisch* (27), *Asyl* (23), *Krise* (21), *Programm* (16), *Meter* (16), *Thema* (15), *kritisieren* (11)

Beispiele:

*Anlässlich der vor kurzem zu Ende gegangenen Bischofssynode, die sich drei Wochen lang mit dem Thema Familie auseinandergesetzt hat, besuchte Familien- und*

---

<sup>101</sup> <http://www.welt.de/politik/deutschland/article148800495/Deutsche-bewerten-de-Maiziere-besser-als-Merkel.html> [Zugriff am 1. 12.2015]

<sup>102</sup> <http://www.bilde.de/regional/ruhrgebiet/heinz-mack/ich-liebe-alle-farben-43100184.bild.html>, [Zugriff am 4. 12. 2015]

*Jugendministerin Sophie Karmasin (ÖVP) am Mittwoch den Heiligen Stuhl. "Höhepunkt war die Generalaudienz von Papst Franziskus am Petersplatz vor tausenden Gläubigen", informiert das Familienministerium in einer Aussendung.*

### **Familie als Kerngerüst**

*"Als Familienministerin freue ich mich besonders, dass Papst Franziskus die Familien in den Fokus seiner Arbeit gestellt hat. Seine Rede am Petersplatz hat mich tief berührt. Die Familie..."<sup>103</sup>*

Ein rühmliches Beispiel des meist vorkommenen Wortes – *Familie*. Die Länge des Abschnitts ist ungefähr zwei Drittel des ganzen Artikels. Dieser Latinismus wird in diesem Abschnitt sieben mal enthalten.

#### **5.4.4.3. Schweiz**

Latinismen: *national* (48), *Präsident* (37), *Initiative* (32), *Kandidat* (22), *Prozent* (22), *Minister* (19), *Familie* (18), *November* (16), *Region* (13), *international* (12), *Person* (12), *Oktober* (12)

Gräzismen: *politisch* (20), *Politiker* (18), *Politik* (15), *Musiker* (13), *Musik* (12), *Musiker* (12), *Programm* (12), *Asyl* (12) *Energie* (11), *Problem* (11)

Beispiele:

*Die britische Anthropologin Catherine Baker hat untersucht, wie aus dem Maidan als «Platz» ein politischer und sozialer «Ort» wurde, der sich und seine Besucher veränderte, bevor er seine Kraft und Magie wieder verlor und zum umstrittenen Symbol wurde. Baker arbeitet mit religionswissenschaftlichen Kategorien."<sup>104</sup>*

In dem vorangehenden Absatz kann sich man bemerken, dass die Verteilung der Latinismen und Gräzismen sehr ungleichartig sein kann, Außer dem Wort *sozial* sind alle andere Worten Gräzismen, d. h. *Anthropologin*, *politisch*, *Magie*, *Symbol*, *Religion* und *Kategorie*. Im folgenden Absatz (der relativ gleich lang ist) ist dieses Verhältnis gegenseitig – alle Wörter sind Latinismen:

*Handys informierten Fans beginnen allmählich, die Tragweite der Ereignisse zu kapiieren, welche den Fussball unvermittelt mitten in den gnadenlosen Sog des*

<sup>103</sup> <http://derstandard.at/2000025140767/Karmasin-bedankt-sich-beim-Papst> [Zugriff am 4. 12. 2015]

<sup>104</sup> <http://www.nzz.ch/feuilleton/fern-am-horizont-1.18644833>, [Zugriff am 6. 12. 2015]

*Terrorismus zieht. Auch Frankreichs Staatspräsident François Hollande ist natürlich informiert. Er wird aus dem Stadion evakuiert, in welchem 2016 das Eröffnungs- und das Finalspiel stattfinden sollen.*<sup>105</sup>

Ausser den Latinismen gibt es auch ein Paar anderer interessanter Wörter, zum Beispiel *Handy* – das Wort, das etwa englisch klingt, es gibt jedoch im Englischen nicht. Es handelt sich um die sogenannte Scheinentlehnung.<sup>106</sup>

*Finalspiel* ist auch interessant – es geht um ein italienisch-deutsches Kompositum, das Wort *Final* wurde aus dem Italienischen entlehnt, ursprünglich hatte eine andere Bedeutung, wie DWDS zitiert:

*‘Ende, Schlußsatz eines Musikstücks, Schlußszene einer Oper.’ Übernahme von itali. finale (aus lat. finalis, s. final) im 17. Jh. [...] Die Verbreitung als Terminus der Musik wird dann durch das im 18. Jh. eindringende gleichlautende ital. finale befördert, älteres Final, n. ablösend. Im übertragenem Sinne (20. Jh.) ‘sportlicher Endkampf’.*<sup>107</sup>

Der letzte Satz also sagt, dass es sich um Bedeutungsverbreitung handelt – ursprünglich nur Musikbegriff, heutzutage auch mit Sport verbunden.

Die Wörter, die in den einzelnen Ländern überwiegen, betreffen meist die Politik, Regierungen, staatliche Organisationen und Einrichtungen (*Minister, Präsident, Politik, Ministerium, sozial, national*) oder die aktuelle Probleme (*Problem, Asyl, Krise, Terror, Union*).

Was das Land des Ursprungs betrifft, hat Deutschland die meisten mit der Flüchtlingskrise verbundenen Wörter (*Asyl, Krise, Problem, Union, Terror*). Dies kann man so erklären, dass Deutschland als eines der bedeutendsten Länder der europäischen Union von der Krise am meisten betroffen wird. Der zweiten Platz nimmt in dieser Hinsicht Österreich (als Mitglied der EU) ein (*Asyl, Krise, Problem*). Die Schweiz, in der europäischen Union nicht angehörendes, neutrales Land, hat nur wenige Wörter aus dieser Thematik. Die Mehrheit der Wörter ist eher neutral und interessant ist, dass viele Wörter mit dem Thema *Musik* verbunden (*Musik, Musiker*). Aber im Rahmen der Gräzismen sind die politischen

---

<sup>105</sup><http://www.blick.ch/sport/fussball/euro2016/angst-um-die-em-droht-gar-die-absage-sie-wollten-sich-mitten-in-den-fans-in-die-luft-sprengen-id4359655.html>, [Zugriff am 1. 12. 2015]

<sup>106</sup> Mehr dazu im Kapitel 1.5 - Scheinentlehnung

<sup>107</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?qu=Finale> [Zugriff am 15. 3. 2016]

Begriffe am meisten vertreten (es handelt sich um immer diskutiertes Problem jedes Landes) – *politisch, Politiker, Politik* usw.

## 6. Fazit

### 6.1. Ursprung der Stichwörter

Die meist vorkommenen Stichwörter wurden auf die Zeit des Entlehnens untersucht. Im Folgenden werden nach dem Jahrhundert angeführt, wie sie im *Duden-Herkunftswörterbuch* beschrieben werden:

#### 13. Jahrhundert

*Person*

#### 14. Jahrhundert

*Titel*

#### Wende 14. und 15. Jahrhundert

*international, national*

#### 15. Jahrhundert

*Autor, Figur, Interesse, Minister, Minute, Persönlichkeit, Region, Thema*

#### Wende 15. und 16. Jahrhundert

*Präsident, Prozent*

#### 16. Jahrhundert

*Familie, Kandidat, Krise, Literatur, Museum, November, Oktober, privat, Problem, Republik, Situation, Skandal, Theater, Union*

#### Wende 16. und 17. Jahrhundert

*Musik, Musiker*

#### 17. Jahrhundert

*Kritik, kritisieren, Kultur, Ministerium, Moment, natürlich, Politik, Szene*

#### Wende 17. und 18. Jahrhundert

*Organisation*

#### 18. Jahrhundert

*Asyl, Athlet, Athletik, Energie, Hymne, Initiative, positiv, Programm, sozial*

#### 19. Jahrhundert

*Kino, Meter, Stadion, Terror*

#### 20. Jahrhundert

*Sex*

Wie man sich bemerken kann, handelt es sich um die Wörter, die in der Zeit der dritten Welle (oder später als Nachklängen dieser Epoche) entlehnt wurden. Die Wörter aus den ersten zwei Wellen wurden oft als Erbwörter transformiert.

Sehr interessant ist auch die Tatsache, dass viele Wörter, die ursprünglich aus dem Lateinischen (oder seltener Griechischen) entlehnt wurden, später eine andere Bedeutung dank dem Entleihen aus dem anderen Sprachen gewannen, wie zum Beispiel das Wort *Sex* nach DWDS:

*Sex* m. '(natürliches) Geschlecht', bes. '(dargestellte) Sexualität, sexuelle Betätigung, geschlechtliche Anziehungskraft', Übernahme (20. Jh.) von gleichbed. engl. *sex*, eigentl. 'Zugehörigkeit zum männlichen oder weiblichen Geschlecht', entlehnt aus afrz. *sexe* bzw. direkt aus diesem zugrundeliegendem lat. *sexus* 'das männliche und weibliche Geschlecht', einer wohl aus einem alten Dual zu einem o- Stamm (\**sexo-*) oder einem es /os- Stamm (dessen erstarrter Nom. Sing. das indeklinable lat. *secus* 'Geschlecht' ist) 'die beiden Geschlechter, die beiden Teile, Hälften' hervorgegangenen Bildung zu lat. *secāre* 'schneiden, trennen, unterscheiden'. Seit der 2. Hälfte des 20. Jhs. gilt *Sex* durch amerik.-engl. Einfluß bes. für 'das Nurgeschlechtliche, die geschlechtliche Anziehungskraft, Ausstrahlung, Betätigung, Potenz' und löst damit im Dt. früher belegtes **Sex-Appel** m. 'starke geschlechtliche Anziehungskraft (bes. der Frau), erotische Ausstrahlung, Charme' (1. Viertel 20. Jh.) ab, nach amerik.-engl. *sexappeal*, vgl. engl. *appeal* 'Gefallen, Anklang, Anziehungskraft, Reiz', letztlich wie *Appell* (s. d.) auf lat. *appellāre* zurückgehend.<sup>108</sup>

Oder das Wort *Krise*, das aus dem Griechischen entlehnt wurde und später neue Bedeutungen aus dem Französischen bekam:

*Krise* f. 'entscheidender Punkt, Höhepunkt einer gefährvollen Entwicklung, schwierige Lage', in der Medizin *Krisis*, *Crisis* 'rascher Fieberabfall bei Infektionskrankheiten', zuvor 'Höhepunkt, Wendepunkt einer Krankheit'. Lat. *crisis*, griech. *krisis* (κρίσις) 'Entscheidung, entscheidende Wendung von Krankheiten', auch 'Urteil, Gericht', zu griech. (κρίνειν) 'scheiden, trennen, auswählen, entscheiden, (ver)urteilen, anklagen', wird (Anfang 16. Jh.) in die medizinische Wissenschaftssprache entlehnt. Unter dem Einfluß von frz. *crise* wird der Ausdruck zu *Crise* eingedeutscht (18. Jh.) und im Sinne von 'Entscheidungs-, Wendepunkt, schwierige, gefährliche Lage' auf wirtschaftliche und politische Zustände übertragen. –**kriseln** Vb. in unpersönlicher Verwendung es *kriselt* 'eine kritische Situation macht sich bemerkbar, eine Krise droht' (um 1900).<sup>109</sup>

---

<sup>108</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?view=1&qu=sex> [Zugriff am 25. 3. 2016]

<sup>109</sup> Zitiert nach DWDS (Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache des 20. Jh.), <http://www.dwds.de/?view=1&qu=krise> [Zugriff am 30. 3. 2016]

## 6.2. Einzigartigkeit der Begriffe

Es ist sehr interessant, dass die Mehrheit aller Gräzismen und Latinismen, die in den Artikeln nachgeschlagen wurden, nicht ersetzt werden kann – es handelt sich um diejenigen Begriffe, denen keine Äquivalente in der deutschen Sprache zur Verfügung stehen, man versteht sie also nur in der griechischen oder lateinischen Form, nachfolgend ein Paar Beispiele:

*Die Syrien-Krise war auch Hauptthema beim Treffen zwischen Schulz und Präsident Hassan Rohani. „Glücklicherweise gibt es jetzt (nach dem Atomabkommen) mehr Möglichkeiten für eine konstruktive regionale Zusammenarbeit zwischen der EU und Iran“, sagte Rohani. Die Gefahr des Terrorismus und die andauernde Flüchtlingskrise in Europa machen laut Rohani diese Zusammenarbeit notwendiger denn je.<sup>110</sup>*

Versucht man die Latinismen und Gräzismen zu ersetzen, könnte es Probleme bereiten, ein zutreffendes Äquivalent zu finden – welches andere Wort könnte man für *Krise*, *Präsident* oder *Terrorismus* benutzen? *Problem*, *Chef* und *Übel*? Diese sind nicht treffende Wörter, sie erfassen nicht den richtigen Kernpunkt.

*Die Terroranschläge von Paris fanden in unmittelbarer Nähe der deutschen Fußball-Nationalmannschaft statt. Doch reden wollte anschließend niemand über das Grauen. Schade, gerade für die jungen Fans.<sup>111</sup>*

In vorgehendem Beispiel kann man das Wort *national* mit *Volks-* ersetzen, aber die Benutzung wird danach nicht hundertprozentig – es gibt kaum die Verbindung *Volksmannschaft* zu sehen.

*Doch ist Brand der Richtige dafür? «Das ist seine persönliche Haltung zu einem einzelnen, noch nicht beratenden Vorstoss und kein Hindernis für eine eventuelle Bundratskandidatur», sagt Amstutz. Bei Abstimmungen im Parlament stehe Brand klar zu den Abbauplänen. Nicht so im vorliegenden Fall: Er wisse aus langjähriger Erfahrung, «was schlecht vorbereitete Parlamentarier auslösen können».<sup>112</sup>*

---

<sup>110</sup> <http://derstandard.at/2000025272415/EU-Parlamentspraesident-Martin-Schulz-in-Teheran>, [Zugriff am 7. 12. 2015]

<sup>111</sup> <http://www.welt.de/sport/fussball/article148852641/Das-aergerliche-Schweigen-der-Nationalspieler.html>, [Zugriff am 8. 12. 2015]

<sup>112</sup> <http://www.blick.ch/news/politik/wahlen2015/75-000-fr-assistent-fuer-jeden-der-246-parlamentarier-feuert-sich-brand-so-selbst-als-bundsrats-kandidat-id4319321.html>, [Zugriff am 3. 12. 2015]



*Der Walliser Staatsrat unterstützt das Projekt einer Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2026. Neben dem Wallis steht auch Graubünden bereit. Der Olympia-Enthusiasmus ist zurück.<sup>113</sup>*

Allgemein kann man sagen, dass die Begriffe aus dem Bereich der Politik oder der staatlichen Einrichtungen nicht-ersetzbar werden. Im Deutschen gibt es keine solche Äquivalente für *Präsident, Minister, Parlament, Parlamentarier* (obwohl Parlament und Parlamentarier sind Gallizismen), *Politik*.

*Geschadet hat das dem Rapper, Produzenten und Investor nicht. Denn mit Texten über seine Vergangenheit auf seinem Debüt-Album „Reasonable Doubt“ gelang Jay Z der Durchbruch in der Musikindustrie.<sup>114</sup>*

Es gibt selbstverständlich diejenigen Wörter, die ein Äquivalent haben, wie zum Beispiel *Heimweh* für *Nostalgie*, *Absicht* für *Intention*, *Athlet* für *Sportler*, *Information* für *Auskunft*, dann *Hersteller, Erzeuger* für *Produzent* usw. aber dieser Wörter sind relativ seltener

### 6.3. Funktion

Spricht man von der Funktion der Latinismen und Gräzismen im Text, wird diese am meisten ohne Symptom, also die Stichwörter werden neutral benutzt. Aus dem großen Teil spielt hier die außergewöhnliche Stellung der Internationalismen eine Rolle, also die Tatsache, dass die Begriffe keine passenden Äquivalente in den Gebersprachen haben.<sup>115</sup>

Nur selten sind die Latinismen und Gräzismen symptomatisch benutzt, das folgende Beispiel zeigt, wie negativ das ursprünglich neutrale Wort *Imperium* (zum Beispiel Römisches Imperium) im Laufe der Zeit benutzt oder verstanden werden kann:

*1965 reiste SED-Chef Walter Ulbricht nach Ägypten, um die arabischen Staaten davon zu überzeugen, die DDR diplomatisch anzuerkennen. In einer gemeinsamen Erklärung von Ulbricht und Präsident Gamal Abdel Nasser wurde Israel als*

---

<sup>113</sup> <http://www.nzz.ch/schweiz/das-wallis-nimmt-erneut-anlauf-auf-olympia-1.18641706>, [Zugriff am 5. 12. 2015]

<sup>114</sup> <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/sarah-jessica-parker/jay-z-halle-berry-und-co-hatten-schwierigen-start-43265234.bild.html>, [Zugriff am 6. 12. 2015]

<sup>115</sup> Vgl. vorgehenden Kapitel – Einzigartigkeit der Latinismen und Gräzismen

"Speerspitze" bezeichnet, die "von imperialistischen Interessen" geschaffen worden sei. Eine Formulierung, die unverhohlen das Existenzrecht Israels infrage stellte.<sup>116</sup>

Eine andere besondere Funktion betrifft die Gelehrsamkeit der Texte. Je mehr es der Latinismen und Gräzismen (vor allem derjenigen, die ein Äquivalent haben) gibt, desto mehr fächlicher scheint ein Text:

*Nach einem schmerzhaften Prozess der Annäherung ist diese Ambivalenz längst pazifiziert und in Projekten wie dem Airbus oder gemeinsamen Kabinettsitzungen in Berlin oder Paris in eine betriebsame europäische Kooperation übersetzt – eine vitale Nachbarschaft, die davon lebt, dass sie die Differenzen in Lebensstil, ästhetischen und moralischen Vorlieben erkennt und anerkennt.*<sup>117</sup>

Nimmt man diesen Absatz und die Gräzismen und Latinismen, also *Prozess, Ambivalenz, Projekt, Kooperation, vital, Differenz, Stil, ästhetisch, moralisch*, klingt er ganz fächlicher als mit den deutschen Äquivalenten wie *Unterschied* für *Differenz*, *Art* für *Stil*, *Mitarbeit* für *Kooperation*. Dieser Punkt hängt mit der Einzigartigkeit der Begriffe zusammen – das Adjektiv *moralisch* kann man knapp ersetzen, das Substantiv *Ambivalenz* überhaupt nicht, bei einigen Wörtern ist diese Synonym-Beziehung nicht hundertprozentig, zum Beispiel *Prozess* und *Verfahren* oder *Handlung*.

Diese Tatsache fordern in einem großen Maß die mehrwörtigen Termini, wie zum Beispiel *Alter Ego* (dt. Bedeutung 'andere Ich'):

*Grandioser Mittelpunkt dieser Live-Performance aus wechselnden Kamera- und Lebenslagenperspektiven ist Julia Wieninger als Herta Müllers Alter Ego Irene.*<sup>118</sup>

oder *apropos* (dt. Bedeutung 'beiläufig, nebenbei'):

*Apropos Schreiben: Sie haben sich im Blog Ihrer Kollegin Lena Dunham darüber ausgelassen, dass Frauen in Hollywood viel weniger verdienen als Männer.*<sup>119</sup>

oder *in memoriam* (dt. Bedeutung 'in der Erinnerung'):

---

<sup>116</sup> <http://www.welt.de/sonderthemen/deutschland-israel/article140267592/Die-durchsichtige-Strategie-der-SED-Fuehrung.html>, [Zugriff am 8. 12. 2015]

<sup>117</sup> <http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article148752963/Mein-Name-ist-Barthes-Roland-Barthes.html>, [Zugriff am 7. 12. 2015]

<sup>118</sup> <http://www.welt.de/kultur/buehne-konzert/article146735761/Irene-ist-hier-nicht-willkommen.html> [Zugriff am 1. 12. 2015]

<sup>119</sup> <http://www.blick.ch/people-tv/international/jennifer-lawrence-eine-vagina-ist-keine-carte-blanche-id4359324.html> [Zugriff am 1. 12. 2015]

*In memoriam Ernst Fuchs sendet der ORF im Rahmen des "Kulturmontag" (22.30/ORF 2) einen Nachruf auf den österreichischen Maler und im Anschluss das Filmporträt "Ernst Fuchs – Eros & Mystik" (0.00 Uhr).<sup>120</sup>*

Das Benutzen dieser Begriffe und Termini leistet dem Text eine höhere Ebene, es kling und sieht mehr kultiviert aus.

#### **6.4. Zusammenfassung**

Sollte man über die Situation und Entwicklung der Gräzismen und Latinismen nachdenken, wird die Tendenz relativ stabil. Selbstverständlich verschwinden langsam solche Wörter, dieser Prozess ist jedoch wirklich sehr umständlich – die Latinismen und Gräzismen können sich als Erbwort modifizieren oder die Benutzer beginnen sie für Erbwörter zu halten. Sie können auch diejenigen Sachen und Elemente beschreiben, die man nicht mehr benutzt, sie werden veraltet und schließlich nicht verwendet. Dieser Trend ist offensichtlich ab dem 16. – 17. Jahrhundert, also nach der letzten lateinischen Welle, wenn das Latein und Griechisch dank Renaissance und Humanismus wieder in Mode kam. Diese Tatsache bestätigt auch Polenz:

*Noch rund 80% des heutigen dt. Lehnwortschatzes ist – auf welchen Wegen auch immer vermittelt – lateinischer oder griechischer Herkunft, ebenso ein noch grösserer Prozentsatz der dt. Lehn-Wortbildung<sup>121</sup>*

Auch nach dieser Zeitepoche ist der Einfluss des Entlehnens sehr stark, weil Latein und Griechisch in den Schulen stets benutzt wurden:

*Auch nach der Wirksamkeit von Humanismus und Reformation sind an dt. Schulen und Universitäten griech. Texte noch lange vorwiegend in lat. Übersetzungen gelesen und zitiert worden.<sup>122</sup>*

Die Mehrheit der meist vorkommenen Wörter wurde in der Zeit der Renaissance oder später entlehnt, die ersten zwei Wellen sind nicht so progressiv. Dies kann mit dem Übergang einzelner Wörter von dem Fremd- oder Lehnwort zum Erbwort. Ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts steigt der Einfluss von

---

<sup>120</sup> <http://derstandard.at/2000025329787/Oesterreichischer-Maler-Ernst-Fuchs-gestorben> [Zugriff am 7. 12. 2015]

<sup>121</sup> Polenz (1991), S. 229

<sup>122</sup> Ebd, S. 229

Englischen. Ähnlich argumentiert auch Kristin: Im 20. Jahrhundert steigt die Zahl der Lehnwörter englischer Herkunft noch einmal deutlich an.<sup>123</sup>

Trotzdem werden viele Wörter nicht ersetzbar, es gibt keine Äquivalente. Solche Wörter dauern jahrhundertlang – sie können eigentlich nicht verschwunden, unter anderen kann man nennen: *Politik, Museum, Theater, Minister, Meter*. Interessant ist, dass es sich in diesem Falle eher um die Gräzismen handelt.

Die Verteilung der Gräzismen und Latinismen in der Boulevardpresse und der seriösen Presse wird überraschend relativ gleich, man könnte glauben, dass es in der Boulevardpresse weniger Latinismen, Gräzismen, Termini oder Fachwörter gibt, es ist jedoch nicht wahr.

Wie vorausgesetzt, war die Gruppe der im Gebiet Sport gefundenen Stichwörter im Vergleich zu den Gebieten Politik und Kultur die kleinste. In der sportlichen Branche kommen nicht viele Fachwörter oder Termini oder Internationalismen vor, weil sie in diesem Bereich nicht verwendbar sind – *Hepatitis, Kino, Asyl, Theater* können nur mit Schwierigkeiten in einem neutralen Artikel benutzt werden. Trotzdem gibt es Wörter, die sehr eng mit Sport verbunden sind – *Athlet, Stadion, Energie, Hymne, Meter, Organisation* usw.

---

<sup>123</sup> Kristin (2009), S. 148

## Resumé

Hlavní oblastí této práce bylo dědictví klasických jazyků v dnešním německém jazyce, jinými slovy do jaké míry jsou slova z latiny a řečtiny používána v současné němčině. Práce se skládá z teoretické části a části praktické.

Část teoretická je rozdělena do čtyř kapitol a pracuje s oddíly zabývající se problematikou internacionalismů, latinismů, grecismů a jazykového kontaktu. První kapitola nastiňuje rozdíly mezi slovní zásobou z hlediska původu slov. Velká část je zde věnována rozdílu mezi cizím slovem a odvozeným slovem. Protože slova odvozená tvoří nemalou část jazykového slovního pensa, jsou způsoby změn podrobněji vysvětleny. Je zde věnován prostor nástinu jazykového kontaktu a vysvětlení pojmu internacionalismus.

Druhá kapitola se soustřeďuje na jazyk, který měl a stále má na německý jazyk veliký vliv – na latinu. Je zde popsáno, jakým způsobem a proč ovlivňovala němčinu. Vzhledem k tomu, že v průběhu času byly etapy, ve kterých byl vliv mnohem větší, je tato kapitola podle těchto „vln“ rozdělena.

Třetí kapitola se zabývá druhým jazykem, který významně ovlivnil a stále ještě ovlivňuje nejenom německý jazyk, ale mnohé jiné, nejenom indoevropské, jazyky – řečtinou. Její vliv není tak frapantní a viditelný jako v případě latiny, protože často ovlivnila němčinu přes jiný jazyk. I z tohoto důvodu je tato kapitola obsahově kratší než v případě latinského jazyka.

V poslední kapitole teoretické části jsou shrnuty prvky obou jazyků, jež se odrážejí v současné němčině, od přejímání slov, přes hlavní oblasti, které jsou těmito jazyky zasaženy, jejich flexi či výslovnost až po jejich tvorbu. V kapitole je větší prostor opět věnován jazyku latinskému, protože řečtina mnohdy ovlivňovala němčinu právě prostřednictvím latiny.

Komplexní pátá kapitola je rozdělena na několik částí. Jejím hlavním obsahem bylo zkoumání výskytu a užití latinismů a grecismů v německy psaných tiskovinách. Toto bylo zkoumáno z několika úhlů pohledu. Jednotlivá slova, jimž se také říká latinismy (z jazyka latinského) nebo grecismy (z jazyka řeckého), byla vyhledávána ve třech hlavních oblastech tisku, a sice ve sportu, kultuře a politice.

Druhý úhel pohledu tvoří hledisko původu, tedy země, kde se mluví německy, přesněji Spolková republika Německo, Rakousko a Švýcarsko, neboť z tohoto hlediska je využití a četnost slov latinského a řeckého původu odlišné. Toto hledisko rozšiřuje první dělení na devět částí.

Posledním aspektem, který byl podroben výzkumu, je rozdělení na seriózní tisk a bulvární tiskoviny. Obojí se od sebe liší jak informacemi, které jsou čtenáři předkládány, tak formou, jakou jsou poskytovány. Ze seriózního tisku se jedná o *Die Welt* (Německo), *Der Standart* (Rakousko) a *Neue Zürcher Zeitung* (Švýcarsko). Z bulváru bylo vyhledáváno v *Bild* (Německo), *Kronen Zeitung* (Rakousko) a *Blick* (Švýcarsko). Tímto jsou předchozí části rozšířeny na osmnáct různých kategorií.

Výzkum probíhal zpravidla denně v průběhu deseti dnů. V jednotlivých publicistických útvarech v elektronické podobě byla vyhledávána slova latinského či řeckého původu, zpravidla za pomoci internetového slovníku *DWDS* (*Das digitale Wörterbuch der deutschen Sprache*), v některých problematických případech za pomoci etymologického slovníku *DUDEN* (*Duden – Das Herkunftswörterbuch*), která byla následně porovnáвана dle jejich četnosti a oblasti použití. Články byly vybírány pokud možno se stejným rozsahem a stejného typu, tedy nejčastěji se jednalo o zprávu. Tento bod není snadné ve formě elektronických novinových článků zcela normalizovat, objevily se proto i útvary jako interview či komentář.

Hned na počátku páté kapitoly jsou popsány podstatné metody, které byly při analýze novinových článků využívány, tato metodika se odráží do následných abecedních seznamů všech grecismů a latinismů, které byly v článcích nalezeny. Grecismy i latinismy jsou vyčteny odděleně.

Druhou část této kapitoly tvoří samotná analýza vyhledaných grecismů a latinismů. Slova jsou zkoumána dle četnosti výskytu v jednotlivých oblastech, zemích i podle druhu tisku. Jsou zde uvedeny procentuální statistiky, vyjmenovány nejčastější grecismy a latinismy v každé rovině výzkumu a nastíněny hypotézy. Každá tato rovina je doplněna o názorné ukázky ze zkoumaných článků, které jsou dále ještě doplněny o komentáře a postřehy.

Poslední částí kapitoly je shrnutí, kde mimo rozdělení nejčastějších grecismů a latinismů podle doby, kdy byly přejaty. Je věnován prostor i jejich vyjimečnosti – mnoho slov nemá v němčině ekvivalent a nemohou být nahrazeny – dále funkci v textu. V závěru jsou popsány pozorované trendy a tendence, jsou navrhovány, potvrzovány či vyvraceny hypotézy spojené s výskytem, užitím a četností grecismů a latinismů v německy psaných periodikách.

Bylo zjištěno, že grecismů a latinismů se v textech vyskytuje přibližně šest procent. Z toho více jak čtyři procenta tvoří latinismy, které zasahují do mnohem většího úhlu působnosti. Nejvíce výrazů se vyskytuje v rakouských periodikách, je to více jak 35%, německé a švýcarské tiskoviny zaujímají přibližně 32 %. Latinismů je po Rakousku v Německu a Švýcarsku přibližně stejně v poměru 32%:33%. U Grecismů je rozdíl o něco větší, v rakouských tiskovinách bylo nalezeno 38%, v německých 34% a švýcarských jen 28%. Zajímavé je, že ve sledu Německo – Rakousko – Švýcarsko se vyskytuje i počet slov spojených se současným problémem EU – uprchlickou krizí. Toto pořadí je patrně dáno angažovaností zemí v této problematice, Německo jako jedna z předních zemí Evropské unie je krizí také nejvíce zasaženo, o něco méně pak Rakousko a nejméně Švýcarsko, které není členem, ale pouze přidruženým státem.

V rámci bulvárních tiskovin je na vedoucí pozici opět Rakousko. Latinismy 42% a grecismy 50%, následované Švýcarskem – 34% latinismů a 27% grecismů. Německo 24% latinismů a 23% grecismů. V seriózním tisku bylo nejvíce slov vyhledáno v německých periodikách (39% latinismů, 45% grecismů), následovaných švýcarskými (32% latinismů, 29% grecismů) a rakouskými (29% latinismy, 26% grecismy).

Podle oblastí se nejvíce slov nalézají v politice, následované kulturou a sportem. V rámci politiky je na prvním místě Rakousko, poté Švýcarsko a na závěr Německo v přibližném poměru 38:35:27 procent, co se týče latinismů, u grecismů je pořadí Rakousko-Německo-Švýcarsko 43:32:25 procent. V kultuře bylo nejvíce latinismů i grecismů nalezeno v Německu, dále Rakousku a Švýcarsku. Procentuelně vyjádřeno pro latinismy: 37:34:29, grecismy: 36:34:30. Ve sportu je pořadí opět jiné, latinismů bylo nejvíce v německých a švýcarských

tiskovinách – přibližně 34%, v rakouských pak cirka 32%. Grecismů bylo nejvíce v rakouských, cca 35%, poté německých, 33%, a švýcarských 32%.

Obecně vzato jsou latinismy i grecismy v tiskovinách ve větší či menší míře zastoupeny stejně, rozdíl se u žádné kategorie nevychyluje o více jak deset procent. Pochopitelně nejmenší část je zastoupena v oblasti sportu, kam mnoho latinismů a grecismů nespadá a jedná se spíše o tematicky neutrální slova. Velkou roli hrají i témata článků, v některých se jedno slovo může vyskytovat mnohonásobně více než v jiných, protože je jádrem problému. Již od přelomu 16. a 17. století počet takovýchto slov ve slovní zásobě klesá, vzhledem k relativně nízkému procentu zastoupení ve zkoumaných člancích lze potvrdit, že tento trend trvá i nadále, ovšem nelze současně tvrdit, že latinismy a grecismy, právě díky své nezastupitelnosti v určitých situacích, ze slovní zásoby současné němčiny vymizí úplně.

Nejčastější grecismy a latinismy, zkoumané ze všech tří hledisek, byly dále pak podrobeny zkoumání z hlediska doby přejímání do němčiny, pozorovány ještě v tomto ohledu a porovnávány s poznatky doby přejímání popsanych v teoretické části.

Z nejčastěji vyskytovaných slov byla většina přejata během třetí latinské vlny, tedy v době renesance kdy se latina i řečtina dostaly opět na vrchol. I po tomto období byla slova přejímána, podstatně více než před renesancí. U některých se v průběhu století měnil význam či byly obohaceny o nové významy, a to nejenom pod latinským a řeckým vlivem, ale i pod vlivem jiných jazyků, např. francouzštiny či angličtiny. Jen málo vyhledaných slov bylo přejato dříve, toto může souviset se začleněním do německé slovní zásoby či vymizení slova z podvědomí, například archaismy.

Velká část slov je nezastupitelná a svým způsobem výjimečná - neexistují pro ně ekvivalenty, a to ani v německém jazyce, ani v jazycích jiných. Vedle výrazů jako *Kandidat*, kde lze v němčině užít slova *Bewerber*, v češtině *uchazeč*, je mnoho vyhledaných slov v tomto ohledu nenahraditelných, mezi jinými například *Minister*, *Präsident*, *Politik*, nebo *Kultur*.



Co se týče funkce grecismů a latinismů v textu, žádné významné či významnější odchylky nebyly zaznamenány. Tato slova pochopitelně podporují odbornost textu, mohou naznačovat učenost a vzdělanost autora či mohou být užívány mezi odborníky, nicméně existuje mnoho významů, které, jak již bylo řečeno, jsou nenahraditelné a výjimečné, a které se přitom používají v běžné každodenní mluvě, jako je například *Author*, *Politik*, *Museum*, *Telefon*. Některá slova však mohou být využívána s jistou konotací, v práci bylo jako příklad uvedeno slovo *imperialistisch*. Původně používané v dobách starověkého Říma pro velké impérium, po druhé světové válce dostalo toto slovo v NDR pejorativní význam označující západní svět.

Práce obsahuje přílohu, ve které je pod názvem jednotlivých článků a odkazu na webovou stránku, kde se nachází v elektronické podobě, uveden abecední seznam latinismů a grecismů, které se v daném článku vyskytují. Články jsou seřazeny dle země původu, dále podle typu tisku, oblasti a v posledním bodě podle data, kdy byly zkoumány.

## Literaturverzeichnis

1. Besch, Werner; Betten, Anne; Reichmann, Oskar; Sonderegger, Stefan (Hg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neubearb. und erw. Aufl. 1. Teilband. Berlin, New York: de Gruyter, 1998
2. Besch, Werner; Betten, Anne; Reichmann, Oskar; Sonderegger, Stefan (Hg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neubearb. und erw. Aufl. 2. Teilband. Berlin, New York: de Gruyter, 2000
3. Besch, Werner; Betten, Anne; Reichmann, Oskar; Sonderegger, Stefan (Hg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neubearb. und erw. Aufl. 3. Teilband. Berlin, New York: de Gruyter, 2003
4. Besch, Werner; Betten, Anne; Reichmann, Oskar; Sonderegger, Stefan (Hg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neubearb. und erw. Aufl. 4. Teilband. Berlin, New York: de Gruyter, 2004
5. Braun, Peter; Schaefer, Burkhard; Volmert, Johannes: Internationalismen II: Studien zur interlingualen Lexikologie und Lexikographie. Berlin: Walter de Gruyter, 2003
6. Brundin, Gudrun: Kleine deutsche Sprachgeschichte. Lindenberg: Wilhelm Fink Verlag GmbH & Co. KG, 2004
7. Carstensen, Broder; Busse, Ulrich; Schmude, Regina: Anglizismen-Wörterbuch : A - E. Nachdr.. Berlin: De Gruyter, 2001
8. :  
ter. Mannheim: Dudenverlag, c1994, 1557 p
9. Duden "Das große Wörterbuch der deutschen Sprache": in acht Bänden. 2., völlig neu bearb. und stark erw. Aufl. Mannheim: Dudenverlag, 1993
10. Duden, Das Fremdwörterbuch: [unentbehrlich für das Verstehen und den Gebrauch fremder Wörter ; über 55000 Fremdwörter mit über 400000 Angaben zu Bedeutung, Aussprache, Grammatik, Herkunft, Schreibvarianten und Worttrennungen]. 9., aktualisierte Aufl. Mannheim: Dudenverl, 2006

11. Eisenberg, Peter: Das Fremdwort im Deutschen. Berlin: Walter de Gruyter, 2012
12. Spiewok, Wolfgang (Hg.): Deutsche Literatur des Spätmittelalters: Ergebnisse, Probleme und Perspektiven der Forschung. Greifswald: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, 1986
13. Kristin, Otto: Eurodeutsch: Untersuchungen zu Europäismen und Internationalismen im deutschen Wortschatz: eine Arbeit aus der Perspektive der Eurolinguistik am Beispiel von Zeitungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Berlin: Logos, 2009
14. Maurer, Friedrich ; Stroh, Friedrich ; Rupp, Heinz: Deutsche Wortgeschichte. 3. Reprint 2011. Berlin: Walter de Gruyter, 1978
15. Munske, Horst Haider: Eurolatein : das griechische und lateinische Erbe in den europäischen Sprachen. Tübingen: Niemeyer Max Verlag GmbH, 1996
16. Oksaar, Els: Spracherwerb--Sprachkontakt--Sprachkonflikt. Berlin: Walter de Gruyter, 1984
17. Polenz, Peter von: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Einführung, Grundbegriffe, Deutsch in der frühbürgerlichen Zeit. Bd. 1. Berlin, New York: de Gruyter. Bd.1., 1991
18. ; Alan Kirkness. -  
-  
. New York: Lang, 2010
19. Schmidt, Wilhelm; Langner, Helmut: Geschichte der deutschen Sprache: ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart: S. Hirzel, 1996
20. Siebs, Theodor; de Boor, Helmut; Moser, Hugo; Winkler, Christian (Hg.): Siebs, deutsche Aussprache: reine und gemäßigte Hochlautung mit Aussprachewörterbuch. 19., umgearbeitete Aufl. Wiesbaden: VMA-Verlag, 2000
21. Sonderegger, Stefan: Grundzüge deutscher Sprachgeschichte: Einführung, Genealogie, Konstanten. Berlin: Walter de Gruyter, 1979
22. Stedje, Astrid: Deutsche Sprache gestern und heute: Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde. 3. Aufl.. München: Fink, 1996
23. Stolz, Friedrich: Geschichte der lateinischen Sprache. Berlin: Walter de Gruyter & Co, 1966

24. Weeber, Karl-Wilhelm: Romdeutsch. Warum wir alle Lateinisch reden, ohne es zu wissen. Frankfurt am Main: Eichborn Verlag, 2013

### **Internetquellen:**

1. <http://www.dwds.de/?qu=atmosph%C3%A4re> [Zugriff am 11. 3. 2016]
2. <http://www.dwds.de/?qu=fallbeil> [Zugriff am 24. 1. 2016]
3. <http://www.dwds.de/?qu=Finale> [Zugriff am 15. 3. 2016]
4. <http://www.dwds.de/?view=1&qu=krise> [Zugriff am 30.3. 2016]
5. <http://www.dwds.de/?view=1&qu=republik> [Zugriff am 24. 1. 2016]
6. <http://www.dwds.de/?view=1&qu=sex> [Zugriff am 25. 3. 2016]
7. <http://www.wortbedeutung.info/Nehmersprache>, [Zugriff am 11. 11. 2015]
8. [https://cs.wikipedia.org/wiki/Jazyk\\_\(lingvistika\)](https://cs.wikipedia.org/wiki/Jazyk_(lingvistika)), [Zugriff am 25. 7. 2015]
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/Christentum> [Zugriff am 15.10. 2015]
10. <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/propaganda/verdeutschung>, [Zugriff am 12. 11. 2015]

### **Zitierte exzerpierte Artikel**

1. <http://derstandard.at/2000024528175/Die-Kunst-in-aller-Klarheit-nichts-zu-sagen> [Zugriff am 3. 12. 2015]
2. <http://derstandard.at/2000025126073/Levi-Kein-Schnee-keine-Rennen> [Zugriff am 6. 12. 2015]
3. <http://derstandard.at/2000025140767/Karmasin-bedankt-sich-beim-Papst> [Zugriff am 4. 12. 2015]
4. <http://derstandard.at/2000025272415/EU-Parlamentspraesident-Martin-Schulz-in-Teheran>, [Zugriff am 7. 12. 2015]
5. <http://derstandard.at/2000025441086/Fortschittsbericht-EU-ist-in-Geiselhaft-der-Tuerkei>, [Zugriff am 1. 12. 2015]
6. <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-geheimtreffen-im-kanzleramt-43264046.bild.html>, [Zugriff am 7. 12. 2015]
7. <http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise-in-deutschland/groko-zoff-um-dublin-verfahren-und-de-maiziere-43361256.bild.html> [Zugriff am 3. 12. 2015]

8. <http://www.bild.de/politik/inland/maybrit-illner/talk-zur-fluechtlingskrise-altmaier-spricht-von-missverstaendnis-mit-de-maiziere-43382406.bild.html> [Zugriff am 10. 12. 2015]
9. <http://www.bild.de/sport/fussball/erwin-staudt/zorniger-redet-wie-auf-dem-parkplatz-43393218.bild.html>, [Zugriff am 1. 12. 2015]
10. <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/sarah-jessica-parker/jay-z-halle-berry-und-co-hatten-schwierigen-start-43265234.bild.html>, [Zugriff am 6. 12. 2015]
11. <http://www.bilde.de/regional/ruhrgebiet/heinz-mack/ich-liebe-alle-farben-43100184.bild.html>, [Zugriff am 4. 12. 2015]
12. <http://www.blick.ch/news/politik/blick-ch-analyse-zu-den-wahlen-in-freiburg-darum-ist-die-niederlage-fuer-die-svp-doppelt-schlimm-id4337165.html>, [Zugriff am 9. 12. 2015]
13. <http://www.blick.ch/news/politik/wahlen2015/75-000-fr-assistent-fuer-jeden-der-246-parlamentarier-feuert-sich-brand-so-selbst-als-bundesratskandidat-id4319321.html>, [Zugriff am 3. 12. 2015]
14. <http://www.blick.ch/sport/fussball/euro2016/angst-um-die-em-droht-gardie-absage-sie-wollten-sich-mitten-in-den-fans-in-die-luft-sprengen-id4359655.html>, [Zugriff am 1. 12. 2015]
15. [http://www.krone.at/Fussball/Lob\\_fuer\\_Marko\\_Arnautovic\\_Einfach\\_nur\\_exzellent!-Traumtor\\_im\\_Video-Story-481095](http://www.krone.at/Fussball/Lob_fuer_Marko_Arnautovic_Einfach_nur_exzellent!-Traumtor_im_Video-Story-481095) [Zugriff am 8. 12. 2015]
16. <http://www.nzz.ch/feuilleton/fern-am-horizont-1.18644833>, [Zugriff am 6. 12. 2015]
17. [http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter\\_06112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter_06112015_Top-News_am_Morgen), [Zugriff am 3. 12. 2015]
18. <http://www.nzz.ch/schweiz/das-wallis-nimmt-erneut-anlauf-auf-olympia-1.18641706>, [Zugriff am 5. 12. 2015]
19. <http://www.welt.de/kultur/article148454504/Tote-Paepste-fuehren-noch-Konten-bei-der-Vatikanbank.html> [Zugriff am 5. 12. 2015]
20. <http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article148752963/Mein-Name-ist-Barthes-Roland-Barthes.html> [Zugriff am 7. 12. 2015]
21. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article148800495/Deutsche-bewerten-de-Maiziere-besser-als-Merkel.html> [Zugriff am 1. 12. 2015]

22. <http://www.welt.de/sonderthemen/deutschland-israel/article140267592/Die-durchsichtige-Strategie-der-SED-Fuehrung.htm> [Zugriff am 8. 12. 2015]
23. <http://www.welt.de/sonderthemen/deutschland-israel/article140267592/Die-durchsichtige-Strategie-der-SED-Fuehrung.html> [Zugriff am 8. 12. 2015]
24. <http://www.welt.de/sport/fussball/article148852641/Das-aergerliche-Schweigen-der-Nationalspieler.html> [Zugriff am 8. 12. 2015]

## Anhang

### Liste der exzerpierten Artikel mit dem Auszug der einzelnen nachgeschlagenen Gräzismen und Latinismen

#### Deutschland - seriöse Presse (WELT) – Kultur

##### **Irene ist hier nicht willkommen (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.welt.de/kultur/buehne-konzert/article146735761/Irene-ist-hier-nicht-willkommen.html>  
*Alter Ego, Ästhetik, Bürokratisch, Dialektik, Diktator, Dokument, Drama (4), Exil, experimentell, inoffiziell, inszenieren, Kommissar, konsequent, Konstellation, Kultur, Literatur, Manipulation, Minute, Motiv, natürlich, Objektiv, Paranoia, Perspektive, Poetisch, Präsentieren, Produktion (2), Prosa, sensationell, Stativ, Studio (2), Szene, Technik (3), technisch, Text (2), Theater (3), Trauma (2)*

##### **Was Umberto Eco zur "Lügenpresse" zu sagen hat (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article148610548/Was-Umberto-Eco-zur-Luegenpresse-zu-sagen-hat.html>

*Ära, Bibliothek, Doktor, exerzieren, existieren, Faktor, Fantasie, Figur (2), fiktional, formieren, funktionieren, identifikatorisch, Illusion, Inszenierung, inter-, Interesse, interessieren, klassisch, Komplex, konstruiert, Kritik, Kultur, Logik, Manipulation, manipulieren (2), Mechanismus, Medium (3), objektiv, ökonomisch, personal, Philosoph, philosophisch, Poetik, Poetik, Pointe, Praktiker, Prinzip, Publizistik, Rezension, Semiotik (2), Sensation, Simulation, Suggestion, Theorie (4), Titel,*

##### **Lehrer warnen vor zu hohem Migrantanteil in Klassen (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article147625292/Lehrer-warnen-vor-zu-hohem-Migrantanteil-in-Klassen.html>

*dramatisch, fatal, gymnasial, Integration, Migrant (4), Pädagoge (2), parallel, Philologe (4), Prozent (5), Studie*

##### **Wie Knausgard den Amerikanern Houellebecq erklärt (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article148442637/Wie-Knausgard-den-Amerikanern-Houellebecq-erklaert.html>

*akademisch, anti- (2), Aristokratie, Autor (2), Distanzierung, Dozent, Element, episch, extrem, Feminismus, Figur (2), Folie, Idee, Idealismus, intellektuell (4), Januar, Katholizismus, Konflikt, konvertieren (2), kritisieren, Kultur (4), literarisch, Literatur (3), Medium, Migrant, Original, Paranoia, patriarchalisch, Person, Phänomen, politisch (3), Pragmatismus, Präsident, Programm, promovieren, radikal, realistisch (3), Redaktion, religiös, Revolution, Rezensent (3), Rezension (2), Satire, Sekunde, Sex, Spezialist, speziell, Stabilität, Stilist, Struktur, Submission, System (2), Szenario, Titel, traditionell, triumphieren, Utopie, Version, Zentral*

##### **Tote Päpste führen noch Konten bei der Vatikanbank (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.welt.de/kultur/article148454504/Tote-Paepste-fuehren-noch-Konten-bei-der-Vatikanbank.html>

*apostolisch, Apparat, August, authentisch, Autorität, Basis, Defizit, Dokument (3), Expert, extern, Gremium (3), homo- Sexualität, Chaos, chaotisch, Immobile (2), Informant, Information, interessieren, Inventar, investigativ, kardinal (3), Katastrophe, Kommission (3), korrupt, Kultur, Kurie (5), Lepra, Marmor, Material (2), mini-, modern, Moment, moralisch, Organisation, organisiert, Original, Personal, privat, Problem, Protokoll (3), Reform (2), Sekretär, Skandal (2), Skepsis, Struktur, systematisch, Thema, Theologe, Zitat*

**Jennifer Lawrence fühlt sich zu alt für Berlin (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.welt.de/vermischtes/article148510159/Jennifer-Lawrence-fuehlt-sich-zu-alt-fuer-Berlin.html>

*Humor, Kino, moderate, November, super, Szene, Tribut (2)*

**Die First Lady steckt im Sandsturm fest (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.welt.de/vermischtes/article148510039/Die-First-Lady-steckt-im-Sandsturm-fest.html>

*Delegation, Diskriminierung, initiieren, Initiative, Programm*

**Mein Name ist Barthes – Roland Barthes (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article148752963/Mein-Name-ist-Barthes-Roland-Barthes.html>

*affektiv, Agent, akademisch (4), Ambivalenz, Analysieren (2), analytisch, Architektonik, architektonisch, ästhetisch, auto-, Autor, Biografie, Definition, Diagnostik, Differenz, Diffusion, Direktor, Distanz, disziplinär, divers, Duktus, eklektizistisch, erotisch, ethnografisch, Evidenz, Existenz, Experiment, experimentieren, Form (2), Formel, formieren (2), Fotografie, Fragment, Gymnasium, Habitus, hermeneutisch, hierarchisch, Ideologie, Institution, Instrument, intellektuell (6), Intelligenz, Kanon, kanonisieren, katholisch, kognitiv, Kombinatorik, Komparatistik, Konstruktivismus, kontrastierend, Kooperation, Kritik, kritisch, kultisch, Kultus, legendär, Linguist, Linguistik, Literatur (4), Logik, manifestieren, Material, methodologisch (4), Miniatur, Minister, moralisch, motivieren, Mythos, Nation, national, November, Paradox, Perspektive, phänomenologisch, Phase, Philosoph (3), Philosophie (2), pointieren (2), Position, Prägung, Prämisse, Praxis, Prinzip, Professor, Projekt (2), Protokoll, Prozess, Psychoanalyse, publizistisch, Rationalität, Realität (2), Republik, rezipieren (2), sakralisieren, Semiologie, Semiotik, semiotisch (2), sensible, Serie, skurril, sozial (3), sozialisatorisch, Soziologe (3), Status, Stil, strukturieren, Struktur, Studie (3), suggerieren, Suggestivität, Text (4), textlich, theoretisch, trivial*

**Die durchsichtige Strategie der SED-Führung (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.welt.de/sonderthemen/deutschland-israel/article140267592/Die-durchsichtige-Strategie-der-SED-Fuehrung.htm>

*Ägide, Akt, Aktion, anti-, Apparat, demokratisch, Differenzierung, diplomatisch (2), Emigrant, Episode, exemplarisch, Existenz (2), Februar (2), Form, Formulierung, general-, Generation, imperialistisch (2), Interesse (3), Intervention, Kapital, Kollaps, Kommentar (2), Kommentator, Kommunist, kommunistisch, Konflikt, Kongress (2), Kontakt, Kopie, Krise, Kritiker, kritisch, kulturell, Minister, offiziell, oppositionell (2), Organisation (2), Original, polit-, Politik (3), politisch (2), Präsident (2), prinzipiell, Propaganda, Prozess, Republik, reservieren, Resolution (2), Sekretär (2), September, Solidarität (2), Strategie, Terminologie (2), Terror, Terrorist (2), Thema (2), Union (2)*

**Deutschland - seriöse Presse (WELT) - Politik**

**Deutsche bewerten de Maizière besser als Merkel (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148800495/Deutsche-bewerten-de-Maiziere-besser-als-Merkel.html>

*Asyl (4), Barometer (2), Diskussion, kritisch, Kultur, Minister (2), minus, negativ, plus, polit- (2), Politik (2), Politiker, Prozent (15), September, stabil, Union (2)*

**Eine türkische Pegida mitten in Deutschland? (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148771570/Eine-tuerkische-Pegida-mitten-in-Deutschland.html>

*absolut, Aggressivität, agieren, Aktion (4), aktiv, Aktivist (2), christlich, de facto, Demokrat, Demonstrant (3), Demonstration (2), Diffamierung, dramatisch, Eskalation, fungieren, gravierend, Ikone, Integration, inter-, konkret, Konsulat, Kritiker (5), lokal, martialisch, Medium*



(2), Minute, missionieren, mobilisieren, national (3), Nationalist (3), nationalistisch (3), omnipräsent, Organisation (4), organisieren (2), organisiert, patriotisch (2), Person (3), persönlich, Phänomen (2), Polemiker, Politik, Politiker (2), politisch, pro-, professionell (3), Projekt, prominent, Prozent, radikal, Rhetorik (3), skandieren, sozial, Struktur, Szene (2), Terrorist, titulieren, transportieren, ultra- (3), Variante,

**Vergewaltigung, Schlampe – Hauptsache "Erniedrigung" (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148799467/Vergewaltigung-Schlampe-Hauptsache-Erniedrigung.html>

Argument, Argumentation, August, Dialog, emotional, extrem, Fakt, intensiv, inter- (2), Kommentar (3), Konsequenzen, Medium, Moderatorin (2), Natur, Panorama (2), Phase, positiv, Reaktion (2), sexualisieren (2), Thema

**Haftstrafe für 87-jährige Holocaust-Leugnerin (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148800497/Haftstrafe-fuer-87-jaehrige-Holocaust-Leugnerin.html>

April, attestieren, extrem, Ikon, inter-, moralisch, national, Panorama, Paragraph, Prozess, Sozialismus, Szene

**Bei Gott, ich habe eine ganze Nation beleidigt" (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/ausland/article148473377/Bei-Gott-ich-habe-eine-ganze-Nation-beleidigt.html>

absolut, Administration, Aspirant, Bibliothek, Differenz, direkt, divers, Februar, Idee, identifizieren, inakzeptabel, initiieren, Insel (3), Juni, Kandidat, Kongress (2), konkret, konservativ, Kontinent, Krise, März, Militär, Minister (2), Ministerium (2), Moment, Nation (3), Opposition, Organisation, Phase, Polemik, Politik, Politiker, politisch, populär, Präsident (4), Prozent, Referendum, Republikaner, Rhetorisch, Rivale, Sekretärin, Senat (2), Senator (2), Telefon, Telefonat, Union

**"Schwarze Null" steht – wenigstens ein halbes Jahr (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148494587/Schwarze-Null-steht-wenigstens-ein-halbes-Jahr.html>

Asyl, Basis, Expert (3), Idee, Januar, Kommune, Konjunktur, korrigieren (3), Krise (3), Lizenz, Mai, Minister (5), minus, mobil, plus, Priorität, Prognose, prognostizieren (2), Progression, September

**Dresdens "Lady Bitch Rechts" (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article139743636/Dresdens-Lady-Bitch-Rechts.html>

Akademiker, Alternative, Artikel, Asyl (2), Destabilisierung, extrem (2), Familie (2), identisch, intakt, Intelligent, inter-, Juni, Kandidatur, kapitulieren, Kollege, komisch, Kommunist, lokal, Metronom, national, natürlich, obskur, Obskürität, Oktober, originell, Politik (2), Politiker, privat, Psychiatrie, Sekte, sexual (2), sexuell, Stilisierung, Studium, Szene, Terror (4), Trauma, traumatisieren

**"Tiefe Beunruhigung in der Bevölkerung" (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article148790240/Tiefe-Beunruhigung-in-der-Bevoelkerung.html>

Aggressivität, Akzeptanz, Analyse, analysieren (2), Anonymität (2), Asyl (2), definieren, demografisch (3), Demokrat, demokratisch, Demoskop, Detektiv, Dimension, Diskurs, Diskussion (4), diskutieren, Distanz, Emanzipation, emotional (2), emphatisch, Eskalation, Experiment, extrem, Fakt, faktisch, Formulierung, Generation, generell, gravierend, hysterisch, ignorieren, Illusion, Industrie, integrieren, interessant, Interesse (2), interessieren, international (2), irritieren, klassisch, Kommunikation, Kompetenz, konfrontieren, Konkurrenz, Konnotation,

*Konsens, Konsequenz, konstruktiv, Krise (6), Kritik (2), kritisch, Kultur, Linie (2) Medium (2), moderat, Moment (2), Monitor, Monopol, moralisch, natürlich (7), Negativ, normal, numerisch, Optimist (2), Option, permanent, persönlich, Perspektive, Phänomen, Politik (6), Politiker, politisch (5), Populismus (3), Position (2), Präferenz, Problem (7), Prosperität, Prozent (5), Prozess, psychisch, reagieren, Reaktion, Realität (2), Reflex, Region (3), Republik, resultieren, signalisieren, Situation (4), spekulativ, spekulieren, stilisieren, Szenar (2), Taktik, taktisch, Tendenz, tendieren, Thema (3), Thematik, These (2), Union (2), utilitaristisch, zivilisieren*

### **Deutschland - seriöse Presse (WELT) – Sport**

#### **Bombendrohung gegen Hotel der Nationalmannschaft (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/article148803898/Bombendrohung-gegen-Hotel-der-Nationalmannschaft.html>

*Aktion, Anonym (2), evakuieren, evakuiert, Express, Funktion, informieren, Kollege, national (3), Person*

#### **Geis war erschrocken, als er die Bilder sah (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/bundesliga/fc-schalke-04/article148155648/Geis-war-erschrocken-als-er-die-Bilder-sah.html>

*brutal (2), Diskussion, diskutieren, Duell, Emotion, Fraktur, Ironie, Kollege, kontaktieren, Linie, Meniskus, natürlich (4) Operation, positiv, Sekunde, Szene, Termin*

#### **Dem Weltmeister laufen die Zuschauer davon (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/em-2016/article148731502/Dem-Weltmeister-laufen-die-Zuschauer-davon.html>

*Interesse, Juni, Klassiker, national (6), philosophieren, Politik, Problem, September*

#### **Angeberwissen für das Derby Dortmund gegen Schalke (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/bundesliga/borussia-dortmund/article148551900/Angeberwissen-fuer-das-Derby-Dortmund-gegen-Schalke.html>

*Duell, elektrisieren, Faktum, Februar, historisch, Kilometer (2), natürlich, Prozent (10), reduziert, sozial, Statistik, statistisch, Triumphator*

#### **Das dröhnende Schweigen des Wolfgang N (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/article148454874/Das-droehnende-Schweigen-des-Wolfgang-N.html>

*Charakter, differenzieren, Faktum, Form, Funktionär, General, informieren, interessieren, irritieren, Juli, Kollege, Krise (3), Kultur, Minister, natürlich, Notiz, Oktober, Organisation (5), organisatorisch, Person, personell, Politik, Politiker, potenziell, Präsident (11), Präsidium (3), Privat, professionell, Projekt, Protagonist, Sekretär, Vize-, zentral (2)*

#### **Jürgen Klopp verrät das größte Problem seines Lebens (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/formel1/article148431625/Die-einzige-Frau-in-der-Formel-1-gibt-auf.html>

*absolvieren (2), Ambition, Anekdote (2), April, Auto, Chor, direkt, Disziplin, Eloquent, Insel, Juli, Konferenz, konfrontieren, Legende, März, Medium, Mikrofon, Motor (2), national, normal, November, Orchester, persönlich, Popularität, Portion, Problem (2), problematisch, Qualität, Stadion, Zitat (2)*

#### **Gladbachs Siegesserie ist sehr teuer erkauf (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/article148168071/Gladbachs-Siegesserie-ist-sehr-teuer-erkauf.html>

*brutal, Direktor (3), Duplizität, Kapitel, Kritik, kritisieren, Linie, minimal, Misere, positiv, Rivale, Serie, Thema*

**Dieser Schuh soll den Fußball revolutionieren (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/article148772899/Dieser-Schuh-soll-den-Fussball-revolutionieren.html>

*Alternative, Direktor, Form, Investor (2), konventionell, Methode, Präzision, probieren, Produkt, Projekt, Prototyp, Prozent (2), Revolution, revolutionieren, signifikant, transportieren, Variante*

**Köln führt das verrückteste Trikot der Liga ein (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/bundesliga/1-fc-koeln/article148171817/Koeln-fuehrt-das-verrueckteste-Trikot-der-Liga-ein.html>

*Hymne, Inszenierung, Melancholie, momentan, Motto, natürlich, positiv, Präsident, speziell, stilisieren, Tradition, traditionell, Uniform (2)*

**Länderspiel findet statt, Merkel auf der Tribüne (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/em-2016/article148870493/Laenderspiel-findet-statt-Merkel-auf-der-Tribuene.html>

*detonieren, Duell, emotional, Interim, intern, national (2), Präsident, Stadion, Terror (4), Tribune (2), Vize-*

**Das ärgerliche Schweigen der Nationalspieler (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/article148852641/Das-aergerliche-Schweigen-der-Nationalspieler.html>

*Analyse, Empathie, Familie, inter-, Kommunikator, Moment, national (3), natürlich, persönlich, politisch, Religion, Situation, sozial, Terror (2)*

**PSG-Star David Luiz will nicht nach Paris zurück (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/article148859026/PSG-Star-David-Luiz-will-nicht-nach-Paris-zurueck.html>

*Familie, national (3), Personal, Personalie, Stadion, Terror (3)*

**Löw und Deschamps entschieden sich gegen Spielabbruch (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/article148866580/Loew-und-Deschamps-entschieden-sich-gegen-Spielabbruch.html>

*Detonation, Diskussion, Explosion, Horror, Illusion, informieren (2), in-, inter-, Minute, mobil, national, offiziell, Option, Panik (2), Pendant, Politiker, Präsident, realisieren, Situation, stabil, Stadion (7), Szenar, Terror, Terrorist, Zentrum*

**Uefa zettelt absurden Hymnen-Streit mit Fans an (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.welt.de/sport/fussball/champions-league/article148437524/Uefa-zettelt-absurden-Hymnen-Streit-mit-Fans-an.html>

*absurd, Artikel, diffus, effektiv, Emblem, Hymne (6), inszenieren, Interesse, Kommentar, Konsument, Korruption, Minute, monetär, Musik, national, natürlich, November, offiziell, Oktober, Organisation, Passus, Politik, pompös, Präsident, Protest (2), protestieren, Reaktion, Sanktion, Skandal, Stadion, Super-*

**Deutschland - Boulevardpresse (BILD) – Kultur**

**Deutsch Bundeskanzlerin, mächtigste Frau der Welt (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.bild.de/themen/personen/angela-merkel/politik-nachrichten-news-fotos-videos-15800838.bild.html>

*Atom, Diplom, Doktor, evangelisch, Familie, Fraktion, Gymnasium, Chemiker, intern, Kandidatur, Kommunikation, Krise (2), Ministerin (2), Mission, Pastor, Physik (2), Physiker, Politik, Stil, studieren, Union, Universität, video-*

**Im April bei Maischberger (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/helmut-schmidt/helmut-schmidt-zu-gast-bei-maischberger-43349336.bild.html>

*April (2), exzellent, informiert, Konflikt, Krise, Menthol, Minister, Moderatorin (3), Politik (2), politisch, präzise, Prinzip, Publikum, Republik, Studio, Thema (2)*

**Helmut Schmidt (†96) Wer erbt sein Millionen-Vermögen? (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/helmut-schmidt/wer-erbt-sein-millionen-vermoegen-43347860.bild.html>

*Demokrat, Familie, Honorar, Konsulat, Menthol, Minister (2), offiziell, Präsident (2), prominent, sozial-*

**„STAR WARS 7“ Japanischer trailer enthüllt neue Szenen (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/kino/star-wars-das-erwachen-der-macht/neue-star-wars-szenen-43300154.bild.html>

*Dezember, Familie (2), international, Kino, Material, persönlich, Szene (3), Version, Zentrale*

**Da findet sich aber jemand geil - Shia LeBeouf guckt alle seine Filme - am Stück! (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/shia-labeouf/schaut-sich-alle-seine-film-im-livestream-an-43357090.bild.html>

*Animation, Ego, Form, chronologisch, Kino (2), meta-, Narzissmus, natürlich, Portal, Serie, Titel, Video, Zentrum*

**Helene Fischer im „Miniatur Wunderland Hamburg“ - 57.000 Plätze für „Ein Herz für Kinder“ (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.bild.de/regional/hamburg/helene-fischer/57000-plaetze-fuer-ein-herz-fuer-kinder-43358880.bild.html>

*Dezember, direkt, extra, Figur (3), Form, , funktionieren, Idee, Initiator, inter-, Juli, Meter, mini-, Miniatur, Moderator, Olympia, original-, persönlich, präsentiert, Projekt, Prozent, Stadion (7)*

**Neue Ausstellung von Heinz Mack in der duisburger Küppersmühle (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/heinz-mack/ich-liebe-alle-farben-43100184.bild.html>

*Apollo (2), Direktor, Energie (4), Exponat, extra, Familie, funktionieren, Intensität, international, Minister, Moment, Museum (4), Natur (2), Person, realisieren, Skulptur, sozial-, Struktur, symbolisieren, Titel, Transporteur*

**Im Alter von 93 Jahren - Urmel-Schöpfer Max Kruse gestorben (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/kultur/kinder-jugendliteratur/urmel-vater-max-kruse-verstorben-42486642.bild.html>

*Akademie, Autor (4), Dinosaurier, Exemplar, Fantasie- (2), Figur (2), Generation, Klassiker, Literatur (3), Professor (2)*

**Gwen Stefani und ihr „Te Voice“ - Kollege Blake Shelton sind ein Paar (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/gwen-stefani/ist-blake-shelton-der-grund-fuer-ihr-ehe-aus-43279412.bild.html>

*extrem, Juli, Kandidat, offiziell*

**Sarah Jessica Parker, Jay Z., Halle Berry und co. - Aller Promi-Anfang ist schwer! (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/sarah-jessica-parker/jay-z-halle-berry-und-co-hatten-schwierigen-start-43265234.bild.html>

*adoptiv, Album, Autorin (2), Auto-, Drama, Empathie, Familie (3), Februar, Organisation, Industrie, inter-, Investor, Luxus, Moderatorin, Musical, Musik, persönlich, positiv, Problem (2), Produzent, Prominent, Sex, sexuell, Situation (3), Telefon (2), Text*

**Strengere Flüchtlings-Verfahren - Österreich lobt deutsch Kehrtwende (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise-in-deutschland/dublin-oesterreich-lobt-kehrtwende-43352210.bild.html>

*Agentur (2), Asyl (4), Echo, Familie, Fraktion (2), in-, Information, Kommunikation (2), Konferenz, konservativ, kritisieren, Kultur (4), maximal, Minister (3), Ministerium (2), offiziell, Politiker (2), positiv, Praxis (3), Prinzip (2), Prozent, Publik, registriert, Signal (2), System (3), Thema, Union (5)*

**Body-Battle! Charlotte vs. Daniela - Würdig reizt die Katze und kassiert Shitstorm (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/charlotte-wuerdig/staenkert-gegen-daniela-katzenberger-43314184.bild.html>

*absolvieren, Foto (2), Linie, Kilo, Kommentar (2), Kritik, Moderator, negativ, Programm*

**Joanne K. Rowling verspricht 8. Teil - Harry Potter wird fortgesetzt! (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.bild.de/unterhaltung/kultur/harry-potter/theater-fortsetzung-geplant-43136790.bild.html>

*Autorin, Juli, Mythos, natürlich, Theater (3)*

**Frank - ab 30. Oktober im Heimkino - Exklusive Gitarre ersteigern (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.bild.de/news/einherzfuerkinder/musik-film/fan-paket-43081948.bild.html>

*Album, Auktion, basieren, Bonus, dimensional, exklusiv, experimentell, exzentrisch (2), Form, Kino(2), motiviert, inter-, klassisch, Komödie, Mimik, Motiv, Musiker, Oktober (3), optisch, Performanz, Szene, Titel*

**Virgin Mountain - ab 12. November im Kino - Reise nach Island ersteigern (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.bild.de/news/einherzfuerkinder/drama/fan-paket-43332204.bild.html>

*April, August (2), Auktion (2), Auto, Dezember, dramatisch, Exkursion, Humor, Charakter, inklusiv (2), Januar, Juni (2), Kilogramm (2), Kino (4), Kollege, Kommentar, Komplikation, lakonisch, März, November (2), präsentiert, thermal, Transfer*

**Deutschland - Boulevardpresse (BILD) – Politik**

**BND hörte Frankreichs Außenminister ab (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/bnd/belauschte-diplomaten-und-franzoesischen-aussenminister-43353362.bild.html>

*Diplomat, diplomatisch, Gremium (2), info-, Information (2), informiert, international, Minister (2), Ministerium, Mission, Organisation, politisch, Sekretärin*

**Wie viele Syrer werden jetzt zurückgeschickt? (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise-in-deutschland/groko-zoff-um-dublin-verfahren-und-de-maiziere-43361256.bild.html>

*Asyl (2), Chaos, demonstrativ, Familie (5), Fraktion (2), informiert (2), Kompetenz, Koordinator, Krise (2), Kritik, kritisiert, Linie, Migration (2), Minister (7), Ministerium, Moment, Oktober, perspektiv, Politikerin, Präsident, Praxis (2), reagieren, registrieren, Thema (2), Union (6)*

**VW-Aktie (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.bild.de/geld/wirtschaft/aktienkurs/von-volkswagen-bricht-ein-43264702.bild.html>

*Agentur, Aktie, Automobil, Datum, Dimension, Dioxid, Dokument, Energie, ex-, illegal, Information, Klima, korrigieren, Liter, Manipulation (2), manipuliert, Maschine, Minister (2), Motor (6), November, Oxid, Programm, Prozent, real, Repräsentant, September, simulieren, Situation, Skandal (2), Technik, Zylinder*

**Noch drei Millionen Flüchtlinge bis 2017 (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/ausland/fluechtlingskrise/neue-eu-prognose-3-millionen-bis-2017-43282702.bild.html>

*absolut, Asyl (3), Identität, Kompromiss, Migrant, Migration, Ministerium, Oktober (2), Optimismus, optimistisch (2), Person (2), positiv, Prognose, prognostizieren, Prozent, Thema, Union (2), Zone (2)*

**Geschäftsmäßige Sterbehilfe künftig verboten BILD erklärt, was sich jetzt ändert (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/sterbehilfe/freitag-abstimmung-im-bundestag-43293592.bild.html>

*brisant, depressiv, ethisch, extrem, Fraktion (2), Medizin, Minister, organisieren, Orientierung (2), palliativ, Person, religiös, Respekt, Situation, Suizid (2)*

**Geheimtreffen im Kanzleramt (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-geheimtreffen-im-kanzleramt-43264046.bild.html>

*Asyl (2), direkt, Dokument, funktionieren, Information, katholisch, Kompromiss, Migrant, Minister (2), Person, Praxis, Prozent, sozial, Stadium, Union (2), Zone (5)*

**Zahl der Familien-Nachzügler beschränken (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/fluechtlingskrise/koennen-nicht-noch-ein-vielfaches-an-familienmitgliedern-aufnehmen-43315614.bild.html>

*Asyl (4), Basis, de facto, diskutieren, Familie (8), Fraktion, individuell, informieren, integrieren, interessieren, Konvention (2), korrigieren, Kritik, Minister (3), Person, persönlich, Politik, Position, Protest, Situation, Status (2), subsidiär (2)*

**Helmut Schmidt auf seiner letzten Reise (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/helmut-schmidt/hamburger-nehmen-abschied-43355300.bild.html>

*Akt, Demokratie, Epoche, Familie (4), Figur, global, Minister, Persönlichkeit, Politik, Präsident (4), Republik, Respekt (2), salutieren (2), zentral*

**„Der Putsch findet jetzt gerade statt“ (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.bild.de/politik/inland/maybrit-illner/talk-zur-fluechtlingskrise-altmaier-spricht-von-missverstaendnis-mit-de-maiziere-43382406.bild.html>

*Chaos (2), demonstrativ, diplomatisch, Diskussion (2), diskutieren (2), emotional, Familie (4), formulieren, Funktionär, indirekt, Kommunikation, konkret, Krise (3), Kritik, Kritiker, Minister (10), Ministerium, momentan, Person, Phase, Politik (5), Politikerin, politisch (2), Praxis, Prozent, Redakteur, registrieren, Registrierung, Situation (2), Termin, Thema (2), Universität, Zentrum*

## **Deutschland - Boulevardresse (BILD) – Sport**

**„Zorniger redet wie auf dem Parkplatz“ (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/erwin-staudt/zorniger-redet-wie-auf-dem-parkplatz-43393218.bild.html>

*Arena, Atmosphäre, definieren, kandidieren, Kapital, Moment, natürlich (2), offiziell (2), Parameter, persönlich, positiv (2), potent, Präsident (5), professionell, Situation (2), spontan, Stadion, Termin, Zirkel*

**Ja, wir lieben uns (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.bild.de/regional/hamburg/otto-versand/tochter-janina-liebt-profi-boxer-43278866.bild.html>

*April, Dezember, Familie, Insel, Kuratorium, professionell (3), sozial, super, sympathisch, total*

**Tor-Erlösung für Trochowski (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/piotr-trochowski/tor-erloesung-gegen-alkmaar-43113194.bild.html>

*direkt, ex-, Meniskus, Meter, national*

**„Die Amerikaner spielen viel aggressiver“ (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.bild.de/news/ausland/poker/las-vegas-poker-wm-interview-mit-deutschlands-pokermeister-41819610.bild.html>

*Agentur, aggressiv (3), initial, intensivieren, inter-, Minute, modern, natürlich (2), passiv, Phase (2), philosophisch, praktisch, professionell, Prozent, Serie, sozial, strategisch*

**Warum ist der Ösi nur noch Mitläufer? (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/zlatko-januzovic/warum-ist-er-nur-noch-mitlaeuer-43258760.bild.html>

*Diskussion, Kritik (2), kritisiert, magisch, Moment, Offensive, Phase*

**Wollen wir EM und Olympia 2024 ausrichten? (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/dfb/soll-er-nach-sommermaerchen-skandal-euro-2024-ausrichten-43354032.bild.html>

*ex-, Fakt, Februar, international, Kandidat, Kongress, Konkurrent, kontinental, Korruption (2), momentan, November, Präsident (2), Prozent, Referendum, September, Skandal (3)*

**»Ich hoffe auf Tony-Tore! (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/toni-schumacher/im-interview-zum-leverkusen-derby-43272942.bild.html>

*dramatisch, Konkurrent, Kontakt, Moment, Motivation, natürlich, Phantastisch, Plan, provozieren, realistisch, Realität (2), sympathisch*

**„Notiz belastet Niersbach“ (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/spiegel/wirft-dfb-steuerhinterziehung-vor-43300746.bild.html>

*Autor, Dokument, Honorar, Kultur, Notiz, November, Oktober, persönlich, Programm, Skandal*

**Weint hier Mourinhos Frau vor Glück? (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/jose-mourinho/weint-seine-frau-vor-glueck-43278878.bild.html>

*Familie, Kritik, Moment, Phase, Problem, Situation, Stadion (2)*

**BILD erklärt Herthas Stürmer-Star (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/salomon-kalou/bild-erklaert-herthas-stuermer-star-43319894.bild.html>

*Aggressivität, Athlet, effektiv, ex-, Familie, fokussieren, Insuffizienz, Meter, Musik, national (2), offiziell, Problem, Prozent (2), Stadion*

**Das emotionalste Spiel ihrer Karriere (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/1-bundesliga/tuchel-und-breitenreiter-vor-ihrem-ersten-pott-derby-43314342.bild.html>

*Atmosphäre, Charakter, Drama, emotional, Konkurrenz, Konzentration, konzentrieren, Minute (3), Stadion (2)*

**Ärger um deutsche EM-Tickets (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/em-2016/aerger-um-deutsche-em-tickets-43326936.bild.html>

*Dezember, Direktion, extra, general, investieren, Kontingent, kurios, national (3), Phase (2), Portal, Probleme, Szenar*

**„Hatte mit niemandem irgendeine Vereinbarung“ (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/jack-warner/dementiert-vereinbarung-mit-beckenbauer-43359502.bild.html>

*datiert, Dokument, Fakt, Funktionär (2), Juli, Medium, momentan, Organisation (2), Präsident, September, Zirkus*

**Poker-Königin auch an der Uni ein Ass (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.bild.de/regional/koeln/poker/koenigin-auch-an-der-uni-ein-ass-43114192.bild.html>

*Moderatorin (2), Psychotherapeutin, spektakulär, Studium (2), total, uni*

**BVB ist 18,5-Mio-Flop Immobile endgültig los (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.bild.de/sport/fussball/ciro-immobile/offiziell-kein-dortmunder-mehr-43347408.bild.html>

*absolvieren, Familie, fix, Immobile (4), Investition, Kritik, Option, September*

**Österreich - seriöse Presse (KRONE) – Kultur**

**Kate Moss: Ein Bismarck zum Trost (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Kate\\_Moss\\_Ein\\_Bismarck\\_zum\\_Trost-Affaere\\_mit\\_Adeligem-Story-481561](http://www.krone.at/Stars-Society/Kate_Moss_Ein_Bismarck_zum_Trost-Affaere_mit_Adeligem-Story-481561)

*April, Architektin (4), Assistent, extrem, exzessiv, Familie, Fotograf, futuristisch, Generation, Kreation, Kultur, Meter, national, personal, studieren, super, Terminus*

**Die heißen Bilder der Victoria's-Secret-Show (Zugriff am 2.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Die\\_heissen\\_Bilder\\_der\\_Victorias-Secret-Show-Himmel\\_auf\\_Erden-Story-481343](http://www.krone.at/Stars-Society/Die_heissen_Bilder_der_Victorias-Secret-Show-Himmel_auf_Erden-Story-481343)

*Dezember (2), Diamant, dimensional, exklusiv, Immobile, Kilo, kreativ, Moment, Sensation, Universität, Zentimeter*

**Deutschlands Altkanzler Helmut Schmidt ist tot (Zugriff am 2.12.2015)**

[http://www.krone.at/Welt/Deutschlands\\_Altkanzler\\_Helmut\\_Schmidt\\_ist\\_tot-1918-2015-Story-481100](http://www.krone.at/Welt/Deutschlands_Altkanzler_Helmut_Schmidt_ist_tot-1918-2015-Story-481100)

*Botanikerin, Demokrat, Differenz, Diplom, Fraktion (2), konfrontieren, Krise, Minister, operieren, Pädagogin, Politik, Politiker, politisch (3), präsent, Republik (2), respektieren, September, sozial, Terrorismus*

**Krebskranker "Star Wars"-Fan Daniel gestorben (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Digital/Krebskranker\\_Star\\_Wars-Fan\\_Daniel\\_gestorben-Durfte\\_Film\\_sehen-Story-481425](http://www.krone.at/Digital/Krebskranker_Star_Wars-Fan_Daniel_gestorben-Durfte_Film_sehen-Story-481425)



*Dezember, inter-, Juli, Kino, privat (2), Prozent, Titel*

**Ulrike Rabmer-Koller wird Hauptverbandschefin (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Ulrike\\_Rabmer-Koller\\_wird\\_Hauptverbandschefin-Folgt\\_McDonald\\_nach-Story-480387](http://www.krone.at/Politik/Ulrike_Rabmer-Koller_wird_Hauptverbandschefin-Folgt_McDonald_nach-Story-480387)

*Dezember, general (2), Generation, Interesse, international, Mandat, Medium, national, nominieren, offiziell (2), Präsident (4), Präsidium, Qualität, Sekretär (2), sozial, vize- (3), Zentrale*

**Angelina Jolie: "Plötzlich waren wir verheiratet" (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Angelina\\_Jolie\\_Ploetzlich\\_waren\\_wir\\_verheiratet-Geheimnis\\_gelueftet-Story-480593](http://www.krone.at/Stars-Society/Angelina_Jolie_Ploetzlich_waren_wir_verheiratet-Geheimnis_gelueftet-Story-480593)

*Adoption, Anekdote, Assistent, formell, in-, inter-, Lizenz, Moment, Papier (2), Zeremonie (2)*

**So kaputt wäre 007 im echten Leben (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Kino/So\\_kaputt\\_waere\\_007\\_im\\_echten\\_Leben-Krankenakte\\_Bond-Story-481369](http://www.krone.at/Kino/So_kaputt_waere_007_im_echten_Leben-Krankenakte_Bond-Story-481369)

*chronisch, Diagnose, Medizin, Problem (2), Psychologe, real*

**Afghanische Regierung verbietet Spielzeugwaffen (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Welt/Afghanische\\_Regierung\\_verbietet\\_Spielzeugwaffen-Kampf\\_gegen\\_Gewalt-Story-463520](http://www.krone.at/Welt/Afghanische_Regierung_verbietet_Spielzeugwaffen-Kampf_gegen_Gewalt-Story-463520)

*brutal, Imitation, Kultur, Minister, Ministerium, physisch, positiv, psychisch*

**36 Eigentumswohnungen mitten im 7ten (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Bauen-Wohnen/36\\_Eigentumswohnungen\\_mitten\\_im\\_7ten-1070\\_Wien-Story-474803](http://www.krone.at/Bauen-Wohnen/36_Eigentumswohnungen_mitten_im_7ten-1070_Wien-Story-474803)

*Distanz, exklusiv, finalisieren, Information, infra-, Kultur, modern, praktisch, präsentieren, privat, Projekt (2), Spezialist, strukturell, Szene, Titel*

**Flüchtlingsdramen in der Ägäis: "Ich schäme mich" (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Welt/Fluechtlingsdramen\\_in\\_der\\_Aegaeis\\_Ich\\_schaeme\\_mich-Tsipras\\_bestuerzt-Story-479597](http://www.krone.at/Welt/Fluechtlingsdramen_in_der_Aegaeis_Ich_schaeme_mich-Tsipras_bestuerzt-Story-479597)

*Insel (4), Kilometer, Kultur, Migrant (3), Politiker, Problem, registrieren, Zentrum*

**Vermögende Promiladys: Unterhalt für den Ex-Mann! (Zugriff am 6.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Vermoegende\\_Promiladys\\_Unterhalt\\_fuer\\_den\\_Ex-Mann!-Es\\_geht\\_um\\_Millionen-Story-479057](http://www.krone.at/Stars-Society/Vermoegende_Promiladys_Unterhalt_fuer_den_Ex-Mann!-Es_geht_um_Millionen-Story-479057)

*Aliment, August, Dezember, ex- (3), Papier (2), prominent*

**"Marlon Brando ist der Vater von Prince Michael" (Zugriff am 6.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Marlon\\_Brando\\_ist\\_der\\_Vater\\_von\\_Prince\\_Michael-Jacko-Freund\\_sicher\\_-Story-481097](http://www.krone.at/Stars-Society/Marlon_Brando_ist_der_Vater_von_Prince_Michael-Jacko-Freund_sicher_-Story-481097)

*inter-, Legende, Sperma (2)*

**Daniel Craig bleibt James Bond (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Daniel\\_Craig\\_bleibt\\_James\\_Bond-So\\_lange\\_es\\_geht-Story-474890](http://www.krone.at/Stars-Society/Daniel_Craig_bleibt_James_Bond-So_lange_es_geht-Story-474890)

*Agent, Form, inter-, Moment, momentan*

**Bellucci: "Bin erste ältere Frau in Bonds Bett" (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Bellucci\\_Bin\\_erste\\_aeltere\\_Frau\\_in\\_Bonds\\_Bett-007-Lady\\_im\\_Talk-Story-479055](http://www.krone.at/Stars-Society/Bellucci_Bin_erste_aeltere_Frau_in_Bonds_Bett-007-Lady_im_Talk-Story-479055)

*Disziplin, feminin, inter-, interessant, Konzept, koordinieren, Korrespondent, Moment (2), Operation, Person, privat (2), Problem, Programm, Qualität, repräsentieren, sexy (3), total*

**Ist diese Schönheit die neue Lisbeth Salander? (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Ist\\_diese\\_Schoenheit\\_die\\_neue\\_Lisbeth\\_Salander-Buch\\_wird\\_verfilmt-Story-480647](http://www.krone.at/Stars-Society/Ist_diese_Schoenheit_die_neue_Lisbeth_Salander-Buch_wird_verfilmt-Story-480647)

*Autorin, Charakter, Familiär, Interesse, Kardinal, Kino (2), Kritikerin (2), Metropole, Moment (2), Philosoph, Poesie, privat, professionell, technisiert, Thema, total*

**Ist diese Schönheit die neue Lisbeth Salander? (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Ist\\_diese\\_Schoenheit\\_die\\_neue\\_Lisbeth\\_Salander-Buch\\_wird\\_verfilmt-Story-480647](http://www.krone.at/Stars-Society/Ist_diese_Schoenheit_die_neue_Lisbeth_Salander-Buch_wird_verfilmt-Story-480647)

*alternativ, inszenieren, international, Kino, kurios, populär, Produktion, Produzent, Studio*

**Das schrille Leben Wiener Phantasten (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Das\\_schrille\\_Leben\\_des\\_Wiener\\_Phantasten-Ernst\\_Fuchs\\_ist\\_tot-Story-481169](http://www.krone.at/Stars-Society/Das_schrille_Leben_des_Wiener_Phantasten-Ernst_Fuchs_ist_tot-Story-481169)

*absolut, Architekt, Familie (3), inter-, Moment, Muse (2), Museum (2), natürlich, obligat, Persönlichkeit, präsentieren (2), privat (2), Sex (4)*

**Candice Swanepoel: Engerl lässt die Hüllen fallen (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Candice\\_Swanepoel\\_Engerl\\_laesst\\_die\\_Huellen\\_fallen-Heisses\\_Nacktshooting-Story-469031](http://www.krone.at/Stars-Society/Candice_Swanepoel_Engerl_laesst_die_Huellen_fallen-Heisses_Nacktshooting-Story-469031)

*Kollegin, Motiv, sexy*

**Gisele Bündchen trotz Trennungsgerüchten (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Gisele\\_Buendchen\\_trotzt\\_Trennungsgeruuechten-Geht\\_uns\\_gut-Story-471200](http://www.krone.at/Stars-Society/Gisele_Buendchen_trotzt_Trennungsgeruuechten-Geht_uns_gut-Story-471200)

*Familie (3), Foto, Krise, Linie, Partnerin, Radio, Spekulation, Station*

**Gisele Bündchen: Sexy Gruß aus der Model-Pension (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Gisele\\_Buendchen\\_Sexy\\_Gruss\\_aus\\_der\\_Model-Pension-Heisses\\_Nackt-Cover-Story-450585](http://www.krone.at/Stars-Society/Gisele_Buendchen_Sexy_Gruss_aus_der_Model-Pension-Heisses_Nackt-Cover-Story-450585)

*April, Element, Fotograf, Foto, Idee, Idol, Pension (3), Sexy*

**Österreich - seriöse Presse (KRONE) – Politik**

**"Bieten Frankreich Unterstützung durch Cobra an" (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Bieten\\_Frankreich\\_Unterstuetzung\\_durch\\_Cobra\\_an-Mikl-Leitner\\_-Story-482110](http://www.krone.at/Politik/Bieten_Frankreich_Unterstuetzung_durch_Cobra_an-Mikl-Leitner_-Story-482110)

*aktivieren, anti-, Demokrat, Dimension, Eskalation (2), exekutiv, international (2), Krise, Minister (4), national, Objekt, spezial, Telefonat, Terror (5), Toleranz, Vize-*

**Flüchtlinge Zaunstreit ist für Karas lächerlich (Zugriff am 2.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Fluechtlinge\\_Zaunstreit\\_ist\\_fuer\\_Karas\\_laecherlich-Europastunde\\_im\\_NR-Story-481557](http://www.krone.at/Politik/Fluechtlinge_Zaunstreit_ist_fuer_Karas_laecherlich-Europastunde_im_NR-Story-481557)

*Delegation, diplomatisch, Form, historisch (2), Industrie, Insel, investieren, Kompromiss, Konferenz, Krise, kritisieren (3), national (4), originell (2), parallel, Politik (5), Position (2), Problem (4), Region (3), Solidarität, Terrorismus, Thema, Titel, Zentrum*

**Generalsekretär Blümel übernimmt Wiener ÖVP (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Oesterreich/Generalsekretaer\\_Bluemel\\_uebernimmt\\_Wiener\\_OeVP-Juraczka-Nachfolger-Story-476487](http://www.krone.at/Oesterreich/Generalsekretaer_Bluemel_uebernimmt_Wiener_OeVP-Juraczka-Nachfolger-Story-476487)

*Eloquent, Evolution, formal, Funktion, generell (4), international, katholisch, konservativ, Mai, Medium, Minister, Ministerium, Minute, modern, Musik, national (2), Oktober, Organisation (2), orientieren (2), personell, persönlich, Philosophie, Politik, Potenzial, Präsident, pro-, programmatisch, Prozent, Prozess (2), Reform, relativ, Sekretär (6), Stil, strukturell, Student, Studium (2), Talent, Vize-, Zentrale*

**McDonald wünscht sich eigenen OeVP-Kandidaten (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Oesterreich/McDonald\\_wuenscht\\_sich\\_eigenen\\_OeVP-Kandidaten-Praesidentenwahl-Story-477191](http://www.krone.at/Oesterreich/McDonald_wuenscht_sich_eigenen_OeVP-Kandidaten-Praesidentenwahl-Story-477191)

*diskutieren, general, Gremium, hypo-, Kandidat (2), Kandidatur (2), kandidieren, kommentieren, natürlich, organisatorisch, Person (2), Präsident (4), Problem, Sekretär, Tradition*

**Robin Williams Witwe: Er litt an Demenz-Krankheit (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Stars-Society/Robin\\_Williams\\_Witwe\\_Er\\_litt\\_an\\_Demenz-Krankheit-Das\\_toetete\\_ihn-Story-480321](http://www.krone.at/Stars-Society/Robin_Williams_Witwe_Er_litt_an_Demenz-Krankheit-Das_toetete_ihn-Story-480321)

*August, Autopsie, Demenz (4), diagnostiziert, Mai, Patient, Symptom, tragisch*

**Mit Pariser Charme für krebskranke Kinder (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Ombudsfrau/Mit\\_Pariser\\_Charme\\_fuer\\_krebskranke\\_Kinder-Krone-Ombudsfrau-Story-478471](http://www.krone.at/Ombudsfrau/Mit_Pariser_Charme_fuer_krebskranke_Kinder-Krone-Ombudsfrau-Story-478471)

*emotional, Idee, Information, Initiative, Kontakt, Kultur (2), Medikament, Mentalität, mobil, Musik, Organisation, Pädagogin, Projekt*

**"Zäune dienen zum Schutz der Flüchtlinge" (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Zaeune\\_dienen\\_zum\\_Schutz\\_der\\_Fluechtlinge-Mikl-Leitner\\_-Story-480501](http://www.krone.at/Politik/Zaeune_dienen_zum_Schutz_der_Fluechtlinge-Mikl-Leitner_-Story-480501)

*diskutiert (2), humanitär, illusorisch, Kritik, Kultur, Ministerin (6), Nationalist, Organisation, politisch (2), prinzipiell, Thema, Zentrum*

**"Was hat jemand wie Sie im Parlament zu suchen?" (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Was\\_hat\\_jemand\\_wie\\_Sie\\_im\\_Parlament\\_zu\\_suchen-Wolf\\_vs.\\_Winter-Story-480283](http://www.krone.at/Politik/Was_hat_jemand_wie_Sie_im_Parlament_zu_suchen-Wolf_vs._Winter-Story-480283)

*anti- (2), Argument, Information, Institut, inter-, Kommentar (2), kommentieren, konfrontieren, national (2), Paranoiker (2), Person, Politikerin (3), Thema, Theoretiker, Theorie*

**Warum waren Sie nie eine First Lady, Frau Fischer? (Zugriff am 6.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Warum\\_waren\\_Sie\\_nie\\_eine\\_First\\_Lady.\\_Frau\\_Fischer-Krone-Interview-Story-480938](http://www.krone.at/Politik/Warum_waren_Sie_nie_eine_First_Lady._Frau_Fischer-Krone-Interview-Story-480938)

*akzeptieren (2), Ära, Asyl, Charakter, Exil, extra, Harmonie, inkludiert, interessant, inter-, Juli, kommentieren, Komponente, materiell, Meter, Moment, moralisch, national, November (2), persönlich, Politik (4), Präsident (5), Prinzip, Priorität, Problem, Protokoll, Prozent (2), Republik, Sozialismus, Titel, transportieren*

**Buslenker packen aus: "Asyl-Fahrten zu gefährlich" (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Oesterreich/Buslenker\\_packen\\_aus\\_Asyl-Fahrten\\_zu\\_gefaehrlich-Uebermuedet.\\_bedroht-Story-480933](http://www.krone.at/Oesterreich/Buslenker_packen_aus_Asyl-Fahrten_zu_gefaehrlich-Uebermuedet._bedroht-Story-480933)

*Asyl (3), extrem, Krise, Ministerium, Nation, Person (2), Problem, Religion, Transport (2)*

**Innenministerium in Wien von Deutschen ausgespäht (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Innenministerium\\_in\\_Wien\\_von\\_Deutschen\\_ausgespaecht-Im\\_Visier\\_des\\_BND-Story-480990](http://www.krone.at/Politik/Innenministerium_in_Wien_von_Deutschen_ausgespaecht-Im_Visier_des_BND-Story-480990)

*brisant, diplomatisch, elektronisch (2), Militär, Minister, Ministerium (6), Oktober (2), Programm, Reaktion, Sphäre*

**Deutsche bereiten sich auf "Balkan-Grenzsturm" vor (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Welt/Deutsche\\_bereiten\\_sich\\_auf\\_Balkan-Grenzsturm\\_vor-Panik\\_und\\_Chaos-Story-481007](http://www.krone.at/Welt/Deutsche_bereiten_sich_auf_Balkan-Grenzsturm_vor-Panik_und_Chaos-Story-481007)

*Analyse, Chaos (2), chaotisch, humanitär, illegal (2), Krise, Migrant (2), Migration (3), Oktober, organisiert, Panik (3), personell, Strategie, Szenar (2), technisch, Zentrum (2)*

**US-Machtspiele verärgern China und Russland (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Welt/US-Machtspiele\\_veraergern\\_China\\_und\\_Russland-Aufruestung\\_Praesenz-Story-480989](http://www.krone.at/Welt/US-Machtspiele_veraergern_China_und_Russland-Aufruestung_Praesenz-Story-480989)

*Aggression, Aktion, aktiv, Annexion, Atom, elektronisch, Forum, geopolitisch, Information (2), Insel (4), international, investieren, Konflikt (4), konkret, Kontingent, Krise, Militär, militärisch (2), Minister, modernisieren, operational, Präsenz, Region (2), Sanktion, Stationierung, Strategie, strategisch, System, Technologie, Zone*

**Strache Strafanzeige gegen Bundesregierung (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Strache\\_Strafanzeige\\_gegen\\_Bundesregierung-Wegen\\_Schlepperei-Story-480997](http://www.krone.at/Politik/Strache_Strafanzeige_gegen_Bundesregierung-Wegen_Schlepperei-Story-480997)

*Archiv, Asyl (3), Atom, de facto, geopolitisch, Kilometer, Konflikt, Krise (2), Kritik, kritisieren, kritisiert, militärisch, Minister (4), Ministerium, modernisieren, Organisation, Politik (4), Position, positiv, Präsenz, Präsident (2), Signal, Situation (2), Statistik, technisch, Video*

**Heftiger Streit um unmoralische OeBB-Forderung (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.krone.at/Politik/Heftiger\\_Streit\\_um\\_unmoralische\\_OeBB-Forderung-Asyltransporte-Story-481378](http://www.krone.at/Politik/Heftiger_Streit_um_unmoralische_OeBB-Forderung-Asyltransporte-Story-481378)

*Asyl, Honorar, Infrastruktur, Krise, Minister (3), Ministerium (2), moralisch (2), normal, persönlich, Polemik, Politiker, Problem, Reaktion, Republik, September, Transport*

**Markus Wölbitsch neuer Geschäftsführer der VP Wien (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Oesterreich/Markus\\_Woelbitsch\\_neuer\\_Geschaeftsfuehrer\\_der\\_VP\\_Wien-Einstimmig\\_gewaehlt-Story-478303](http://www.krone.at/Oesterreich/Markus_Woelbitsch_neuer_Geschaeftsfuehrer_der_VP_Wien-Einstimmig_gewaehlt-Story-478303)

*Agentur, aktiv, Februar, Funktion, international, Kandidatur, Mandat, privat, Strategie, studieren, Universität*

**Österreich - seriöse Presse (KRONE) – Sport**

**Ausschreitungen bei Vorarlberger Amateurmatch (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Ausschreitungen\\_bei\\_Vorarlberger\\_Amateurmach-Wilde\\_Szenen-Story-482219](http://www.krone.at/Fussball/Ausschreitungen_bei_Vorarlberger_Amateurmach-Wilde_Szenen-Story-482219)

*Artikel (3), Situation*

**Bayern nach Müller auch Boateng vor Verlängerung (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Bayern\\_Nach\\_Mueller\\_auch\\_Boateng\\_vor\\_Verlaengerung-Kontrakt\\_bis\\_2023-Story-482209](http://www.krone.at/Fussball/Bayern_Nach_Mueller_auch_Boateng_vor_Verlaengerung-Kontrakt_bis_2023-Story-482209)

*Information, Kontrakt (2), mega-, offensiv, Reaktion*

**Ausschreitungen bei Vorarlberger Amateurmatch (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Ausschreitungen\\_bei\\_Vorarlberger\\_Amateurmach-Wilde\\_Szenen-Story-482219](http://www.krone.at/Fussball/Ausschreitungen_bei_Vorarlberger_Amateurmach-Wilde_Szenen-Story-482219)

*Problem, Rivale, Szene*

**Robert Almer: "Aktion von Prosenik war unnötig" (Zugriff am 2.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Robert\\_Almer\\_Aktion\\_von\\_Prosenik\\_war\\_unnoetig-Krone-Interview-Story-479282](http://www.krone.at/Fussball/Robert_Almer_Aktion_von_Prosenik_war_unnoetig-Krone-Interview-Story-479282)

*Aktion (2), Diagnose (2), exakt, Form, inter-, Juni, Komplikation, Kontakt, national, natürlich, normal, Operation, perfekt, Problem, Prognose, Qualifikation, Spezialist, Therapie (2)*

**Siege für Raffl und Vanek. Pleite für Grabner (Zugriff am 2.12.2015)**

[http://www.krone.at/Eishockey/Siege\\_fuer\\_Raffl\\_und\\_Vanek\\_Pleite\\_fuer\\_Grabner-NHL-Story-480994](http://www.krone.at/Eishockey/Siege_fuer_Raffl_und_Vanek_Pleite_fuer_Grabner-NHL-Story-480994)

*regulär, Sekunde, Serie*

**Goalie Almer fällt für Rest der Herbstsaison (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Goalie\\_Almer\\_faellt\\_fuer\\_Rest\\_der\\_Herbstsaison\\_aus-Knieverletzung-Story-479043](http://www.krone.at/Fussball/Goalie_Almer_faellt_fuer_Rest_der_Herbstsaison_aus-Knieverletzung-Story-479043)

*absolvieren, Diagnose, diagnostiziert, Direktor, ex-, konsequent, Kooperation, Linie, national, natürlich, November (2), Operation, Philosophie, positiv, Prozent, Qualität, speziell, zitieren*

**Lewis Hamilton stänkert gegen Michael Schumacher (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.krone.at/Motorsport/Lewis\\_Hamilton\\_staenkert\\_gegen\\_Michael\\_Schumacher-Empoerung-Story-480691](http://www.krone.at/Motorsport/Lewis_Hamilton_staenkert_gegen_Michael_Schumacher-Empoerung-Story-480691)

*Express, inter- (2), März, natürlich, Skandal, Sponsor, Titel (2), tragisch, Tragödie, Video*

**Neuseeland zum dritten Mal Rugby-Weltmeister (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Sport-Mix/Neuseeland\\_zum\\_dritten\\_Mal\\_Rugby-Weltmeister-Sieg\\_ueber\\_Australien-Story-479773](http://www.krone.at/Sport-Mix/Neuseeland_zum_dritten_Mal_Rugby-Weltmeister-Sieg_ueber_Australien-Story-479773)

*dominieren, international, offensiv, Prozent, Stadion (2), Titel (2)*

**Alles Gute zum 55er. Herr Teamchef Koller! (Zugriff am 4.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Alles\\_Gute\\_zum\\_55er\\_Herr\\_Teamchef\\_Koller!-Krone\\_gratuiert-Story-481411](http://www.krone.at/Fussball/Alles_Gute_zum_55er_Herr_Teamchef_Koller!-Krone_gratuiert-Story-481411)

*defensiv, Direktor, gratulieren, olympisch, Priorität, Qualifikation (2), reduziert, super, Temperatur, Video*

**OeFB-Team erstmals in Top 10 der Weltrangliste (Zugriff am 5.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/OeFB-Team\\_erstmals\\_in\\_Top\\_10\\_der\\_Weltrangliste-Belgien\\_neuer\\_Leader-Story-480540](http://www.krone.at/Fussball/OeFB-Team_erstmals_in_Top_10_der_Weltrangliste-Belgien_neuer_Leader-Story-480540)

*Ära (2), Dezember (2), dominant, Generation, historisch, Juni, Koeffizient, konstant, mini-, Moment, national (5), natürlich, November (3), offensiv, Oktober, optimal, Präsident, Qualifikation (7), qualifiziert, Video*

**Rosberg holt Mexiko-Pole vor Hamilton und Vettel! (Zugriff am 6.12.2015)**

[http://www.krone.at/Motorsport/Rosberg\\_holt\\_Mexiko-Pole\\_vor\\_Hamilton\\_und\\_Vettel!-Qualifying-Story-479787](http://www.krone.at/Motorsport/Rosberg_holt_Mexiko-Pole_vor_Hamilton_und_Vettel!-Qualifying-Story-479787)

*Auto, auto-, Konferenz, Maximum, mini-, Minute, persönlich, Position, Rezept, Sekunde, sensationell, Stadion, Szenar, Titel (2)*

**Skispringer Stefan Kraft ist Aufsteiger des Jahres (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Wintersport/Skispringer\\_Stefan\\_Kraft\\_ist\\_Aufsteiger\\_des\\_Jahres-Gibt\\_Motivation-Story-479482](http://www.krone.at/Wintersport/Skispringer_Stefan_Kraft_ist_Aufsteiger_des_Jahres-Gibt_Motivation-Story-479482)

*Athletik, Autogramm, Destination, Junior (2), Kilometer, Motivation, natürlich (2), perfekt, Popularität (2), Portion, positiv (2), Publikum, Rivalität, Titel (2), Triathlon, Triumph, Trophäe, Video*

**Doping-Vertuschung erschüttert Weltverband (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.krone.at/Sport-Mix/Doping-Vertuschung\\_erschuettert\\_Weltverband-Leichtathletik-Story-481018](http://www.krone.at/Sport-Mix/Doping-Vertuschung_erschuettert_Weltverband-Leichtathletik-Story-481018)

*anti-, Athlet, Athletik (2), inter-, Justiz (2), Korruption (2), Präsident, Skandal (2), Zentrum*

**Rotzbua Schobis Tor des Jahres wird Welthit (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Rotzbua\\_Schobis\\_Tor\\_des\\_Jahres\\_wird\\_Welthit-Stolperer\\_im\\_Video-Story-480782](http://www.krone.at/Fussball/Rotzbua_Schobis_Tor_des_Jahres_wird_Welthit-Stolperer_im_Video-Story-480782)

*ex-, Form, inter-, intern, kurios, Medium (2), Minute, natürlich, normal, offensiv, Phase (2), positiv, Problem, Reporter, Skandal, Szene, Video (2)*

**Jasmin Ouschan holt Silber bei 9-Ball (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Sport-Mix/Jasmin\\_Ouschan\\_holt\\_Silber\\_bei\\_9-Ball-WM\\_in\\_China-Final-Niederlage-Story-481021](http://www.krone.at/Sport-Mix/Jasmin_Ouschan_holt_Silber_bei_9-Ball-WM_in_China-Final-Niederlage-Story-481021)

*eliminieren, Ikone, konfrontieren, Minute, natürlich, Titel*

**Lob für Marko Arnautovic: „Einfach nur exzellent!“ (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Lob\\_fuer\\_Marko\\_Arnautovic\\_Einfach\\_nur\\_exzellent!-Traumtor\\_im\\_Video-Story-481095](http://www.krone.at/Fussball/Lob_fuer_Marko_Arnautovic_Einfach_nur_exzellent!-Traumtor_im_Video-Story-481095)

*Aktion, defensiv, Effizienz, extra, exzellent, Exzellenz, gratulieren, Kontakt, konzentrieren, Mai, Medium, offensiv, Präsentation, Problem (2), Spekulation, Video*

**Ivanschitz verschießt Elfe rund verpasst Finale (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Ivanschitz\\_verschießt\\_Elfer\\_und\\_verpasst\\_Finale-MLS-Out\\_nach\\_Krimi-Story-481138](http://www.krone.at/Fussball/Ivanschitz_verschießt_Elfer_und_verpasst_Finale-MLS-Out_nach_Krimi-Story-481138)

*Konferenz (2), Minute (3), regulär*

**Duell Austria-Altach nach Ligasiegen nun im Cup-Pokal (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Duell\\_Austria-Altach\\_nach\\_Ligasiegen\\_nun\\_im\\_Cup-Pokal-Achtelfinale-Story-480245](http://www.krone.at/Fussball/Duell_Austria-Altach_nach_Ligasiegen_nun_im_Cup-Pokal-Achtelfinale-Story-480245)

*April, Fokus, Formation, Konkurrent, Minute (2), Motivation, natürlich, Oktober, Position, Titel*

**Koller lässt das Feiern aus Team das Wichtigste (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.krone.at/Fussball/Koller\\_laesst\\_das\\_Feiern\\_aus\\_Team\\_das\\_Wichtigste-OeFB-Teamchef-Story-481587](http://www.krone.at/Fussball/Koller_laesst_das_Feiern_aus_Team_das_Wichtigste-OeFB-Teamchef-Story-481587)

*fokussieren, Intensität, Legionär, Moment, Position, Präzision, Priorität, Programm, Qualität, reduziert, reservieren, Termin*

**Österreich - Boulevardpresse (STANDARD) – Kultur**

**Berliner Philharmoniker im Musikverein: Beethoven als Rätsel (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025544436/Berliner-Philharmoniker-im-Musikverein-Beethoven-als-Raetsel>

*Akzentuierung, artikulieren, Dirigent, heroisch, historisch, informieren, Interpretation, Kompromiss (2), musizieren, Orchester, philharmonisch, Phrase, pointieren, Praxis, Programm, Symphonie (2), symphonisch, Thema, Tradition, Triumph, triumphal*

**Hemayat: Bilderbuch für Kinder auf der Flucht (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000024826478/Hemayat-Bilderbuch-fuer-Kinder-auf-der-Flucht>

*drastisch, Klient, Museum, Normalität, präsentieren, Präsenz, Problem, Therapeutin, Therapie, traumatisiert (2), Zentrum*

**AA Bronson: Wo Hammer und Vase friedlich koexistieren (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025480940/AA-Bronson-Wo-Hammer-und-Vase-friedlich->

*archaisch, Atmosphäre, Exponat, general, Historiker, homosexuell, Idee, Installation, ironisch, koexistieren (2), kontrovers, kritisch, Kultur, Kurator, Labyrinth, magisch, meditieren, Medium*

(2), Mentor (2), Methode, Postulat, präsentieren, präsentiert, produktiv, Revolution, schematisch, Sex, Sexualität, spezialisiert, Spiritualismus, stigmatisierend, subversiv, Titel (2), Topos, Triptychon, Utopie, zentral, zitiert

**Deutscher Altkanzler Helmut Schmidt gestorben (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025366469/Deutscher-Altkanzler-Helmut-Schmidt-gestorben>

Atom, atomar, Demokrat, Dezember, Differenz, distanziert, Energie, Fraktion (3), international, Katastrophe, Klinik, Konferenz, konstruktiv, koordinieren, Krise (2), legendär, liberal, März, Menthol, Minister (2), modern, national, natürlich, Operation, operieren, Patienten, Politik (2), Politiker, politisch, Pragmatiker, Präsident, qualifiziert, Redaktion, Republik, Senator, September, sozial (2), Sozialismus, Studio, Terror, Terrorist, Visionär, Votum

**Tenor Mauro Peter über Liedgesang: "Nicht mit halber Stimme singen" (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025094597/Mauro-Peter-Lied-heisst-nicht-mit-halber-Stimme-singen>

absolut, Autor, Distanz, Drama, Emotionalität (2), Emotion, Essenz, fatal, identisch, Literatur, Lyrik, lyrisch, mini, Motivation, Musik (3), natürlich (3), Natürlichkeit, normal, Oratorium, Perfektion, positionieren, Problem (2), Programm, prominent (2), realistisch, Spektrum, studieren, Text, total

**"Politischer Populismus": Gefrorene Milch im extraterrestrischen Raum (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025161845/Politischer-Populismus-Gefrorene-Milch-im-extraterrestrischen-Raum>

Agitation, Aktivismus, animiert, anti-, Archiv, Argument (2), argumentativ, Artikel, ästhetisch, definitiv, demokratisch (2), Demonstrant, Despotie, divers, Episode, extra (2), Familie, Fokus, Form, global, Grafik, Information, Initiative, Instrument, intern, Kadaver, kommentieren, komplex, konkret, kontrastierend, Krise, logisch, lokal, März, medial, Medium, Meteorit, Migration (2), Minute, Monolith (2), monumental, moralistisch, Nation, national (2), Ökonomie, opportunistisch, Parodie, perfid, perspektiv, Politik, Politiker, politisch (9), Populismus (9), populistisch (5), Position, Potenzial, Praxis, Projekt, protestieren, provozieren, Prozess, religiös, Rhetoriker (2), Skandal, Skulptur (3), sozialistisch, Spektakel, Strategie (2), Struktur, Student, subversiv, System, Thema (2), Titel, Tradition, Variation, Version, Video, visuell

**Salzburger Festspiele gehen träumend ins Jahr 2016 (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025158154/Salzburger-Festspiele-gehen-traeumend-ins-Jahr-2016>

absolut, apokalyptisch, basieren, direktional, dirigieren (3), Expert, Insel, Komponist, Konzentrat (2), Maschine, Philharmoniker (2), Präsentation, Präsidentin, Programm (3), spektakulär, studieren, Symphonie, szenisch, Zyklus

**"Zwischenfall" im Schauspielhaus: Die Nächstenliebe zum Mikrofonständer (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025311817/Schauspielhaus-Die-Naechstenliebe-zum-Mikrofonstaender>

Assoziation, automatisch, Demonstrant, Diktatorin, Dramatiker, dramatisch, ex-, Figur, Identifikation, Interesse, involvieren, Konflikt, konzentrieren, Literatur, Mikrofon, mikrokosmisch, Moment, Parlament, Performanz, Prozess, Situation, Realität, reduzieren, Sekunde, Video

**Maler Ernst Fuchs gestorben (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025329787/Oesterreichischer-Maler-Ernst-Fuchs-gestorben>

Akademie (2), akademisch, Apokalypse, archetypisch, Architektur (2), dominieren, experimentieren, familiär, Familie (4), Februar, Form (2), Generation, Grafik, Grafiker, Illustration, in Memoriam, inspiriert (2), katholisch, klassisch, Komponist, Konstruktivismus, kontemporär, Kultur, Maschine, Methode, monumental (2), Motiv, Museum, Mystik, mythologisch,

*obligat, Optimismus, Phantast, phantastisch (5), privat (3) programmatisch, Projekt, Puritaner, Rationalismus, Realismus (3), religiös, Skulptur (2), Spontanität, Stil (3), Studium (2), Technik, Termin, Titel, Vision, Visionär, Zyklus (2)*

**Feridun Zaimoglu: Das Viertel ist mein Land (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025214861/Feridun-Zaimoglu-Das-Viertel-ist-mein-Land>

*akzeptieren, archaisch, Assimilation, Asyl, Autor, Demokrat, Dialog, existenziell, Familie, historisch, hypnotisierend, Information, Kapitel, Katharsis, konsequent, Krise (2), Kultur, Maschine, Metropole, Mikrokosmos, modern, Perspektive (3), poetisch, politisch, Problem (2), Prolog, Prophet, Protagonist, realistisch, Sex, sozial, spirituell*

**Thomas Maurer: "Political Correctness ist ein Popanz der Rechten" (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025312203/Thomas-Maurer-Political-Correctness-ist-ein-Popanz-der-Rechten>

*absurd, akademisch, ambivalent, Ambivalenz (2), Anonymität, Chimäre, Definition, Differenz, Diktator, Diskussion, diskutieren, extra, Form, grammatikalisch, hypo-, ideologisch, ignorieren, in- (2), Integration, intellektuell, intensiv, inter-, Komik, Kommunikation (3), kommunikativ, Koordinator, Krise (2), Kultur, kulturell, medial, Minute, moralisch, Motiv (2), motiviert, natürlich (5), November, paradiesisch, Paradox, Pension, persönlich (2), politisch (2), praktisch, Problem (4), Produkt, Programm (5), psychologisch, relevant, religiös, Signal, spezifisch, symbolisch (2), Thema (2), theoretisch, tolerant (5), Toleranz (5), Tolerator (4), tolerieren (5), Tourismus, Tourist*

**"Irrational Man": Das böse Wort und die gute Tat (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025541655/Irrational-Man-Das-boese-Wort-und-die-gute-Tat>

*Autor, Ethik, existenzialistisch, experimentieren, Faszination, Figur, form, Fundament, funktionieren, Idee, interessant, irrational (3), Kino, Kollegin, Komödie, konfrontieren, Korrektur, Kritik, Moral (2), moralisch, Motiv, perfekt, Person (2), Philosoph, Philosophie (2), Problem, Professor (2), psycho-, psychologisch, Publikum, Rezeption, satirisch, Sex, spekulieren, Studentin, Titel*

**Österreich - Boulevardpresse (STANDARD) - Politik**

**Fortschrittsbericht: "EU in Geiselnhaft der Türkei" (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025441086/Fortschrittsbericht-EU-ist-in-Geiselnhaft-der-Tuerkei>

*autoritär, Demokratie (3), Dokument, Dramatik, Form, funktionieren, idealistisch, Institut, interessant (3), Interesse (5), international, Investor, involvieren, Kandidat (4), Koma, Kommission, Kooperation, Krise (2), Kritiker, kritisch, kritisiert (2), Minimum, negativ, Norm (2), organisieren, parallel, Perspektive, Politik (2), politisch (6), populär, positiv (2), Präsident, Präzision, Problem (8), Problematik (3), Programm, Prozess (8), Reform, regional, Situation, Status, strategisch (3), technisch (2), Thema (2), total, zivil (2)*

**Die Kunst, in aller Klarheit nichts zu sagen (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000024528175/Die-Kunst-in-aller-Klarheit-nichts-zu-sagen>

*Agentur, argumentieren, authentisch, Basis, defensiv, Diktatur, Dilemma, ex-, Expert, Extrem, Familie, Fundament, funktionieren, Generation, general, Gestik, Institut, inter- (2), ironisch, Katastrophe, Kommunikation, konkret, kultivieren, Maschine, Medium (3), Mimik, Minister, Minute, modulieren, Organisation, Phrase (3), Politik (2), Politiker (8), politisch (2), potenziell, Präsident, Prinzip, Produzent, professionell (2), Publikum (2), qualifizieren, rhetorisch (2), Sekretär, Sozialisation, spezialisieren, Text, Therapie, trivial*

**SPÖ und ÖVP haben junge Generation verloren (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025094147-2000020665585/UmfrageSPOe-und-OeVP-haben-junge-Generation-verloren>



*Demokrat (2), Dessinteresse, Familie, Form, Generation (4), generell (2), global (2), Grafik, Institut, inter- (2), interessieren (3), Investition, Kandidat, klassisch, Kommunist, komplex, korrespondieren, Motiv, Musik, Optimismus, Person, Pirat, Politik (6), Politiker (2), Problem, progressiv, Prozent (15), repräsentativ, real, Religion, sozial (4), Struktur (3), Studie (2), Technologie, technologisch, Theater, Thema, traditionell*

#### **Karmasin bedankt sich beim Papst (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025140767/Karmasin-bedankt-sich-beim-Papst>

*Diversität, Familie (11), Fokus, general, informieren, Konstellation, Ministerin (3), Ministerium persönlich, Präsident, Spiritualität, Synode (2), Thema*

#### **"Refugee-Konvoi": Fluchthilfeaktionen haben strafrechtliche Folgen (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025095483/Fluchthilfeaktionen-haben-strafrechtliche-Folgen>

*Aktion, anti-, Asyl (3), Familie, Fokus, historisch, idealistisch, Information, Institut, interessant, Juridicum, Jurist (2), Krise, Kritik (2), legal, maximal, Migration, passiv, privat, professionell, September, spezialisieren, typisch, zentral*

#### **Strenge neue Regeln, wilde alte Freunde (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025229383/Strenge-neue-Regeln-wilde-alte-Freunde>

*aktiv, anti-, Brutalisierung, Causa (2), Delikt, Dezember (2), Exzess, Immunität (2), Infrastruktur, Initiative, inklusiv, intern, Justiz, Kommentar, Konferenz, Konsequenz, konstruktiv, Kooperation, kooperieren, Korruption, Legislatur, Mandat (6), Medium (2), national (2), natürlich (2), Periode, Person, Präsidentin, präsidial (2), Problem, Prophet, qualifiziert, religiös, sozial, Text, via*

#### **Häupl bringt Konrad als Innenminister ins Spiel (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025272415/EU-Parlamentspraesident-Martin-Schulz-in-Teheran>

*Atom (3), Demokratie, diplomatisch, Humanität, Interesse (2), Juli, Koalition, konstruktiv (2), Koordinator, Krise (2), Kriterium, kritisieren, Minister (3), Ministerium, Opposition, Organisation, organisiert, Politik, Position, Präsident (5), professionell, Reform, regional (2), religiös, Terrorismus, Thema*

#### **Vergessener Jihad in Ostafrika (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025211704/Vergessener-Jihad-in-Ostafrika>

*April (2), Chaos, Direktor (2), Expert, Extremist, Februar, global, Insel, interessieren, Juli, Juni, Kilometer, komplex, Konflikt (2), Kontinent, kritisieren, logisch, lokal (2), März, Medium, Militär (2), Ministerium, November (2), Oktober, Organisation (2), Person, persönlich, Präsident, radikal (2), Respekt, respektieren, September (4), Situation, sozial, Station, symbolisch, Sympathie, Taktik, Territorium, Union (4), Universität, Universum (2), Zentrum (2)*

#### **Der Rechtsabbieger (Zugriff am 9.11.2015)**

<http://derstandard.at/2000025226587/Der-Rechtsabbieger>

*agieren, Aktion (2), Alphabetisierung, Asyl (5), Autor (2), brutal, definieren, Diakonie, Diskussion, dominant, expert (2), Familie, funktionieren, Ideologie, initiieren, Inserat, Instinkt, Integration (12), integrieren, inter- (2), Kalender, kalkulieren, konfrontieren, konkret, konservativ, konzeptionell, kritisch, kritisieren, kulturell, liberal, Linie, Material (3), medial, Migrant (8), Minister (10), Ministerium (3), multi-, Paradox, Patriotismus, Politik (4), Politiker (3), politisch (2), positiv, pragmatisch, Prämisse, Prozent, Publikum, Qualifikation, real, realistisch, Redaktion, Reform (2), Reformator, Rhetorik, Sekretär, signalisieren, sozial (4), sozialisieren, Status, Studium (2), suggerieren, Termin, Text, Thema (2), Theorie, triumphierend, Universität, Vize*

#### **Deutschland wendet Dublin-Verfahren für Syrer wieder an (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025475596/Deutschland-wendet-Dublin-Verfahren-wieder-an>

*Aspekt, Asyl (7), Diskussion, Fraktion, humanitär, maximal, Migration (2), Ministerium (2), national, Nationalität, normal, offiziell (3), Oktober, politisch, Prozent, registrieren, Union*

**Nach Drogenrazzia: Ermittlungen gegen zwei FPÖ-Funktionäre (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025216859/Nach-Drogenrazzia-Ermittlungen-gegen-zwei-FPOe-Funktionaere>

*causa (2), Funktionär, Funktionärin (4), Justiz, Korruption (2), Position, Prävention, suspendieren*

**Österreich - Boulevardpresse (STANDARD) - Sport**

**Vorteil für Schweden, Ukraine nimmt Kurs auf Frankreich (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025746982/Ukraine-nimmt-Kurs-auf-die-Euro>

*agieren, Arena, dominant, ex-, Formation, Juli, Juni, Minute (4), Offensive, Phase, praktisch, qualifiziert*

**Alexander Wurz beendet Karriere (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025424658/Alexander-Wurz-beendet-Karriere>

*Expert, Familie, Formel, inter-, Moment, Motor (2), natürlich, November, Podium (2), Privileg, Projekt*

**Balotelli droht langer Ausfall (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025482539/Balotelli-droht-langer-Ausfall>

*Operation (2), prognostizieren, Spezialist, September*

**"Alle russischen Sportler für Olympia sperren" (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025475395/Alle-russischen-Sportler-fuer-Olympia-sperren>

*Affinität, Agentur, anti-, Athlet (2), Athletik (4), generell, gigantisch, katholisch, Konsequenz, manipuliert, natürlich (3), positiv, Präsident, Sanktion (2), semi-, Skandal (4), System (2)*

**Tödliche Tragödie im Himalaya (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025098889/Toedliche-Tragoedie-im-Himalaya>

*Aktion (2), Expedition (2), extrem, intensiv, Katastrophe, kommentieren, Meteorologe, Meter (5), Moment, national, Oktober, Programm, Region, Tragödie (2)*

**Lorenzo holt WM-Titel auf dem Silbertablett, Rossi geht leer aus (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025298105/Lorenzo-wird-WM-Titel-serviert-Rossi-geht-leer-aus>

*Position, Titel (3)*

**Petkovic: "Hat sich angefühlt wie Folter" (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025160438/Petkovic-Hat-sich-angefuehlt-wie-Folter>

*depressiv, Depression, inter-, Minute (2), organisierend*

**Finks Risiko wurde im ÖFB-Cup belohnt (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025149274/Finks-Risiko-wurde-im-OeFB-Cup-belohnt>

*Analysieren, Arena, Distanz, dramatisch, mental, Minute, Motivation, Oktober, prolongiert, Serie, Szene, Thema, Variante*

**Levi: Kein Schnee, keine Rennen (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025126073/Levi-Kein-Schnee-keine-Rennen>

*Athlet (2), Dezember, Direktor (2), Fundament, funktionieren, general, ideal, Januar, Kalender (3), Kandidat, kritisieren, minus, November (3), Papier, positiv, Problem, Programm, Situation, Technik, Tendenz*

**Djokovic-Serie hält auch in Paris (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025303449/Djokovic-Serie-haelt-auch-in-Paris>  
*November, omni-, Serie, Titel, Triumph*

**Rossis Husarenritt endet mit Lorenzos Triumph (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025298105/Lorenzo-wird-WM-Titel-serviert-Rossi-geht-leer-aus>  
*Direktor, international, Kategorie (2), Kollege, perfekt (2), Titel (4), Trophäe*

**Jäger Rapid in Grödig gefordert (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025275246/Jaeger-Rapid-in-Groedig-gefordert>  
*Akt, August, direkt, Duell, ex-, fatal, fokussieren, historisch, interessant, motivieren, muskulär, negativ, optimistisch, positiv, präsentieren, Prinzip, Problem, Rotation (2), Serie, Stadion (2)*

**Der strebsame Freund des Bodens (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025306547/Der-strebsame-Freund-des-Bodens>  
*Akupunktur, Athletik, Datum, Explosion, familiärer, Familie (2), Hektar, Juli, Kilo, Kilogramm, Konstanz, mental, Meter (9), national, Perfektionismus, Phase, Praxis, Problem, Produkt, qualifizieren, Skandal, Stadion, Stadium (2), sukzessiv, System, Technik, traditionell, Traktor*

**DFB-Skandal bringt Beckenbauer in Bedrängnis (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://derstandard.at/2000025417306/DFB-Skandal-Beckenbauer-in-Bedraengnis>  
*datieren, direkt (4), Dokument (2), effizient, Interim, intern, Juli, Moment, Organisation, Person, persönlich, politisch, Präsident (3), Skandal, zentral*

**Die Schweiz - seriöse Presse (NZZ) - Kultur**

**Frauenmode der Nazizeit in München (Zugriff am 1.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/feuilleton/kunst\\_architektur/glamour-fuer-gretchen-1.18646071?reduced=true](http://www.nzz.ch/feuilleton/kunst_architektur/glamour-fuer-gretchen-1.18646071?reduced=true)  
*Aktivität, Ambivalenz, diktieren, dokumentieren, Elastizität, erotisch, existenziell, fatal, ideal, Ideologie, Import, Katalog, konservieren, Konsum, Kontext (2), Luxus (2), Mai, Material, Metapher, Museum, national, natürlich, Organisation, produzieren, programmatisch, Propaganda, Realität, relativiert, Sozialismus, Stil, thematisch, Titel, Uniform*

**Historiker Hans Mommsen gestorben (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/deutscher-historiker-hans-mommsen-gestorben-1.18641994>  
*Demokratie, Dynastie (2), Historiker (7), historisch, legendär, liberal, Literatur, national (5), Professor (3), Republik (2), Seminar (2), Sozialismus (3), sozialistisch (2), System, Titel, Universität (4)*

**Aktgemälde für 170,4 Millionen Dollar versteigert (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/feuilleton/modigliani-aktgemaelde-erzielt-rekordpreis-von-1704-millionen-dollar-1.18644040?extcid=Newsletter\\_10112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/feuilleton/modigliani-aktgemaelde-erzielt-rekordpreis-von-1704-millionen-dollar-1.18644040?extcid=Newsletter_10112015_Top-News_am_Morgen)  
*Akt (2), Auktion (6), exklusiv, Mai, Minute, Museum, Skulptur, Tuberkulose, Zentimeter (2)*

**Sein Name ist Mendes, Sam Mendes (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/kino/sein-name-ist-mendes-sam-mendes-1.18640595>  
*definitiv, Dozent, Drama, Form, inszenieren (3), Inszenierung, interessieren, kinematographisch, Klassik, Komödie, Kritik, Kultur, Legende, Literatur, Majestät, musikal, national, populär, Porträt, Produktion (3), Produzent, Qualität, Satire (2), Skeptiker, Stil, Studium, Theater (9), Universität*

**Das Wallis nimmt erneut Anlauf auf Olympia (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/schweiz/das-wallis-nimmt-erneut-anlauf-auf-olympia-1.18641706>

*Argument, Destination, Enthusiasmus, Gigantismus, Indiz, Infrastruktur, Initiant, Interesse, interessieren, international, Juli, Kandidatur (6), kandidieren, Kriterium, Minister, Organisation, Präsident (2), Projekt (4), Region, regional, Tourismus (2)*

**Fern am Horizont (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/fern-am-horizont-1.18644833>

*Abstraktion, Agenda, Anthropologin, Ära, bilateral, dramatisch, Epoche, Februar, Geografie (2), Geohistorie, Hierarchie, Historiker, historisch (2), Horizont (2), Identität, Ikon, Integration (2), intellektuell, Interesse (2), Kategorie, klassisch, Konferenz, Konflikt, Konfrontation, Konkurrent, konstituieren, Kontinuität, Konversion, Konzept, Kooperation, Kritiker, kulturell, liturgisch, Magie, neo-, orthodox, Politik, politisch, Produzentin, Projekt, propagieren, Prozess, Publikum, Region (10), Religion (3), Sakralisierung, Sekretariat, sozial, Soziologin, stabilisieren, Studie (2), Symbol, Symposium, Terror, Zentrum, Zivilisation, Zone, Zyklus*

**Neue Konzertreihe «Junge Talente – und wie!» in der Tonhalle (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/stimmen-der-zukunft-1.18643634>

*Agentur, Dialog, Dissonanz, Intensität, intensiv, interessieren, Interpret (2), Interpretation (2), klassisch, Kontrast, Konzentration, Melodie (2), Moment, musikalisch, Musiker, persönlich, Programm, Publikum, Rhapsodie (3), Serie, Talent, Thema*

**Das innerliche Hören (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/musik/das-innerliche-hoeren-1.18645470>

*akzeptieren, Ambiente, experimentell, Idee, Impuls, Information, Inkubation, Insel, Inspiration, Instrumentation, Klassiker, kommentieren, komponieren, Komponist, Komponistin (3), Komposition (3), konkret, kreativ, Kreativität (2), Kritik, Kuratorin, Moment, Musik (7), Musiker (5), Musikerin (2), November, Perspektive, Phase, Phone, präsentieren (2), Prinzip, Programm (3), Prozess, Publikum, spontan, Studio, Theorie, Vokal, zentral, zentrieren, Zyklus*

**Plötzlich klingt's wie Mozart (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/feuilleton/musik/ploetzlich-klings-wie-mozart-1.18645462>

*Dirigent (2), Diskant, Effekt, Folie, futuristisch, genial, hypertroph, ideal, Impuls, instrumental, Intensität, ironisch, Klassiker, Klassizismus, klassizistisch, Krudität, Minute, Mission, Musik (2), Musiker, musizieren, neo- (2), Orchester, permanent, Phase, Philharmonie (3), pointieren, Publikum, rigoros, Stil, stilistisch, triumphieren, zitieren*

**Die Schweiz - seriöse Presse (NZZ) - Politik**

**Misstöne im «Abfallkübel des Bundes» (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/schweiz/misstoeene-im-abfallkuebel-des-bundes-1.18645573>

*Asyl (2), Chaos, Direktor (2), Dominanz, dominieren, Element, Familie, Format, Fraktion, inter-, kandidieren, Klima, Kompromiss, konstruktiv, lokal, Mandat, Migration, national, Opposition (2), Persönlichkeit, Polemik, Politik (2), Politiker, politisch, Position, Präsident, Prozent, Redaktor, Rhetorik, rhetorisch, Sekretariat, Stil, tolerieren, Triumph, Vize-, Votum, Zentrum (2)*

**Konservative werden stärkste Kraft (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/international/aktuelle-themen/konservative-erklaren-sich-zu-sieger-1.18643352>

*Asyl, Kandidat, konservativ (3), Krise, kritisieren, Migration, Militär, Opposition, Politik, politisch, Probleme, Prozent (2), Resultat, September, sozial, demokratisch, Thema*

**London glaubt an Terroranschlag (Zugriff am 3.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter\\_06112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/international/europa/london-glaubt-an-terroranschlag-1.18641933?extcid=Newsletter_06112015_Top-News_am_Morgen)

*Expert, Information (2), Insel (2), Intervention, Konferenz, Kooperation, Kritik, lax, Maschine (2), militärisch, Minister (4), Person, Präsident (5), Region, signifikant, Spekulation (2), telefonieren, Terror (4), Tourist, zivil*

**Pontas Flucht nach vorn (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/international/europa/pontas-flucht-nach-vorn-1.18641241>

*anti-, demokratisch, Demonstrant, demonstrieren, Dezember, Diktatur, Doktorat, Fraktion, Immunität, Juni, Katastrophe (3), Kommentator, kommunistisch, Konsequenz (2), Korruption (7), Legalität, medizinisch, Minister (5), mobilisieren, Plagiat, politisch (3), post-, Präsident (5), regional, Revolution, sozial (2), Spital, Szenar, Termin, Transparent, Union, Zentrum*

**Koalition beschließt Asyl-Schnellverfahren (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/international/aktuelle-themen/merkel-gabriel-und-seehofer-einig-ueber-asyl-schnellverfahren-1.18641876>

*Asyl (5), August, Demokrat, Formel, Information, inoffiziell, Kompromiss, Konvention, Minister, Ministerium, offiziell, Papier, Person, Prognose (3), registriert, Republik, Residenz, Signal, sozial, speziell, Stabilisierung, Union, Zentrum (2), Zone (2)*

**Internationale Schleuserbande festgenommen (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/newsticker/an-griechisch-tuerkischer-grenze-internationale-schleuserbande-festgenommen-1.18643728>

*Insel, international (2), Migrant, offiziell*

**Klare Mehrheit für Durchsetzungsinitiative (Zugriff am 6.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/schweiz/klare-mehrheit-fuer-durchsetzungsinitiative-1.18644425?extcid=Newsletter\\_11112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/schweiz/klare-mehrheit-fuer-durchsetzungsinitiative-1.18644425?extcid=Newsletter_11112015_Top-News_am_Morgen)

*divers (2), Expert, Exponent, general, Information, Initiative (30), Institut, inter- (2), klassisch, Komponente, liberal, November, Person (2), Pharma- (4), politisch (2), Position, Prozent (11), relativ, Sympathisant (2), Termin, thematisieren*

**Vom «Alibi-Kandidaten» zum Ständerat (Zugriff am 7.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/schweiz/vom-alibi-kandidaten-zum-staenderat-1.18643295?extcid=Newsletter\\_09112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/schweiz/vom-alibi-kandidaten-zum-staenderat-1.18643295?extcid=Newsletter_09112015_Top-News_am_Morgen)

*Formel (2), Kandidat (3), Konsequenz, national (9), Oktober (2), Politik (2), Politiker (3), Präsident, Präsidentin, Resultat (4), Status quo*

**In Paris müssen die Köpfe stärker rauchen (Zugriff am 8.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/in-paris-muessen-die-koepfe-staerker-rauchen-1.18643880?extcid=Newsletter\\_10112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/in-paris-muessen-die-koepfe-staerker-rauchen-1.18643880?extcid=Newsletter_10112015_Top-News_am_Morgen)

*Agentur (3), Aktivität, Direktor (2), effizient, Effizienz, Emission (2), Energie (11), exekutiv (2), Faktor, Industrie, international (2), Klima (4), Konferenz, Konsum, November, ökonomisch, Politik, politisch, Produzent, Prognose, Reduktion, Subvention (3), Szenar (2), technisch, Temperatur (2), theoretisch, Zertifikat*

**Burmas Opposition erringt den Sieg (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/international/asien-und-pazifik/burma-betritt-neuland-1.18643290?extcid=Newsletter\\_09112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/international/asien-und-pazifik/burma-betritt-neuland-1.18643290?extcid=Newsletter_09112015_Top-News_am_Morgen)

*annullieren, Apparat, Demokratie (2), demokratisch (2), Diktatur, diskriminierend, Faktor, Figur, General (2), inspiziert, intellektuell, Kandidat, Kilometer, kandidieren, Kompromiss, konkret, lokal, Medium, Militär (3), national, offiziell, Opposition (5), oppositionell, Organisation, persönlich, Popularität, Präsident (2), Programm, Prozent, Prozess (2), Reform (2), Region, Repression, Statist, Student, Symbolik, Szenar, Toleranz, zentral, Zentrum, zivil*

### **Portugals Linke macht Ernst (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/international/europa/portugals-linke-macht-ernst-1.18644478?extcid=Newsletter\\_11112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/international/europa/portugals-linke-macht-ernst-1.18644478?extcid=Newsletter_11112015_Top-News_am_Morgen)

*Aktie, Alternative, automatisch, Dialog, general, Kommunist, Kondition, konservativ, Legitimität, Mandat, Oktober, Opposition (3), Persönlichkeit, Präsident, Programm (4), Prozent (2), Sekretär, Sozialist (2), sozialistisch, Tradition*

### **Die Schweiz - seriöse Presse (NZZ) - Sport**

#### **Ein rein symbolischer Akt (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/ein-rein-symbolischer-akt-1.18645549>

*Agentur, Akt, anti- (3), Athlet, Dilemma, effektiv, Form, funktionieren, Ideal, idealistisch, informationell, Integrität (2), international, Kompromiss, Methode, Nation, Phalanx, Politiker (2), Praxis, Prinzip, prinzipiell, Ratio, relativ, Scholastiker, symbolisch (2), Terminus, Ultimatum, zivil (2)*

#### **Der Aufstand der Matildas (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/fussball/der-aufstand-der-matildas-1.18645245>

*Aktion, attraktiv, Diskussion (2), Echo, ignorieren, imposant, inspirieren, investieren, Juni (2), lukrativ, medial, national (6), normal, Prämie (2), Problem, September, Thema, Triumph*

#### **Embolo fällt aus, Steffen rückt nach (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/fussball/breel-embolo-faellt-aus-steffen-rueckt-nach-1.18643638>

*absolvieren, national, nominieren (2), November, Qualifikation, super, Therapie*

#### **Wie Bayern München Malta beglückte (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/fifa-korruptionsskandal/wie-bayern-muenchen-malta-beglueckte-1.18641154>

*Agentur, exekutiv (4), extern, Fakt, fiktiv, Funktionär (4), Insel, Intelligenz, international, involvieren, Kandidatur, Klima, konfus, Kontakt, mobil, Papier, perfekt, Person, persönlich, Präsident (4), präsidieren, privat, Promotion, Protagonist, Prozess (2), repräsentieren, Status, Termin, Thema, Telefon (2), Transaktion, Transfer*

#### **Verfahren Situation um Raphael Diaz (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/eishockey/verfahren-situation-1.18641280>

*absolvieren, Agent (3), Agentur, Aktivum, Argument, definieren, Dimension, Februar, ideal, Interesse, Klient, Kontakt, Kontrakt, Mutation, national (3), Oktober, Organisation, perfekt, persönlich, pragmatisch, Reserve, reservieren, Serie, Situation, Telefon, Transfer, Usus*

#### **Chelsea weiterhin in der Negativspirale (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/fussball/chelsea-weiterhin-in-der-negativspirale-1.18643691>

*absurd, Dimension, dominieren, harmonieren, international, Intervention, Januar, Kommentar, Konzept, kreativ, Medium, Motivation, Muskel, negativ, Paranoia, Personal, Perspektive, resultieren, Sanktion, Situation, Spirale, Stadion, Talent, technisch, theatralisch, Theorie, Trauma*

#### **Klopp überrascht über Liverpool-Fans (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/fussball/klopp-ueberrascht-ueber-liverpool-fans-1.18643699>

*Exodus, Kritik, Minute (3), Stadion*

#### **Einst einer der mächtigsten Sportfunktionäre (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.nzz.ch/sport/aktuell/einst-einer-der-maechtigsten-sportfunktionaere-der-welt-1.18643726>

*Athlet, Athletik (3), August, autokratisch, Ethik, exekutiv, Funktionär (2), Interesse, international, Justiz (2), kandidieren, Kommission, Kongress, Kritiker, national, November, positiv, Präsident, Problem, prominent, Reform, ruinieren, Sponsor, Stil, Suspendierung (2)*

**Kein Streit, aber auch keine Hoffnungen (Zugriff am 9.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/sport/fifa-korruptionsskandal/wolfgang-niersbach-tritt-zurueck-1.18643791?extcid=Newsletter\\_10112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/sport/fifa-korruptionsskandal/wolfgang-niersbach-tritt-zurueck-1.18643791?extcid=Newsletter_10112015_Top-News_am_Morgen)

*anti-, Atom (2), definitiv, historisch, Information (2), intellektuell, inter-, Januar, Konflikt, Medium, militärisch, Minister, modern, natürlich, Person, politisch, Präsident (3), Priorität, privat, Provokateur, Sanktion, Themen, Zentrum*

**Nachlässige Lions (Zugriff am 10.12.2015)**

[http://www.nzz.ch/sport/eishockey/zsc-unterliegt-servette-34-n-p-1.18645613?extcid=Newsletter\\_13112015\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/sport/eishockey/zsc-unterliegt-servette-34-n-p-1.18645613?extcid=Newsletter_13112015_Top-News_am_Morgen)

*hektisch, Interpretation, Konsequenz, korrigieren, Linie, Minute (2), offiziell, Toleranz, zentral*

**Die Schweiz - Boulevardpresse (BLICK) - Kultur**

**Jennifer Lawrence «Eine Vagina ist keine Carte blanche» (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/jennifer-lawrence-eine-vagina-ist-keine-carte-blanche-id4359324.html>

*Apropos, Brutalität, Familie (3), fantastisch, glorifizieren, gravierend, inspirieren, inter-, Kino, Kollege, mega-, noble, November, Parallele (2), Phrase, Realität (3), Rebellion, Tradition (2), Tribut (3), Vagina (2)*

**Marc Terenzi wieder Single. Er betrog sein Playmate mit einem Grusel-Model (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/marc-terenzi-wieder-single-er-betrog-sein-playmate-mit-einem-grusel-model-id4342386.html>

*Familie (2), Horror, Juli (2), Konsequenz, Musiker (2), perfekt*

**Rolex-Uhr aus James-Bond-Film für 365'000 Franken versteigert (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/kino/memorabilien-rolex-uhr-aus-james-bond-film-fuer-365000-franken-versteigert-id4340543.html>

*Auktion (2), Diamant (2), Expert, Magnet (2), November, präparieren*

**Schauspielerin Iris Berben bekommt Herbert Strate-Preis (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/kino/auszeichnung-schauspielerin-iris-berben-bekommt-herbert-strate-preis-id4329799.html>

*Akademie (3), Kino (2), Kommissarin, November, Persönlichkeit, Politik, Präsidentin (2)*

**Nachruf auf Helmut Schmidt († 10. November 2015) «Verehrt und bewundert wie ein Popstar» (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/ausland/nachruf-auf-helmut-schmidt-10-november-2015-verehrt-und-bewundert-wie-ein-popstar-id4344975.html>

*aktiv, Analyse, analysierend, Analytiker, Architekt, Atom, Autor (3), Dezember, direkt, diskutierend, Fraktion, Geste, global, Imperativ, Industrie, inter (2), international, Inventar, kategorisch, Krise, Legende, melancholisch, Minister, Mythos, Ökonom, polit-, Politik (2), Politiker (3), politisch (2), populär, pragmatisch, Prinzip, Publizist (2), Pyramide (2), Quote, Redakteur, Repräsentation, Republik (5), Senator, Symbol, Terror, Titel, triumphal*

**Oscar-Gewinner Xavier Koller bringt seinen Schweizer Kino-Hit in die USA. Hollywood ganz scharf auf Schellen-Örsli! (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/schweiz/oscar-gewinner-xavier-koller-bringt-seinen-schweizer-kino-hit-in-die-usa-hollywood-ganz-scharf-auf-schellen-oersli-id4322523.html>

*generell, inszeniert, Kino, Klassiker, Produktion, Produzent (2), Programm, Version*

**16 Jahre nachdem Tommy Lee sie mit einer Tattoo-Nadel ansteckte. Pam hat Hepatitis C besiegt (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/16-jahre-nachdem-tommy-lee-sie-mit-einer-tattoo-nadel-ansteckte-pam-hat-hepatitis-c-besiegt-id4338269.html>

*chronisch, ex-, Hepatitis (6), Ikone, Infektion (2), Medikament, Sex, Transplantation, Virus*

**Romand-Schönheiten blasen zum Angriff. Gibts wieder eine Miss Unsichtbar? (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/schweiz/missschweiz/romand-schoenheiten-blasen-zum-angriff-gibts-wieder-eine-miss-unsichtbar-id4324628.html>

*generieren, Kandidatin (2), Kommunikation, kommunikativ, Minute, natürlich, Oktober, optimistisch, Organisation, perfekt, positionieren, präsent, Präsenz, Problem, Publikum, repräsentieren, titeln*

**Ex-Frau von Harrison Ford «E.T.»-Autorin Melissa Mathison (†65) ist tot (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/ex-frau-von-harrison-ford-e-t-autorin-melissa-mathison-65-ist-tot-id4327766.html>

*Autorin, ex-, Juli, nominieren, Skript (2), telefonieren, Version*

**Kate strahlt beim Staatsempfang. Cin cin mit China! (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/royals/kate-strahlt-beim-staatsempfang-cin-cin-mit-china-id4279473.html>

*April, Diamant, direkt, Minister, Papyrus, Präsident, prominent*

**Prinzessin Marie von Dänemark. Wirbel um Busen-OP! (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/royals/prinzessin-marie-von-daenemark-wirbel-um-busen-op-id4266900.html>

*Agentur, Aktion, Artikel, Expertin, Information, involvieren, Juni, Klinik (4), Medium, privat, Reaktion, Redaktor, Taktik, zitiert*

**Zwanzig Jahre danach. So sehr hat sich die «Addams Family» verändert (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/zwanzig-jahre-danach-so-sehr-hat-sich-die-addams-family-veraendert-id4324342.html>

*absolut, Dezember, Doktor, Dozent, Familie (7), ideal, international, Inversion, Kult, mysteriös, nominiert, Nominierung, perfekt, Publikum, Serie (2), Sex, Status, Trilogie*

**Miss-Finalistin Rania erklärt ihren Blackout «Ich war einfach zu nervös» (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/schweiz/missschweiz/miss-finalistin-rania-erklaert-ihren-blackout-ich-war-einfach-zu-nervoes-id4337013.html>

*gratulieren, Kandidatin (4), Kollegin, Moment, nervös (2), Nervosität, Organisation (2), Situation, spontan, Titel*



**Bisher übte der SRF-Mann versteckt in seinem Keller. TV-Hüppi ist jetzt Rocker (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/bisher-uebte-der-srf-mann-versteckt-in-seinem-keller-tv-hueppi-ist-jetzt-rocker-id4335893.html>

*Elektro, Instrument, Mikrofon, Moderator, Musik (3), musikalisch, Musiker, Oktober, Publikum, Respekt, Saxofon*

**Schönheits-Chirurgen über Angelina Jolie. Neue Nase! (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/international/schoenheits-chirurgen-ueber-angelina-jolie-neue-nase-id4333221.html>

*amputieren, Chirurg (2), definitiv (3), dezent, Expertin, Figur, Foto, konservativ, Korrektur (5), korrigieren, Operation (3), operativ, Portal, Sex, sexy, Symbol*

**Exklusiv-Interview mit der neuen Miss Schweiz «Meine tote Schwester hat meinen Sieg vorausgesagt» (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/schweiz/exklusiv-interview-mit-der-neuen-miss-schweiz-meine-tote-schwester-hat-meinen-sieg-vorausgesagt-id4337519.html>

*Archäologie, Diät, divers, exklusiv, Feministin, intensiv, inter- (3), interessieren, Kalender, Kandidatin, karitativ, Katholikin, Kommunikation, Kompromiss, Konkurrenz, kritisieren, Moment, natürlich, politisch, studieren, super, Termin, Terroristin, Titel, tragisch, uni-*

**Zwei Tage nach seinem Basler Konzert ist Allen Toussaint gestorben (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/musik/todesfall-zwei-tage-nach-seinem-basler-konzert-ist-allen-toussaint-gestorben-id4345088.html>

*Familie, Infarkt, Komponist, Musiker (2), populär, Produzent, regional, Titel*

**Schlager-Star Karel Gott hat Krebs! (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/biene-maja-saenger-kaempft-tapfer-schlager-star-karel-gott-hat-krebs-id4319465.html>

*Diagnose, Familie, Interpret, Klinik, November, operieren, Problem, Publikum, Therapie*

**Monaco-Zwillinge in Mini-Tracht. Jöö hoch zwei (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/people-tv/royals/monaco-zwillinge-in-mini-tracht-joeoeoe-hoch-zwei-id4119761.html>

*Familie, Moment, Stil, traditionell*

**Die Schweiz - Boulevardpresse (BLICK) - Politik**

**Streik. Fast 10'000 Menschen solidarisieren sich in Genf mit (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/schweiz/streik-fast-10000-menschen-solidarisieren-sich-in-genf-mit-beamtenstreik-id4343667.html>

*Demonstration, Diskussion, enorm, kritisiert, linear, obligatorisch, personal (5), Personen (2), Protest. Prozent (3), September, solidarisieren, Zentrum*

**Skandal um SVP-Bundesrats-Kandidat Norman Gobbi (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/skandal-um-svp-bundesrats-kandidat-norman-gobbi-jetzt-kommt-der-neger-id4341826.html>

*Akt, anti-, Dialekt, Kandidat (2), nominieren, Norm, November, Politiker, protestieren, Skandal, Stadion, verbal*

**Mehr Frauen unter Dschihad-Reisenden. Terror-Gefahr in der Schweiz hat sich erhöht (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/mehr-frauen-unter-dschihad-reisenden-terror-gefahr-in-der-schweiz-hat-sich-erhoeht-id4316695.html>

*analysiert, automatisiert, Datum (4), delegiert, Extremismus, Extremist, Form, Information, Justiz, Konferenz, Konflikt, konstruktiv, Kontakt, koordinieren (2), Linie, Medium, Motion, motivieren (2), national, Oktober, Opportunität, Organisation, Person (2), Prävention (3), Programm, Propaganda, Radikalisierung (2), Ratio, Registrierung, Resident, Revision, sozial-, Struktur, System, Terror (3), Terrorismus (2), terroristisch (2), Thema, ultim-, Variante*

**75'000-Fr-Assistent für jeden der 246 Parlamentarier. Feuert sich Brand so selbst als Bundesrats-Kandidat? (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/wahlen2015/75-000-fr-assistent-fuer-jeden-der-246-parlamentarier-feuert-sich-brand-so-selbst-als-bundesrats-kandidat-id4319321.html>

*absolut, absolvieren, akzeptierbar, Asyl (2), Bürokratie, Chaos, Diskussion, effizient, Expert, Fraktion (3), Infrastruktur, Initiative, inklusiv, intern, Kandidat, Kandidatur, Kollege, Kompetenz, konsequent, konservativ, Korrespondenz, kritisch, national (5), Penum, personal, persönlich (2), Politiker, Position, Prozent, qualifiziert, System, typisch, zentral, Zivil*

**Professoren setzen SVP unter Druck «Lex Widmer-Schlumpf» illegal! (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/wahlen2015/professoren-setzen-svp-unter-druck-lex-widmer-schlumpf-illegal-id4321255.html>

*Forum, illegal (2), Instruktion, juristisch, Kandidat (6), Kompetenz, kontra, korrigieren, Legitimation, Magistrat, Mandat, offiziell, Politik, Politiker, politisch, Professor (4), sozial, transparent, Universität*

**Extrawurst in Zug. Reiche Ausländer müssen kein Deutsch büffeln (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/prognose-nach-oben-korrigiert-34000-asylbewerber-in-diesem-jahr-id4328515.html>

*Alternative, Asyl (2), Department (2), ex-, extra, Fokus, General, inakzeptabel, Immobilien, Integration, Januar, Justiz, kompatibel, konkretisieren, korrigieren, Kriterium, maximal, Migration (2), permanent (2), Person, Privat, problematisch, Professor, Prognose, Prozent, Referendum, registriert, Revision, Sekretär, Sekretariat, September, Signal, skeptisch, zitiert*

**«Sie sind scheusslich» Palmen verschwinden aus dem Bundeshaus (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/sie-sind-scheusslich-palmen-verschwinden-aus-dem-bundeshaus-id4334219.html>

*exotisch, Experiment, historisch, Konzept, national (2), Protest, Radio, transportieren*

**Kroatien. Bürgerallianz wirft etablierten Parteien Knüppel zwischen die Beine (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/ausland/kroatien-buergerallianz-wirft-etablierten-parteien-knuettel-zwischen-die-beine-id4338143.html>

*akzeptieren Alternative, Demokrat (3), Januar, Justiz, Kapital, Klima, Kommentator, kompliziert, kompromittieren, konservativ (2), lokal, Mandat (4), Opposition, Politik, Politiker (3), politisch (3), Reform (4), reformieren, reserviert, sanieren, Sektor, Sensation, September, sozial (3), Sympathie, System, Titel*

**Bundesstrafgericht Zivilklägerin fordert Verurteilung von Finma-Mitarbeitern (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/schweiz/bundesstrafgericht-zivilklaegerin-fordert-verurteilung-von-finma-mitarbeitern-id4340189.html>

*effizient, Honorar, Kollege, Konkurs (5), Liquidator (6), Mandantin, November, privat, Prozess, Sekretärin (4), zivil (2)*

**Obergrenze bei den Steuern 2016. Jetzt gehts den Pendlern an den Kragen (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/obergrenze-bei-den-steuern-2016-jetzt-gehts-den-pendlern-an-den-kragen-id4338974.html>

*Auto, Diskussion, extrem, maximal (2), Referendum (2), Thema*

**Toni Brunner sieht seine Zukunft in der Partei – nicht im Bundesrat «Ich bleibe SVP-Präsident» (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/toni-brunner-sieht-seine-zukunft-in-der-partei-nicht-im-bundesrat-ich-bleibe-svp-praesident-id4335951.html>

*Agentur, Ambition, Architekt, definitiv (3), Dezember, ex-, exekutiv (2), Fraktion (2), Funktionär, Initiative, Kandidat (2), Kandidatur (2), kandidieren (2), Kollege, Legislatur, Linie, motiviert, national (5), Politik, Politiker (2), politisch (2), politisieren, Präsident (7), prozentig, Spekulation, Tribut*

**Blick.ch-Analyse zu den Wahlen in Freiburg. Darum ist die Niederlage für die SVP doppelt schlimm (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/blick-ch-analyse-zu-den-wahlen-in-freiburg-darum-ist-die-niederlage-fuer-die-svp-doppelt-schlimm-id4337165.html>

*Analyse (2), direkt, Exponent, historisch, Kandidat (4), kandidieren, Konsequenz, korrektiv, national (3), Oktober (2), Organisation, Pol (2), Politik (2), Position, Präsident (4), Resultat (2), Strategie*

**Flüchtlinge. Deutsche Koalition streitet über Schutz für Syrien-Flüchtlinge (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/ausland/fluechtlinge-deutsche-koalition-streitet-ueber-schutz-fuer-syrien-fluechtlinge-id4338208.html>

*direkt, Familie (3), general, Idee, international, Justiz, Kapazität (2), Korrekt, Minister (3), Position, reduzieren, Sekretär, subsidiär (2), symbolisch, Takt, Union*

**SVP-Frauen wollen eine Frau auf dem Ticket. Rita Fuhrer soll in den Bundesrat! (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/wahlen2015/svp-frauen-wollen-eine-frau-auf-dem-ticket-rita-fuhrer-soll-in-den-bundesrat-id4307121.html>

*Kandidat (3), Kandidatin (3), Kandidatur, kandidieren, Komponente, Magistratin, persönlich, Politikerin, Präsidentin (3), Vize-*

**Juso über Sistierung der SP-Mitgliedschaft «Fehr spielt die beleidigte Leberwurst (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/news/politik/juso-ueber-sistierung-der-sp-mitgliedschaft-fehr-spielt-die-beleidigte-leberwurst-id4316222.html>

*Absurd, Demokrat, Direktor, Fraktion, illegal (2), Jurist, Konflikt, kritisieren (2), Oktober, Politiker, Präsident, publik, sozial, Sozialist, Totalität*

**Die Schweiz - Boulevardpresse (BLICK) - Sport**

**Angst um die EM - droht gar die Absage? Sie wollten sich mitten in den Fans in die Luft sprengen (Zugriff am 1.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/euro2016/angst-um-die-em-droht-gar-die-absage-sie-wollten-sich-mitten-in-den-fans-in-die-luft-sprengen-id4359655.html>

*Agent, akribisch, Detonation, Diapositiv, eskalieren, evakuieren, ex- (2), Expert, Faktor, Familie, gigantisch, informieren (3), Interim, konkret, Legende, lokal (2), Maschine, Ministerium (2), Minute, national, natürlich, Organisation, Organisator (2), Phase, Präsident (3), privat (2), Problem (3), speziell, Stadium (2), Stadion (3), Terminal, Terror (2), Terrorismus (2), Terrorist (3), Text, theoretisch, triumphieren, Zone (4)*

**Der Feind im Team. Lorenzo & Rossi – muss einer gehen? (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/motorsport/motogp/der-feind-im-team-lorenzo-rossi-muss-einer-gehen-id4339755.html>

*Interesse, Kollege, material, Moment, Motor, Respekt, Status quo, super, Titel*

**Jetzt reden Ärzte mit Federer muss zum Herztest (Zugriff am 2.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/tennis/jetzt-reden-aerzte-mit-federer-muss-zum-herztest-id4345777.html>

*aggressiv, Apparat, Athlet (4), Attest, enorm, extrem, Januar (3), Kollege, logisch, Medizin (2), obligatorisch, Problem, Programm, Prophylaxe, Rehabilitation, Zirkus*

**Adieu Basel, adieu Bern. Darum geht der Cupfinal nun fremd (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/cup/adieu-basel-adieu-bern-darum-geht-der-cupfinal-nun-fremd-id4343765.html>

*Athletik, General, Option, Prinzip, reagieren, Rotation, Sekretär, Stadium, Stadion (2)*

**Töff-Fans ausser sich Marquez ist «Lorenzos Schlampe»! (Zugriff am 3.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/motorsport/motogp/toeff-fans-ausser-sich-marquez-ist-lorenzos-schlampe-id4341925.html>

*akzeptieren, elektrisieren, Figur, inter-, Katastrophe (2), legitim, persona non grata, Szene (2), Titel, Tribune*

**Hat er eine Frau getreten? Nächster Skandal um Kevin Grosskreutz! Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/international/hat-er-eine-frau-getreten-naechster-skandal-um-kevin-grosskreutz-id4325254.html>

*Januar, Montag, national, Sekunde, System, Transfer*

**Korruptionsaffäre in der Leichtathletik. Stürzt Bolt über diesen Mann? (Zugriff am 4.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/leichtathletik/korruptionsaffaere-in-der-leichtathletik-stuerzt-bolt-ueber-diesen-mann-id4337534.html>

*Agentur, Aktion, Alibi, anti-, Athlet, Athletik (6), August, Delikat, Ethik, Figur, generell, Idee, international, juristisch, kommunizieren, Korruption, medizinisch, November, offensiv, orchestrieren, Präsident, professionell, reagieren, Spekulationen, spekulieren, Sponsor, Stadium, Titel, traditionell*

**Real-Star drohen fünf Jahre Haft. Benzema wegen Sex-Video-Erpressung angeklagt (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/real-star-drohen-fuenf-jahre-haft-benzema-wegen-sex-video-erpressung-angeklagt-id4328452.html>

*Agentur, Delikt, Justiz, kontaktieren, Mandant, national, offiziell, Oktober, real, Sex (2), Skandal, Video, zitieren*

**Nach Gladbach-Aus in der Champions League. Xhaka will den Euro-Final im «Joggeli» (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/europaleague/nach-gladbach-aus-in-der-champions-league-xhaka-will-den-euro-final-im-joggeli-id4329172.html>

*definieren, definitiv, international, natürlich, November*

**Blick auf Aegerters Knochen. Mit dieser Hand fuhr Domi in Valencia! (Zugriff am 5.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/motorsport/motogp/blick-auf-aegerters-knochen-mit-dieser-hand-fuhr-domi-in-valencia-id4342533.html>

*Operation*

**«Ich war zu schnell» Super-Serena stellt fiesen Handy-Dieb (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/tennis/ich-war-zu-schnell-super-serena-stellt-fiesen-handy-dieb-id4327865.html>

*Kommentar, lokal, mobil, Reaktion, Sex, Situation, super (2), Telefon*

**Keine WTA Finals mehr. Serena Williams bricht ihre Saison vorzeitig ab (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/tennis/keine-wta-finals-mehr-serena-williams-bricht-ihre-saison-vorzeitig-ab-id4219159.html>

*Oktober*

**US-Open-Sensation. Williams scheitert im Halbfinal an Italienerin (Zugriff am 6.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/tennis/us-open-sensation-williams-scheitert-im-halbfinal-an-italienerin-id4160326.html>

*Kalender, Minute, perfekt, Sensation, Serie, Titel, Triumph*

**«Krank im Kopf» Was ist mit Sions Edimilson los? (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/superleague/krank-im-kopf-was-ist-mit-sions-edimilson-los-id4349019.html>

*Delegation, inter-, introvieren, Junior, kompliziert, national, Nationalität, persönlich, Präsident, respektieren, Talent, total*

**FC Thun beweist soziale Ader. Jeff Saibene trainiert Flüchtlinge (Zugriff am 7.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/superleague/fc-thun-beweist-soziale-ader-jeff-saibene-trainiert-fluechtlinge-id4349487.html>

*Arena, diskutieren, effektiv, Form, Integration, integrieren, Kommunikation, Nation, Problem, Projekt (2), sozial, super*

**Vertragsverlängerung nur noch Formsache. Petkovic bleibt bis 2018! (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/nati/vertragsverlaengerung-nur-noch-formsache-petkovic-bleibt-bis-2018-id4336670.html>

*distanzieren, Form, Christlich, Information, inter-, konstruktiv, Kontinuität, Mission, national, natürlich, offensiv, Option, personal, positionieren, positiv, Qualifikation, Signal, Tribune*

**Mit Moritz Bauer im Kleinflugzeug über den Wolken. Stoppt GC-Pilot den Höhenflug der Basler? (Zugriff am 8.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/superleague/mit-moritz-bauer-im-kleinflugzeug-ueber-den-wolken-stoppt-gc-pilot-den-hoehenflug-der-basler-id4336003.html>

*Aktivitäten, Artikel, Idee, Maschine, Meter, motorig, privat, professionell (2), Serie, Station*

**Jetzt muss Petkovic als Psychologe ran. Um diese 6 Problemfälle muss sich der Nati-Coach kümmern (Zugriff am 9.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/fussball/nati/jetzt-muss-petkovic-als-psychologe-ran-um-diese-6-problemfaelle-muss-sich-der-nati-coach-kuemmern-id4338254.html>

*Konkurrent, Minute, national (4), Problem (2), Psychologe (2), sensationell, September*

**Tomate Amhof entscheidet Spitzenspiel. Jetzt redet der Schiri-Boss! (Zugriff am 9.12.2015)**  
<http://www.blick.ch/sport/fussball/superleague/tomate-amhof-entscheidet-spitzenspiel-jetzt-redet-der-schiri-boss-id4339610.html>

*Assistenten (2), diskutieren, Distanz, falsch, Kriterium, natürlich, positiv*

**Ski-Ass auf dem Operationstisch. Lindsey Von(n) eigenem Hund gebissen (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/ski/ski-ass-auf-dem-operationstisch-lindsey-von-n-eigenem-hund-gebissen-id4339406.html>

*Kommentar, kurios, normal, November, Operation (2), Video*

**Wer sonst? Lara Gut ist Tessiner Sportlerin des Jahres 2015 (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/ski/wer-sonst-lara-gut-ist-tessiner-sportlerin-des-jahres-2015-id4320185.html>

*national, paralympisch, Sekunde*

**Flirt im Sölden-Zielraum. Wer ist dieser Mann an Laras Seite? (Zugriff am 10.12.2015)**

<http://www.blick.ch/sport/ski/flirt-im-soelden-zielraum-wer-ist-dieser-mann-an-laras-seite-id4294063.html>

*Kollege, qualifiziert, Stadion*

## **Anotace**

**Příjmení a jméno autora:** Vondruška Marek

**Název katedry a fakulty:** Katedra germanistiky, Filozofická fakulta Univerzity Palackého v Olomouci

**Název diplomové práce:** Untersuchungen zu Latinismen und Gräzismen in ausgewählten deutschsprachigen Zeitungen

**Vedoucí diplomové práce:** Prof. PhDr. Libuše Spáčilová, Dr.

**Počet znaků:** 154 304 (Text), 95 674 (Příloha)

**Počet příloh:** 1

**Počet titulů použité literatury:** 24, internetových zdrojů: 10

Diplomová práce se zabývá výzkumem latinismů a grecismů v současném německém jazyce. Teoretická část popisuje slovní zásobu z hlediska slov cizích a přejatých a přibližuje vliv latiny a řečtiny na němčinu od jejího vzniku do současnosti. Praktická část zkoumá četnost, poměrné zastoupení a funkci latinismů a grecismů v současných seriózních a bulvárních periodikách Německa, Rakouska a Švýcarska. Tento výzkum je zúžen na oblast kultury, politiky a sportu.

**Klíčová slova:** analýza, cizí slovo, grecismus, internationalismus, latinismus, německá periodika, přejaté slovo, terminologie, slovní zásoba

## **Abstract**

This diploma thesis is concerned with the research of latinisms and graecisms in the actual German language. The theoretical part of the thesis describes vocabulary from the point of view of foreign words and loanwords and gives insight into the influence of Latin and Greek on German language from its beginning up to the present. The practical part analyzes frequency, proportional representation and function of latinisms and graecisms in the contemporary quality press and tabloids of Germany, Austria and Switzerland. This research is narrowed at the domain of politics, culture and sport.

**Keywords:** analysis, foreign word, grecism, internationalism, latinism, German press, loanword, terminology, vocabulary